

LANA GROSSA Filati

AUSGABE 61

Deutschland € 7.-

Österreich € 7,50

Schweiz CHF 10.-

BOHEMIAN CHIC

Kleine Kunstwerke
in würzigen Farben

SUMMER

LOVE

Neue Looks für Frühling & Sommer 2021



ET VOILÀ!

OH HAPPY DAYS....

Das Beste am Winter? Dass er unheimlich Lust auf Sommer macht. Bald ist er da, hurra! Und wir sind gründlich vorbereitet, haben die neuesten Trends ausgelotet und für Sie tragbar umgesetzt. Das Beste gleich vorweg: Oversized-Silhouetten bleiben – denn nichts passt besser zu heißen Tagen als lockere, unkomplizierte Wohlfühl-Hüllen. Ganz neu sind Pullunder und Westen. Das Tolle daran? Sie sind ruckzuckgestrickt, lassen Luft an die Haut und wirken immer korrekt und chic. Auch Halbtransparentes ist angesagt – mal maritim, in Fishnet-Optik oder nostalgisch, als Loch- oder Ajour-Muster. Natürlich haben wir auch neue Qualitäten entwickelt und mit den Farben der Stunde garniert. Da gibt es spannende Gelb-Facetten, edle, gebrannte Nuancen, softe Rosés, Power-Töne und, und, und. Einen Überblick über unsere Garn-Neuheiten finden sie im Trend-Special ab Seite 20. Wir wünschen viel Spaß beim Blättern, Stricken und Häkeln.

MODE
MIT
WOLLE



INHALT

Frühling / Sommer 2021



S.40 - RELAX!



S.52 - HELLO SUNSHINE



S.4 - FRESH START



S.22 - BOHEMIAN CHIC

Fresh Start	4
Trends & News	20
Bohemian Chic	22
Relax!	40
Hello Sunshine	52
Anleitungen	66
Impressum	97
Alle Modelle auf einen Blick	98

fresh START

ACHTUNG, FERTIG, FRÜHLING –
MIT PUDERTÖNEN, COCKTAIL-FARBEN UND
FEDERLEICHTEN LUXUSGARNEN!

1 - Silkhair & About Berlin Vanity

Das Tolle an diesem Modell sind nicht nur die großen, eingestrickten Blüten. Auch die Form ist genial, denn sie ist lässig und – dank schmaler Schultern – trotzdem schön feminin.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







2 - Ecopuno **easy!**

Verspielte Lochmuster, klare Linien (U-Boot-Ausschnitt und gerade eingesetzte Ärmel): Ein tolles Teil für moderne Romantikerinnen.

3 - About Berlin Spotty **easy!**

Anfänger aufgepasst: Mit Fishnet-Strukturen (Fallmaschen) und schimmerndem Tweed-Garn sorgt dieser Schnellstricker für Ahs und Ohs.



4 - Per Fortuna **easy!**

Eine simple Kastenform, hautfreundliches Flauschgarn und neue, überlange Ärmel: Dieser Pulli ist unkompliziert – und obendrein sehr stylisch.

5 - Allora

Liebevolle Details (gedoppelte Randmaschen und Hebemaschen-Blenden) setzen hier delicate Akzente. Die Blümchen werden aufgestickt.

Raffiniert: Eingestrickte Löcher, die dafür sorgen, dass sich das Garn in der Blütenmitte nicht knubbelt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







6 - Silkhair Haze Dégradé & Linarte

Nostalgische Rosenmotive (aufgestickt), eine unkomplizierte XL-Form und feiner Mohair-Mix mit eleganten Verläufen:
So buchstabiert man spektakulär!

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





7 - Aruba **easy!**

Das Garn macht den Look. Der beste Beweis ist dieses Modell, das mit pudrigen Tönen viel sanfter wirkt, als sein cooles Gegenstück von Seite 6.

8 - Alessia **easy!**

Einfach (aber) umwerfend ist dieses tief dekolletierte Top mit zeitlosen Ton-in-Ton-Schattierungen. Hübsche Randerscheinung: Betonte Abnahmen an Achseln und Ausschnitt, die sich in den Trägern treffen.



9 - Silkhair

Unser Traum in der Trendfarbe Zartrosa verzaubert mit Pfauenschweif- und Perlmuster. Die Blende schlägt man nach innen ein – das sorgt für Stand und wirkt wunderbar plastisch.



*„ALL EYES
ON...
ME!“*





10 - Trefili

Flauschgarn und sanfte Verläufe, dazu Lochmusterblümchen und verspielte Muschelsäume: Frühlingsgefühle, selbstgestrickt!

11 - Tropico **easy!**

Der Pullunder ist zurück. Warum? Weil er mit Blusen, T-Shirts und auf nackter Haut funktioniert. Obendrein ist er schnell gestrickt und sieht super aus, oder?

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Soft, chic und unkompliziert:

Die neuen Trendgarne

FRÜHLING / SOMMER
2021



NACHHALTIGER CHIC

Umweltfreundliche Qualitäten werden immer ausgeklügelter. Neuzugang **ARUBA** beispielsweise ist leicht, gleichmäßig und formstabil. Der Trick: Sein Netz aus recycelten Polyamid-Fasern wurde mit Bio-Baumwolle gefüllt und anschließend verdreht. Obendrein ist das feine Garn bunt bedruckt und sorgt so für unregelmäßige Streifen mit lässigem Bleached-Effekt. Schlauchbändchengarn **RISERVA** (GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle mit einer Füllung aus recyceltem Polyamid) bringt Strukturmuster schön plastisch zur Geltung. Seine 20 rauchigen Sommer-Unis sehen toll aus und lassen sich gut kombinieren.



FEINE STRUKTUREN

Unregelmäßige Garne sind Trend und wirken herrlich lebendig. Brandneu sind zwei Varianten aus der **ABOUT BERLIN**-Familie. Da gibt es **ABOUT BERLIN SPOTTY**, ein schillernder, fest verzwirnter Baumwollmix mit bunten Mini-Noppen. Und **ABOUT BERLIN VANITY**, ein Flammengarn mit zarten Bouclé-Effekten, das matte, natürliche Looks kreiert. Beide Qualitäten gibt es in jeweils 12 Farbstellungen – von sommerfrisch bis exotisch-würzig.





SANFTE VERLÄUFE

Ganzjahresgarn **AMOROSO** ist leicht aber voluminös und liefert traumhafte Degradé-Schattierungen. Raffiniert ist auch der Tweed-Effekt mit kleinen Noppen aus feinsten Seide. Auch **ALESSIA** wirkt super edel. Bei dieser Qualität wurde weißes Baumwollbändchen mit gefärbten Glanzfasern (aus recyceltem Polyester) umwickelt. Das Ergebnis sind 21 elegante Schattierungen – fünf davon im Metallic-Look.



SOMMER-FLAUSCH

Kuschliges hat auch im Sommer Saison – solange es leicht und zart ist. Ideal ist da **PER FORTUNA**. Sie ist wunderbar flauschig und farbenfroh (20 Sommertöne). Super: Ihr Baumwollanteil (74 %) stammt jetzt aus nachhaltigem Anbau. Neuling **ALLORA** baut auf unserem Bestseller **ECOPUNO** auf. Die sommerfeine, hautsympathische Mohair-Alternative besticht mit 22 Trend-Nuancen. Und mit einer Lauflänge von sensationellen 300 Metern auf 50 Gramm.





BOHEMIAN CHIC

EDLE GEWÜRZTÖNE, ETHNO-MUSTER UND
KLEINE, FEINE DETAILS:
15 TRAUMTEILE,
SO EINZIGARTIG, WIE SIE!

14 - Linarte

Mit Muschelrändern verzierte Blenden verleihen diesem Top winzige Flügel. Schön ist auch der warme Zimt-Ton, der das kühle Leinengemisch spannend inszeniert.



15 - Per Fortuna

Trendfarbe Dottergelb zieht Blicke an und schmeichelt selbst blasser Haut.
Die Oversized-Form macht das Wickel-Modell modern und angenehm luftig.





16 - About Berlin Spotty

Feines senfgelbes Tweed-Garn wirkt noch raffinierter, wenn man es im Ajour-Muster verstrickt. Das Ergebnis ist ein Luxus-Teilchen, das lässig und elegant gestylt werden kann.

17 - Riserva

Wow: Hier bringt ein mit Watte gefülltes Schlauchgarn ein Ajour-Muster hübsch plastisch zur Geltung.







18 - About Berlin Funky & Alessia & Ecopuno & Linarte **easy!**

Frottee-Garn und Leinenmix, gekrönt mit einer Prise Glanz – eine sommerliche Kombi, die tolle Strukturen kreiert. Gestrickt wird glatt rechts und fast nur geradeaus. Easy!

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

19 - Per Fortuna & Allora & About Berlin Vanity & About Berlin Funky **easy!**

Der Oversized-Pulli, fein gemacht – mit Gewürztönen, halsnahe Schmeichel-Ausschnitt und vier edlen Garnen, von denen drei brandneu sind.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



12 - Ecopuno

Lochmuster, Fallmaschen und knuffige Noppen sorgen hier für jede Menge Folklore. Die sahnigen Farben erinnern an Softeis – und passen auch super zu verwaschenen Jeans.

13 - Ecopuno

Unsere Variante von Modell 12 hat kurze Ärmel und wird oben herum glatt rechts gestrickt. Das spart Zeit – und funktioniert auch an heißen Tagen.





20 - Per Fortuna **easy!**

Perlmusterblenden und feines, fliederfarbendes Flauchgarn ergeben dieses süße Jäckchen. Was dazu passt? Einfach alles!

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

21 - Ecopuno

Zack, zack: Ein paar Intarsien genügen, um einem sportlichen Ringelpulli sommerlichen Ethno-Flair einzuhauchen.





22 - Amoruso

Tweed-Garn mit Seidennoppen und sanftem Degradé-Effekt liefert die Basis für diese luxuriöse Jacke. Hübsch sind auch die edlen Blenden (verschränkte Maschen) und die schmeichelnden Raglanärmel.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

23 - Allora

Luftige Westen sind Trend – und wie gemacht für den Sommer. Diese hier wird quer gestrickt. Die eingeknüpften Fransen versprühen Boho-Charme im Handumdrehen.





24 - About Berlin Spotty

Maskuline Form (große Armausschnitte, spitz zulaufende vordere Ränder, lockere Form) und eine feminine Farbe: Diese Häkelweste ist ein cooler Sparringspartner zu duftigen Maxikleidern und -röcken.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

25 - Per Fortuna & About Berlin Spotty

Zacken und Streifen verwandeln dieses quergebäkelte Modell in ein modisches Statement. Flausch- und feines Tweed-Garn machen es feminin und gleichzeitig kernig.







26 - Alessia & Silkhair

Lässig? Chic? Diese Jacke ist beides, denn der rosenholzfarbene Mohair-Mix besänftigt die breiten, sportlichen Streifen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Relax! *Take it* *easy.*

LEGER, WEICH UND RUCKZUCK GESTRICKT:
MODELLE, DIE – EINFACH – GLÜCKLICH MACHEN.

27 - Silkhair & Diamante & Ecopuno **easy!**

Bling! Bei unserem glatt rechts gestrickten Kastenmodell sorgen farblich passende Pailletten für das gewisse Funkeln.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



28 - About Berlin Vanity & Per Fortuna & Allora **easy!**

Flammengarn mit Bouclé-Effekt macht diesen Pulli wunderbar lebhaft. Gestrickt wird glatt rechts und in T-Form. Die Schultern ziert ein sportlicher Streifen.

29 - About Berlin Vanity & Allora **easy!**

Angesagte Gelb-Nuancen, Colour-Blocking und ein halsnaher Ausschnitt: Dieser Sweater liefert drei Highlights auf einmal.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



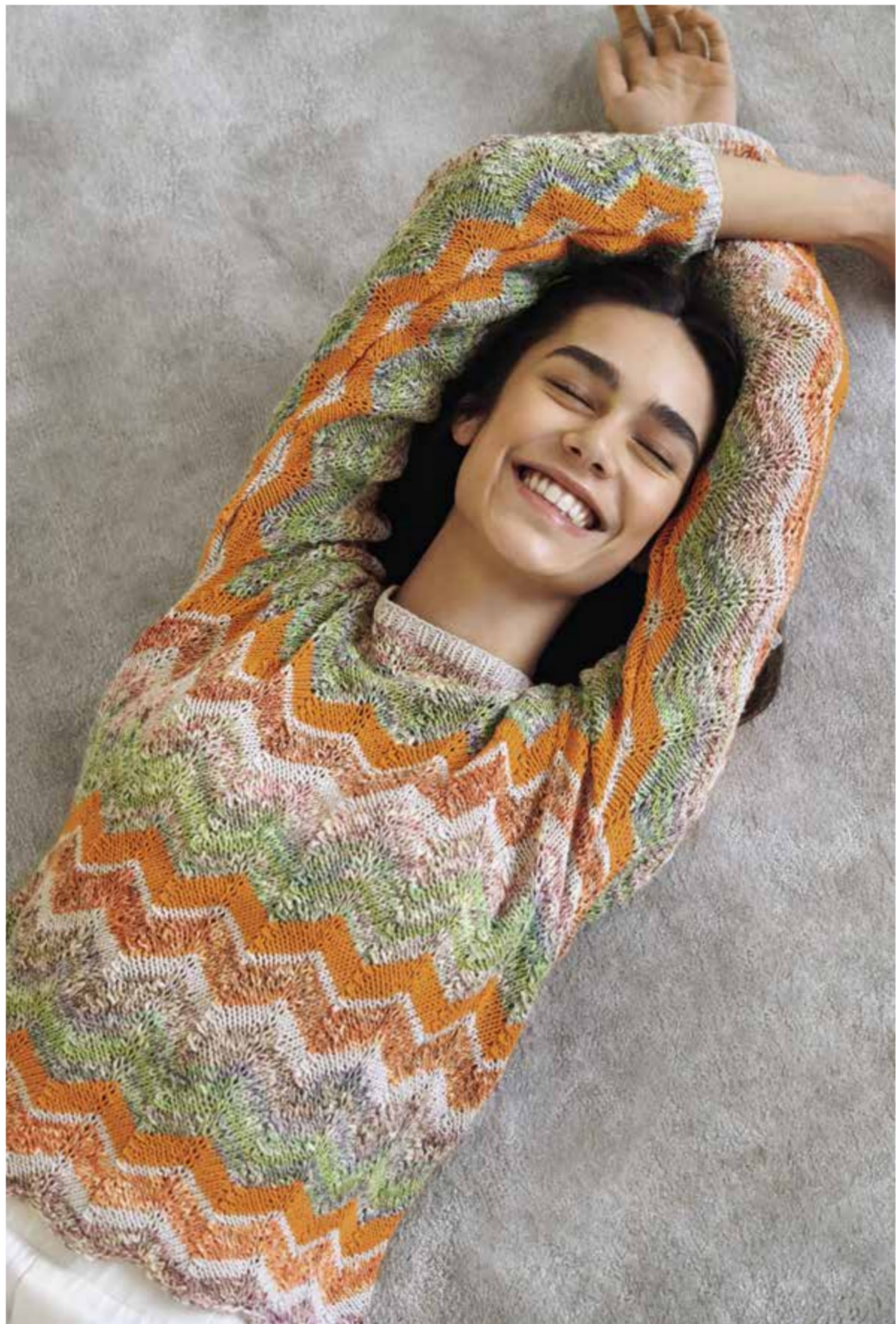


30 - Per Fortuna easy!

Der Clou beim lässigen Halbpantent-Pulli? Blockstreifen in Trendfarben. Und eine neue Mohair-Alternative, die garantiert nicht kratzt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







31 - Solo Lino & About Berlin Vanity

Bouclé- und hautfreundliche Flausch-Qualitäten machen diesen Pulli trendy. Das Zackenmuster versprüht exotisches Flair – und bringt den Saum effektiv in Schwung.

32 - Silkhair & Ecopuno & Brillino **easy!**

Beilaufgarn Brillino lässt diesen Sweater glitzern. Die hohen Seitenschlitze lassen Luft an die Haut und sorgen für sexy Einblicke.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



33 - Alessia & Allora **easy!**

Bändchen- und Flauschgarn, glatt rechts verstrickt, zaubern hier einen lebhaften Look. Die Ärmel zieren Lochmusterstreifen, die schöne Hände ins Rampenlicht rücken.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

34 - Tropico **easy!**

Pudertöne werden jetzt mit Beige kombiniert – und wirken darum hübsch warm und schmeichelnd. Hier bezaubern sie als Long-Cardigan mit Lochmuster als schmückender Rahmen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







35 - Allora **easy!**

Allora, die etwas zartere Schwester von Ecopuno, macht diese Jacke herrlich fluffig. Gestrickt wird im Halbpantemuster – das schaffen auch Anfänger spielend.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

HELLO SUNSHINE

DIE SONNE ANKNIPSEN – MIT LUFTIGEN
MASCHEN, NEUEN SILHOUETTEN UND DEN
SCHÖNSTEN TÖNEN DER STUNDE!



36 - About Berlin Vanity

Dieses Traum-Cape besteht aus einem einzigen Teil, das in Origami-Manier gefaltet wird.
Zwei kurze Nähte genügen – schon ist es in Form.







37 - Tropico

Hochgeschlossen aber halbtransparent – das wirkt angezogen, trendy und sexy zugleich. Die gedoppelte Blende hat ordentlich Stand und der hohe, eng anliegende Bund betont die lockere Pullunder-Silhouette.

38 - Capri **easy!**

Hochgedrehtes Baumwollgarn, sonniges Gelb, tiefe V-Necks und eine luftige, Wohlfühlform: Mehr Sommer geht nicht!



39 - Allora

Falsches Patentmuster und ein simpler Schnitt machen diesen Long-Cardigan anfängertauglich. Selbst das Garn verstrickt sich quasi von selbst. Super!

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

40 - Aruba

Sommergarn Aruba ist nachhaltig, trägt sich toll und ist wunderhübsch. Für diesen Pulli wurde es im Lochmuster verstrickt. Die glatten Partien (Ärmel) erleichtern das Zusammennähen – und setzen einen coolen Akzent.







41 - Riserva

Gelb, Petrol und Ecrú: Angesagte Sommertöne kommen hier geringelt zum Einsatz. Beim Zusammennähen (Taschen und Seitennähte) braucht man Fingerspitzengefühl, damit das Ganze schön sauber aussieht.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

42 - Riserva

Zugegeben, dieses Prachtstück macht Mühe – ist dafür aber absolut zeitlos. Genial ist auch seine Schlauchbändchen-Qualität. Sie ist nachhaltig und bringt ordentlich Volumen in die Biesen.





43 - Linarte & Silkhair

Kühler Leinenmix verleiht dem lässigen Flausch-Cardigan sommerlichen Tragekomfort. Raffiniert: Das Ajour-Muster wird in der Passe versetzt weitergestrickt.

44 - Elastico

Auffallen gefällig? Mit diesem Wow-Modell kein Problem. Es wird gestrickt und gehäkelt. Und bleibt, dank Garn Elastico, lange in Form.



45 - Linarte & Silkhair

Trendfarbe Tea-Rose zeigt sich hier von ihrer schönsten Seite. Gut zu wissen: Das Schmuckstück im Ajour-Muster strickt sich leichter, als man glaubt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





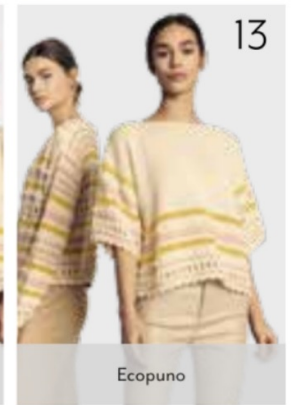
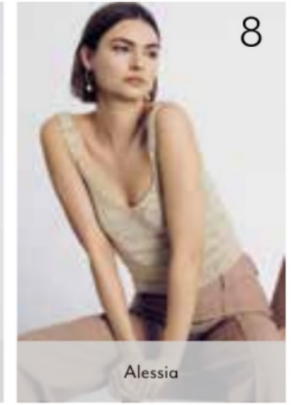
46 - Cashseta

Oversized-Pullis wirken eleganter, wenn man sie mit femininen Mustern und Ausschnitten versorgt. Unser Modell punktet außerdem mit sattem Türkis und Ärmeln in neuer Überlänge.

47 - Linarte

Hier zaubern amerikanische Schultern einen wunderbar femininen Look. Die Seiten des Ajour-Tops sind in Rippen gestrickt. Das wirkt modern und garantiert hübsche Nähte.



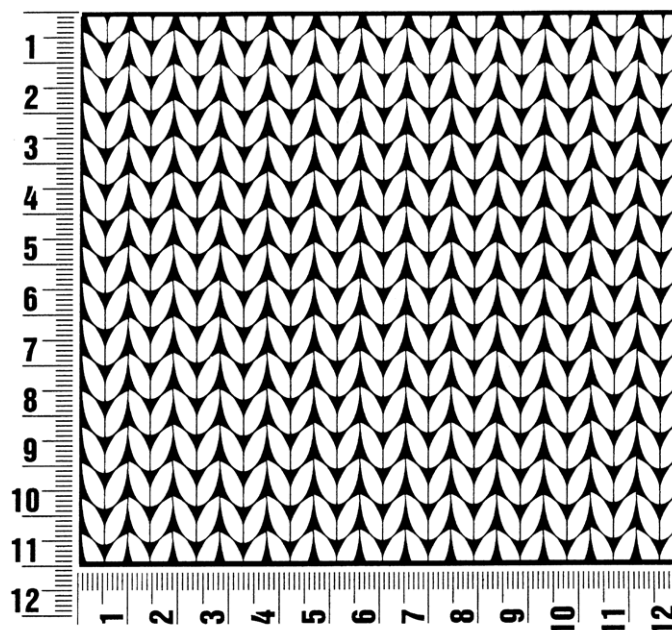




Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

Kettm = Kettmasche

Lftm = Luftmasche

li = links

lt. = laut

M = Masche

mittl. = mittleren

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com



www.lanagrossa.de



PULLI .
SILKHAIR & ABOUT BERLIN VANITY
Modell 01 – Filati Journal 61

PULLI •

SILKHAIR & ABOUT BERLIN VANITY

Modell 01 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Rohweiß (**Fb. 52**) und Lana Grossa-Qualität „About Berlin Vanity“ (54 % Baumwolle, 21 % Viskose, 13 % Seide, 12 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **50 g** Orange/Graugrün/Vanille/Rotbraun bunt (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

Hinweis: Silkhair mit doppeltem Faden, About Berlin Vanity mit einfachem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blüten-Einstrickmuster: Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Qualitäten/Farben, siehe Zeichenerklärung. Für jede Farbfläche 1 gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Das Zählmuster zeigt in der Breite zwischen den Pfeilen das komplette Muster für das Vorderteil. Der **Doppelpfeil** bezeichnet die Mitte für das **untere große Blütenmotiv, das nur in den Ärmeln** eingestrickt wird. In der Höhe die 1. – 83. bzw. 50. R 1x str.

Maschenprobe: 18 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden Silkhair = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 96 (104) M mit doppeltem Faden Silkhair anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Nach 28 (30) cm = 72 (78) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 72 (80) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 52 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultern je 14 (18) M abk. und **gleichzeitig** für den geraden Halsausschnitt die mittl. 44 M stilllegen.

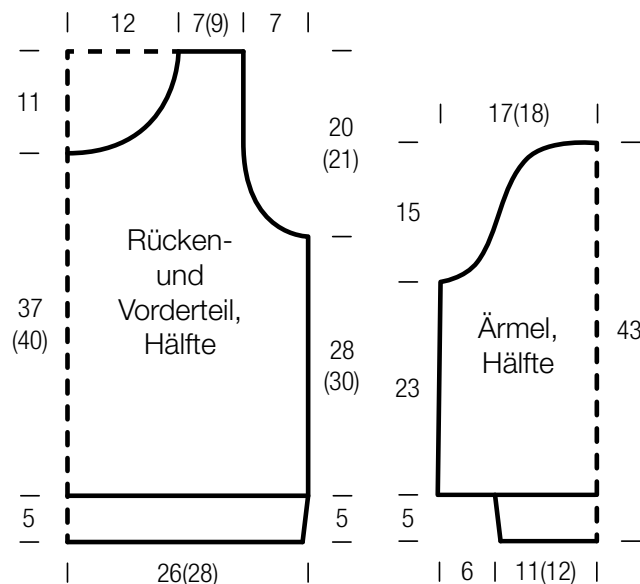
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Blüten-Einstrickmuster und rundem Halsausschnitt. Für die 1. R des Einstrickmusters nach 4,5 cm = 12 R ab Bundende die M wie folgt einteilen: Rand-M, 39 (43) M glatt re mit Silkhair, 3 M glatt re mit About Berlin Vanity, 52 (56) M glatt re mit Silkhair, Rand-

M. Dann wie beschrieben arb. Nach der letzten R des Einstrickmusters [= 83. R] das Teil mit Silkhair beenden. Für den Halsausschnitt bereits in 9 (10) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 3x je 2 M, 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (46) M mit doppeltem Faden Silkhair anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 22 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 64 (68) M. Dann glatt re weiterarb. Für die 1. R des Einstrickmusters [nur 1. – 50. R ohne Beginn der 2. Blüte] nach 4,5 cm = 12 R ab Bundende die M wie folgt einteilen: Rand-M, 35 (37) M glatt re mit Silkhair, 3 M glatt re mit About Berlin Vanity, 24 (26) M glatt re mit Silkhair, Rand-M. Dann wie beschrieben arb. Nach der letzten R des Einstrickmusters [= 50. R] das Teil mit Silkhair beenden.

Bereits nach 23 cm = 60 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 6. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R 2x je 1 M, 1x 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M abk. Die restl. 12 (16) M in der folg. R auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Einstrickblüten evtl. von li sorgfältig dämpfen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. und doppeltem Faden Silkhair zu den 44 stillgelegten M des rückwärtigen Ausschnitts noch 72 M aus dem vorderen Halsausschnitt auffassen = 116 M. Dann für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



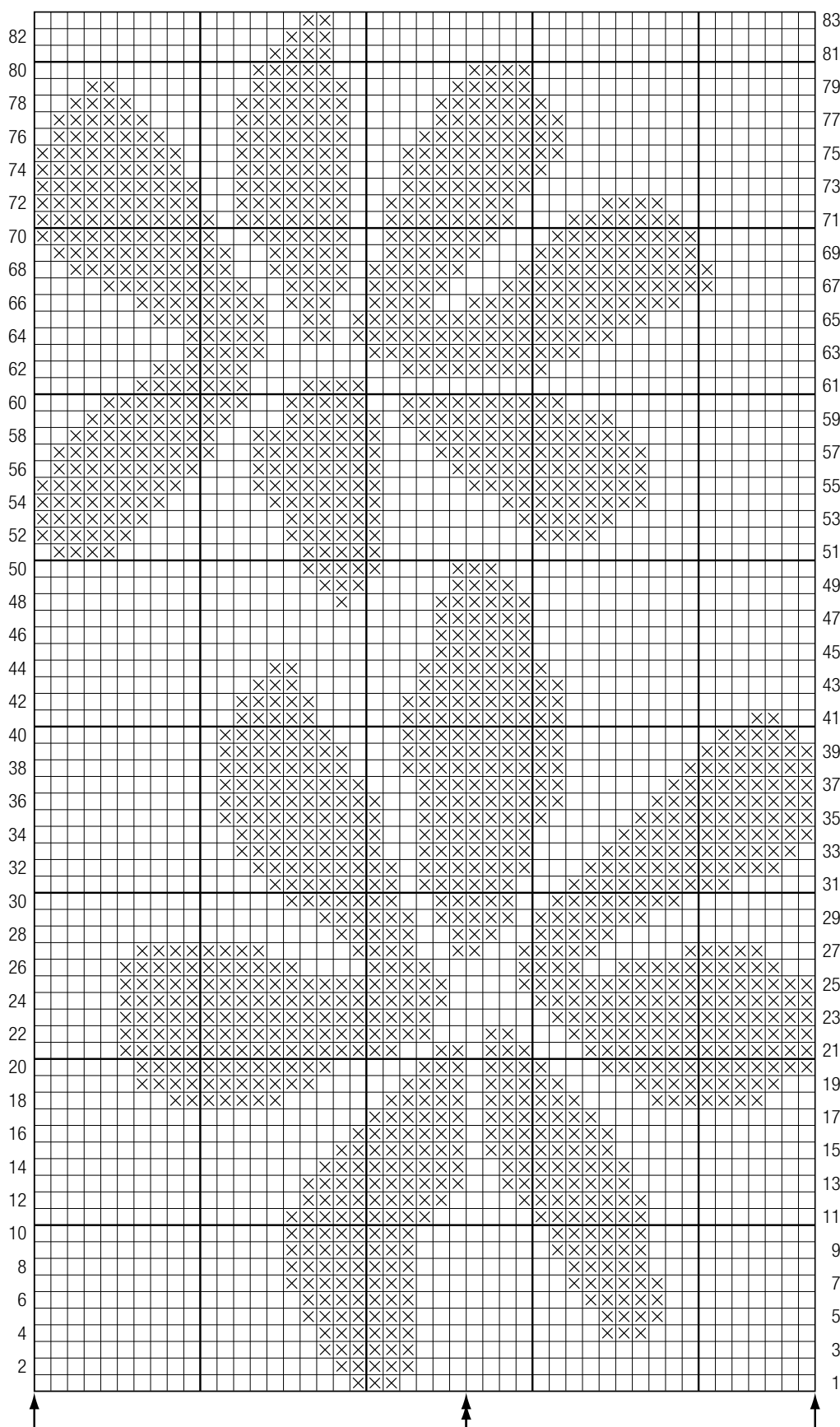
PULLI .

SILKHAIR & ABOUT BERLIN VANITY

Modell 01 – Filati Journal 61



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re mit doppeltem Faden Silkair
- ⊗ = 1 M glatt re mit einfachem Faden About Berlin Vanity



www.lanagrossa.de



PULLI · ECOPUNO

Modell 02 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Ecu (Fb. 46); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 20,5 M und 31 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

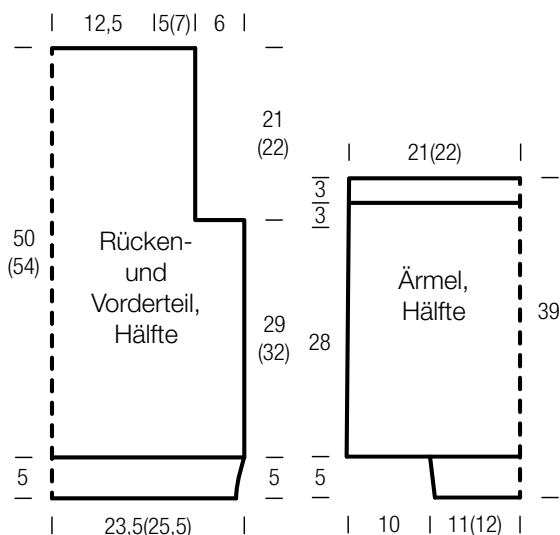
Rückenteil: 98 (106) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und

nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Lochmuster weiterarb. Nach 29 (32) cm = 90 (100) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 12 M abk. = 74 (82) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 66 (68) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei beids. für die Schultern je 11 (15) M und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 52 M markieren.

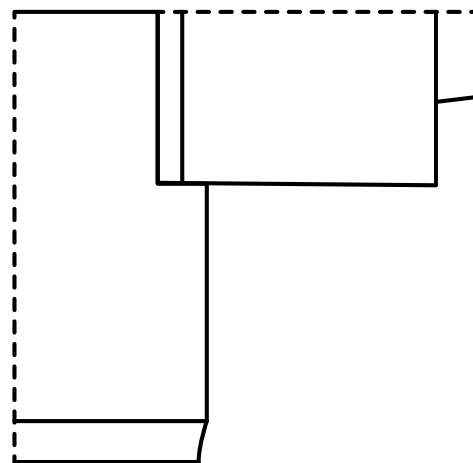
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 50 (54) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 38 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 88 (92) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Lochmuster weiterarb. Nach 28 cm = 86 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 3 cm = 10 R ab Markierung nur noch die 11. und 12. R des Lochmusters fortl. wdh. Nach weiteren 3 cm = 8 R alle M auf einmal abk.

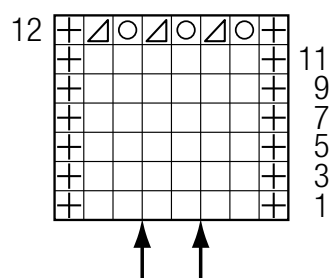
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Schulternähte beids. über je 5 (7) cm und die Ärmelnähte ab Anschlag über je 33 cm. Ärmel einsetzen, siehe Schema ohne Maßangaben.



Schema für Einsetzung der Ärmel



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊙ = 1 U
- ▣ = 2 M li zus.-str.



www.lanagrossa.de

TOP · ABOUT BERLIN SPOTTY

Modell 03 – Filati Journal 61

TOP · ABOUT BERLIN SPOTTY

Modell 03 – Filati Journal 61



Größe 36/38 (40/42)

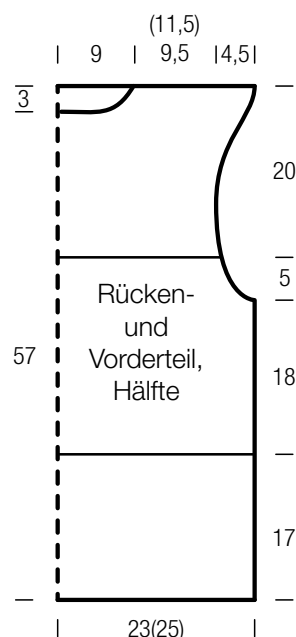
Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Spotty“ (55 % Baumwolle, 26 % Polyamid, 19 % Polyester, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **200 (250) g** Silber bunt (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Fallmaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M re str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str., dann die 13. – 18. R 6x wdh. = insgesamt 54 R. Danach die 55. – 72. R 1x str., dann die 67. – 72. R 5x wdh. = insgesamt 102 R. Anschließend die 103. – 120. R 1x str., dann die 115. – 120. R 2x wdh., danach mit der 115. und 116. R enden = insgesamt 134 R.

Maschenproben: 15 M und 31,5 R Fallmaschenmuster wie in 1. – 18. R mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 15 M und 21 R Fallmaschenmuster wie in 55. – 72. R mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 15 M und 16 R Fallmaschenmuster wie in 103. – 120. R mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ① = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ② = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ③ = 3 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ↓ = 1 M re str., dabei den bzw. die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen

Rückenteil: 72 (78) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Fallmaschenmuster str., dabei die genauen R-Angaben wie beschrieben beachten. Nach 35 cm = 92 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. = 58 (64) M. Danach wieder gerade weiterstr. Nach der 28. R ab Armausschnittbeginn für die überschnittenen Schultern beids. 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M zun. = 70 (76) M. In 25 cm = 42 R Armausschnitthöhe bzw. nach der 134. R lt. Musterbeschreibung alle M abk., dabei beids. für die Schultern je 22 (25) M und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 26 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits **gleichzeitig** in der 129. Muster-R bzw. 6 R vor Schulterende die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Die restl. 22 (25) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den Halsausschnitttrand und die Armausschnittträger mit der Häkeln. Nr. 3,5 mit je 1 Rd fe und Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen.

Strickschrift

120	↓ ↓ ↓ ↓	119
	⊕ ③ ③ ③	117
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	115
114	↓ ↓ ↓ ↓	113
	⊕ ③ ③ ③	111
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	109
108	↓ ↓ ↓ ↓	107
	⊕ ③ ③ ③	105
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	103
72	↓ ↓ ↓ ↓	71
	⊕ ② ② ②	69
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	67
66	↓ ↓ ↓ ↓	65
	⊕ ② ② ②	63
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	61
60	↓ ↓ ↓ ↓	59
	⊕ ② ② ②	57
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	55
18	↓ ↓ ↓ ↓	17
	⊕ ① ① ①	15
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	13
12	↓ ↓ ↓ ↓	11
	⊕ ① ① ①	9
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	7
6	↓ ↓ ↓ ↓	5
	⊕ ① ① ①	3
	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	1





www.lanagrossa.de

KURZPULLI · PER FORTUNA

Modell 04 – Filati Journal 61

KURZPULLI · PER FORTUNA

Modell 04 – Filati Journal 61



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **250 (300) g** Rot (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 19,5 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

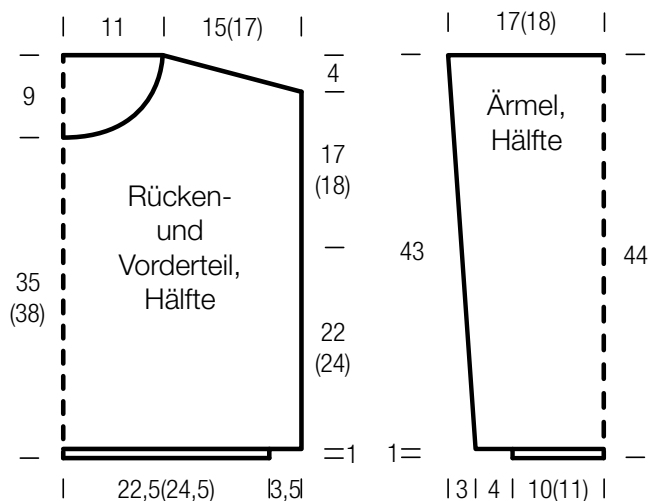
Rückenteil: 90 (98) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re weiterarb. Für die Form in der 4. R ab Anschlag gleichmäßig verteilt 13 M re verschränkt aus dem Querschnit zun. = 103 (111) M. Nach 23 (25) cm = 65 (71) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 48 (50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 5 M

abk., dann in jeder 2. R noch 5(3)x je 5 M und 0(2)x je 7 M abk. In der folg. R die restl. 43 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (13) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 5x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 40 (44) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re weiterarb. Für die Form in der 4. R ab Anschlag gleichmäßig verteilt 18 M re verschränkt aus dem Querschnit zun. = 58 (62) M. Beids. für die Schragungen in der 20. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 18. R noch 5x je 1 M zun. = 70 (74) M. Nach 44 cm = 123 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 den Halsausschnitt mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · ALLORA

Modell 05 – Filati Journal 61

CARDIGAN · ALLORA

Modell 05 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **250 (300) g** Türkis (**Fb. 5**) und je ca. **50 g** Dunkelgrün (**Fb. 4**), Perlweiß (**Fb. 13**) und Rot (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollnadel von Lana Grossa; 5 naturfarbene 2-Loch Perlmutterknöpfe, ø 18 mm.

Rippen und glatt re mit beids. Patentrand über je 2 M [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. Der Deutlichkeit halber sind bei den Rippen 3 MS, bei glatt re 5 M in der Mitte gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 4. R lt. Strickschrift A 1x str., für **glatt re** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 3. und 4. R [sie zeigen bereits die 1. Wiederholung] stets wdh. Hinweis: Bei glatt re liegt nach und vor dem Patentrand je 1 M glatt li.

Rippen und glatt re mit beids. Patentrand über je 2 M [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und glatt re fürs Rückenteil arb. Die Strickschrift zeigt am li Rand vor dem Patentrand [grau unterlegt] bis zum Doppelpfeil 7 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster. Am re Rand liegt in Strickschrift D nach dem Patentrand [grau unterlegt] noch 1 M glatt li, danach folgen als Beispiel 5 M glatt re.

Rippen und glatt re mit beids. Patentrand über je 2 M [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und glatt re fürs li Vorderteil arb., jedoch 7 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster am re Rand vor dem Doppelpfeil.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen A [seitliche Schrägungen an Rückenteil und Vorderteilen sowie Ärmeln]: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Betonte Zunahmen B [mittl. Ärmelschrägung]: Vor bzw. nach den mittl. 3 M [= 1 M re, 1 M li, 1 M re] je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Es werden 2 M zugenommen. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Hinweis: Bei allen Zunahmen die zugenommenen M glatt re stricken!

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, obere Ärmelschrägungen]: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr.

abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M re zus.-str.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägung]: Am R-Anfang nach der 9. M [siehe Doppelpfeil in Strickschrift E/F] 2 M überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A]. Am R-Ende vor den letzten 9 M [siehe Doppelpfeil in Strickschrift C/D] 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 24 M und 33,5 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 135 (143) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R Rippen A mit Patentrand wie gezeichnet str. Dann glatt re weiterarb., dabei den Patentrand und je 1 M glatt li wie beschrieben fortsetzen. Für die später aufgestickten Blüten Löcher einstr. Dafür in der 17. R ab Blendenende nach der 12. (16.) M ab re Rand 1 U aufnehmen und 2 M re zus.-str. Dies nach je 46 M noch 2x wdh. In der folg. 46. R [= 63. R ab Blendenende] nach der 27. (31.) M ab re Rand 1 U aufnehmen und 2 M re zus.-str. Dies nach je 46 M noch 2x wdh. In der folg. 46. R die 3 Löcher jeweils an der gleichen Stelle wie in 17. R und in der nächsten 46. R wie in der 63. R platzieren. Beids. für die Schrägungen bereits in der 21. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 20. R noch 3x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 143 (151) M. Nach 29 cm = 98 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 123 (131) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (22) cm = 68 (74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 8 (9) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Ausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 73 (77) M in Türkis anschlagen. In folg. Einteilung lt. Strickschrift C str.: für die Saumblende 2 M Patentrand und 62 (66) M Rippen, für die Verschlussblende 7 M Hebemaschenmuster und 2 M Patentrand. Nach 1 cm = 4 R ab Anschlag über die Rippen-M 1 M glatt li und 61 (65) M glatt re str., alle übrigen M wie bisher lt. Strickschrift D fortsetzen. Für die Blüten 6 Löcher wie in der re Rückenteilhälfte verteilt einstr. Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 31 cm = 106 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 17x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Danach für die Ausschnittblende über die restl. 10 M noch 10 cm = 34 R str. Dann die M abk.

CARDIGAN · ALLORA

Modell 05 – Filati Journal 61



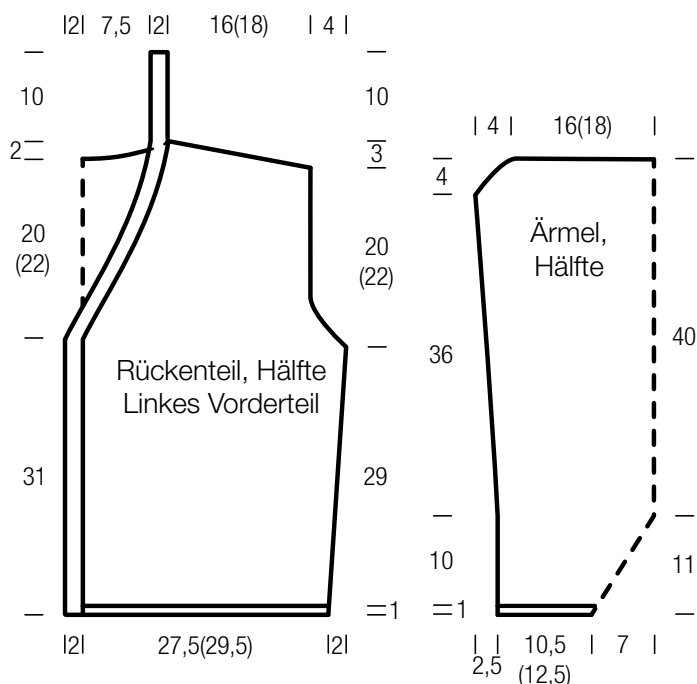
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., und zwar entsprechend nach Strickschrift E/F. Außerdem für die Blüten 6 Löcher wie in der li Rückenteilhälfte verteilt und 5 Knopflöcher in die Verschlussblende einstr. Fürs 1. Knopfloch nach 2 cm = in der 7. R ab Anschlag die 4. und 5. M ab re Rand überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A] und 1 U auf die Nd. nehmen. Diesen in folg. Rück-R mustergemäß abstr. Die restl. 4 Knopflöcher nach je 7 cm = in jeder 24. R genauso einstr.

Linker Ärmel: 53 (61) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R Rippen A mit Patentrand wie gezeichnet str., dabei die 3 mittl. M markieren. Dann glatt re weiterarb., dabei den Patentrand und je 1 M glatt li wie beschrieben fortsetzen und gleichzeitig in der 1. R mittig 2 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 16x je 2 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. Anschließend zwischen den ersten und letzten 3 M der R nur noch glatt re str. Beids. für die Schrägungen nach 10 cm = in der 35. R ab Blendenende [= Ende der mittl. Zunahmen] 1 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 5x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 99 (107) M. Für die später aufgestickten Blüten Löcher einstr. Dafür gleichzeitig in der 35. R ab Blendenende nach der 30. (34.) M ab re Rand 1 U aufnehmen und 2 M re zus.-str. Dies nach 46 M noch 1x wdh. In der folg. 46. R [= 81. R ab Blendenende] nach der 7. (11.) M ab re Rand 1 U aufnehmen und 2 M re zus.-str. Dies nach 46 M noch 1x wdh. In der folg. 46. R die 2 Löcher jeweils an

der gleichen Stelle wie in 35. R platzieren. Nach 36 cm = 120 R ab 1. seitlicher Zunahme beids. für die kurzen Schrägungen 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die restl. 79 (87) M in der folg. Hin-R auf einmal locker abk.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch die Löcher für die Blüten gegengleich anordnen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann alle Teile mit den Blüten in Plattstich besticken, dabei jeweils von der Blütenmitte [= eingestricktes Loch] ausgehen. Die Farben lt. Modellbild oder nach Belieben wählen. Auf den Vorderteilen alle 3 Blütenmotive A bis C lt. Modellbild einsetzen. Die Bilder zeigen die Motive in Originalgröße. Auf dem Rückenteil die Blüten entsprechend den Vorderteilen gegengleich anordnen. Auf den Ärmeln je 2 Motive A bis C aufsticken, dabei die Motive versetzt verteilen. Beim Sticken darauf achten, dass das Gestrick nicht zus.-gezogen wird. Blüten evtl. von li sehr vorsichtig dämpfen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei jeweils zwischen den 2 Patentrand-M einstecken, sodass 1 M innen und 1 M außen liegt. Auch die Blendenschmalseiten im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnittträndern ebenfalls immer zwischen den 2 Patentrand-M einstecken. Knöpfe annähen.

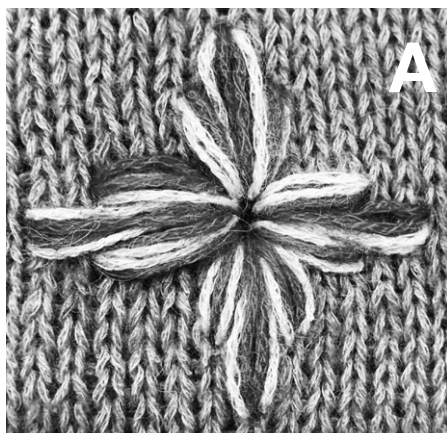


CARDIGAN · ALLORA

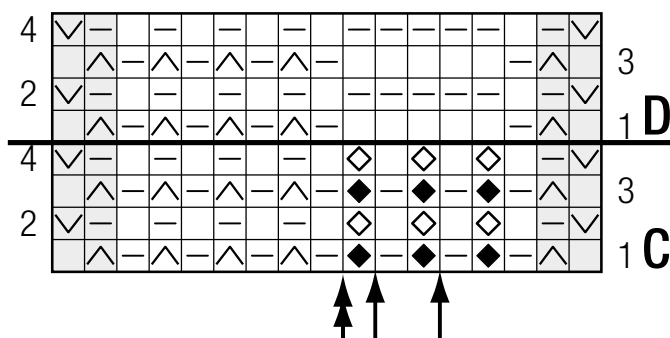
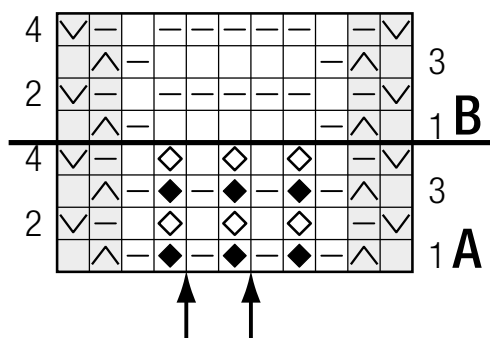
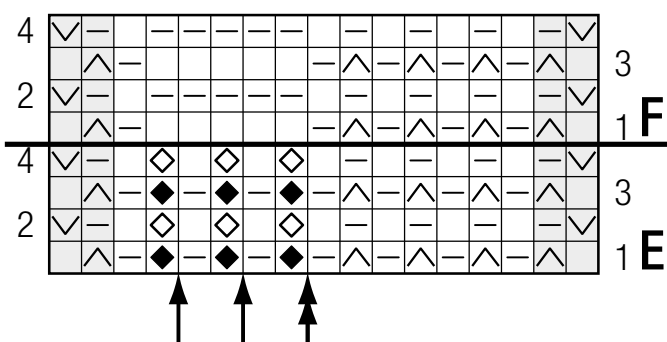
Modell 05 – Filati Journal 61



Blütenmotive in Originalgröße



Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

MANTEL ·
SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & LINARTE
Modell 06 – Filati Journal 61

MANTEL · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & LINARTE

Modell 06 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Haze Dégradé“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 425 m/50 g): ca. **200 (250) g** Graubeige/Taupe (**Fb. 1109**) und zum Besticken Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): je ca. **50 g** Oliv (**Fb. 87**) und Altrosa (**Fb. 84**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4, 1 Wollnadel von Lana Grossa zum Sticken.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rosenstickerei: Nachträglich auf den Glatt-re-Grund im M-Stich nach Zählmuster A [Linker Ärmel] und Zählmuster B [Rechter Ärmel] über je 58 M zwischen den Pfeilen aufsticken. Der Doppelpfeil zeigt jeweils auf die Mitte. 1 Stich geht jeweils über 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen stehen stets für die R. Die Zeichen geben die Arbeitstechnik an, siehe Zeichenerklärung. In der Höhe jeweils die 1. – 69. R 1x sticken.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor der 1. Blenden-M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der letzten Blenden-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und Silkhaire Haze Dégradé = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 125 (133) M mit Nd. Nr. 3,5 und Silkhaire Haze Dégradé anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen mit Knötchenrand str. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 23. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 22. R noch 6x je 1 M betont zun. = 139 (147) M. Nach 60,5 cm = 170 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 10 M abk. = 119 (127) M. Dann gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 62 (64) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultern 43 (47) M abk. und gleichzeitig für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 33 M abk.

Linkes Vorderteil: 64 (68) M mit Nd. Nr. 3,5 und Silkhaire Haze Dégradé anschlagen. Für die Saumblende 1,5 cm = 4 R Rippen str., dabei am re Rand den Knötchenrand, am li Rand den Kettenrand arb. Dann mit Nd. Nr. 5 weiterarb., dabei die Rand-M und für die vordere Blende am li Rand 7 M Rippen wie bisher fortsetzen, über die restl. 55 (59) M glatt re str. Die betonten Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Nach 52,5 (53,5) cm = 148 (150) R ab Ende der Saumblende für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 8x je 1 M betont abn. Bereits nach 60,5 cm = 170 R ab Ende der Saumblende für den Armausschnitt am re Rand 10 M abk. Nach allen Zu- und Abnahmen sind noch 52 (56) M vorhanden. In 22 (23) cm = 62 (64) R Armausschnitthöhe am re Rand für die Schulter 43 (47) M abk. Über die restl. 9 M die Rippen für die Ausschnittblende noch 8 cm fortsetzen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

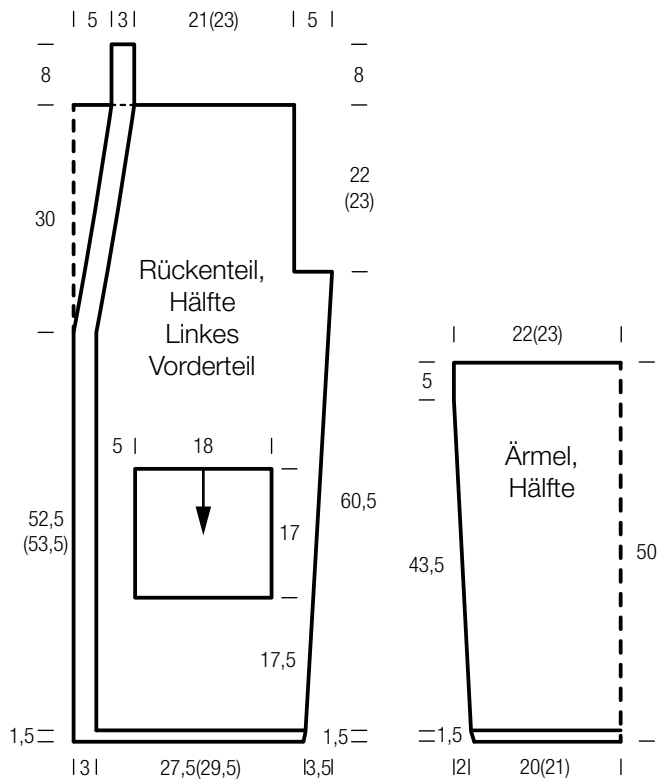
Ärmel: 82 (86) M mit Nd. Nr. 3,5 und Silkhaire Haze Dégradé anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen mit Knötchenrand str. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 23. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 22. R noch 3x je 1 M betont zun. = 90 (94) M. Nach 43,5 cm = 122 R ab Blendenende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 5 cm = 14 R ab Markierung die M locker abk.

Tasche [2x str.]: 38 M mit Nd. Nr. 5 und Silkhaire Haze Dégradé anschlagen. Glatt re mit Knötchenrand str. Nach 17 cm = 48 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen, evtl. vorsichtig leicht dämpfen. Die Ärmel jeweils nach dem entsprechenden Zählmuster mit Linarte besticken, dafür die Ärmelmitte markieren. Die Stickerei jeweils nach 3 cm ab Blendenende beginnen. Evtl. auch das Rechteck, also M und R, mit einem Kontrastfaden markieren, in welches das Motiv gestickt wird. Darauf achten, dass der Glatt-re-Grund nicht zus.-gezogen bzw. ausgedehnt wird. Die fertige Stickerei nochmal von li sorgfältig dämpfen. Die Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils den Anschlagrand nach oben als Tascheneingriff nehmen, siehe Pfeil im Schnittschema. Beim Aufnähen darauf achten, dass der Abketttrand und die Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte jeweils nur bis zur Markierung. Die Schulternähte so schließen, dass jeweils 1 Abketttrand außen liegt [bei beiden Schultern natürlich der gleiche, entweder vom Rückenteil oder den Vorderteilen]. Blendennaht in rückwärtiger Mitte schließen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Evtl. die Taschenränder mit der Häkeln. Nr. 4 noch mit je 1 R Kettm überhäkeln.

MANTEL · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & LINARTE

Modell 06 – Filati Journal 61

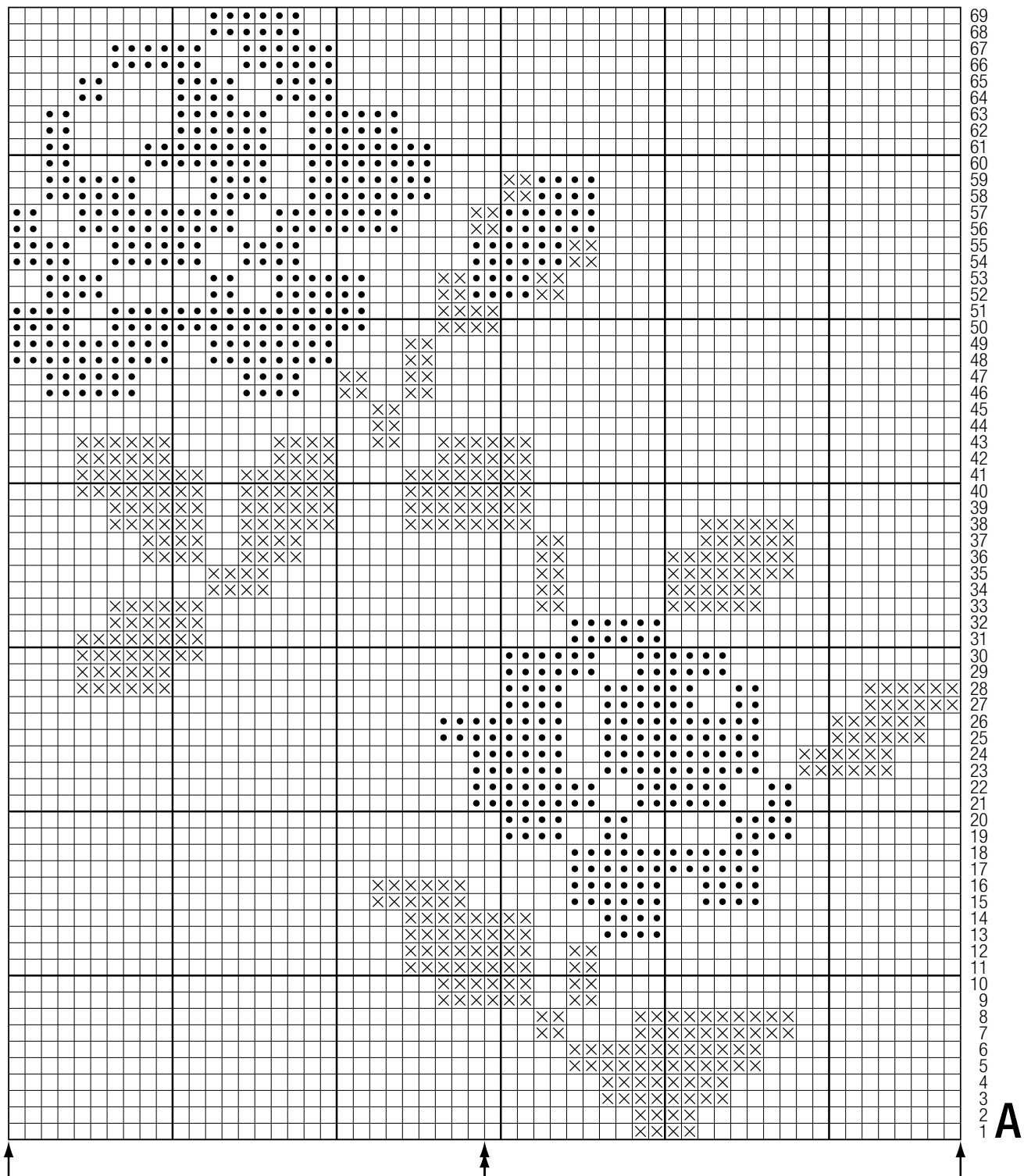


MANTEL · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & LINARTE

Modell 06 – Filati Journal 61



Zählmuster A = Linker Ärmel



Zeichenerklärung:

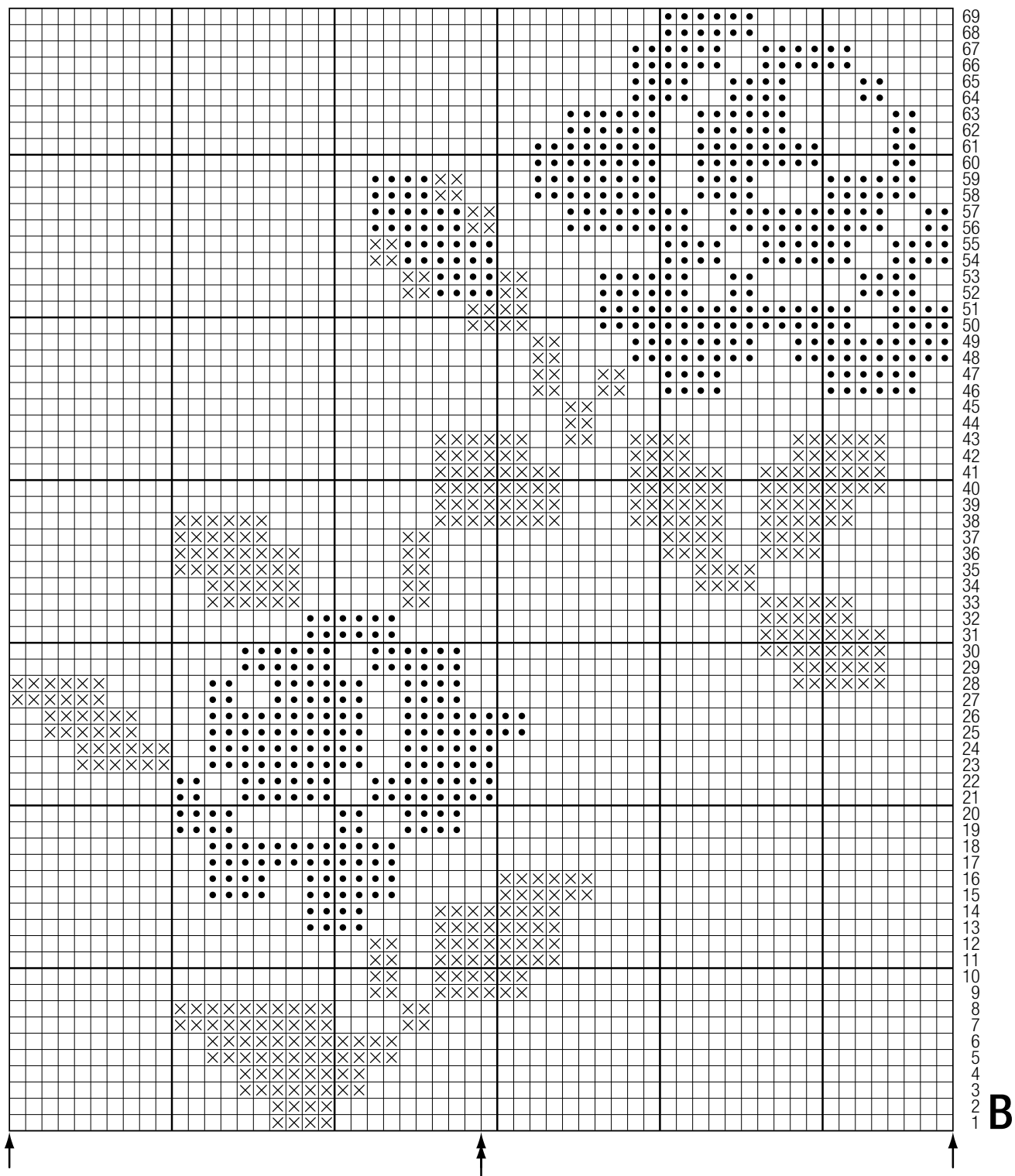
- = 1 M glatt re in Graubeige/Taupe
- ⊗ = 1 M im M-Stich in Oliv
- = 1 M im M-Stich in Altrosa

MANTEL · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & LINARTE

Modell 06 – Filati Journal 61



Zählmuster B = Rechter Ärmel



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re in Graubeige/Taupe
- ⊗ = 1 M im M-Stich in Oliv
- = 1 M im M-Stich in Altrosa



www.lanagrossa.de

PULLI • ARUBA

Modell 07 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Aruba“ (72 % (Bio) Baumwolle, 28 % Rec. Polyamid, LL = ca. 380 m/100 g); ca. **400 g** Hellrot/helles Brombeer/Natur (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 3 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 14. R 1x str., dann diese 14 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 25,5 M und 41 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

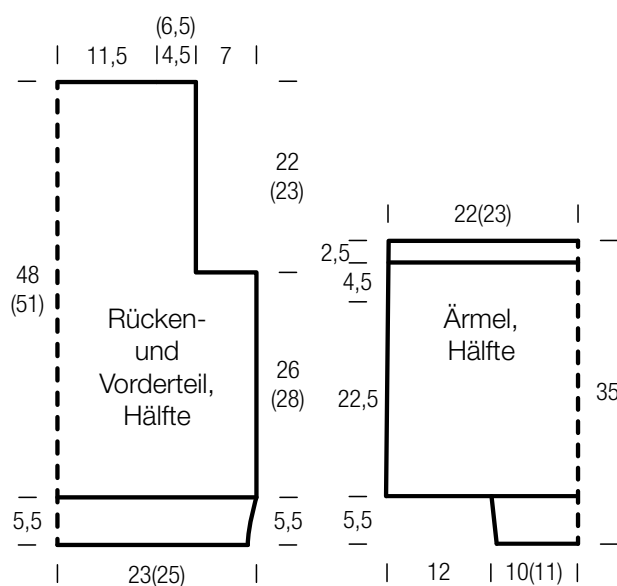
Rückenteil: 120 (130) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (1) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (1) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 im Lochmuster weiterarb. Nach 26 (28) cm = 106 (116) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 18 M abk. = 84 (94) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 90 (94) R Armausschnitthöhe alle M abk. [für den Halsausschnitt die mittl. 58 M locker abk.], dabei beids. für die Schultern je 13 (18) M und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 58 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

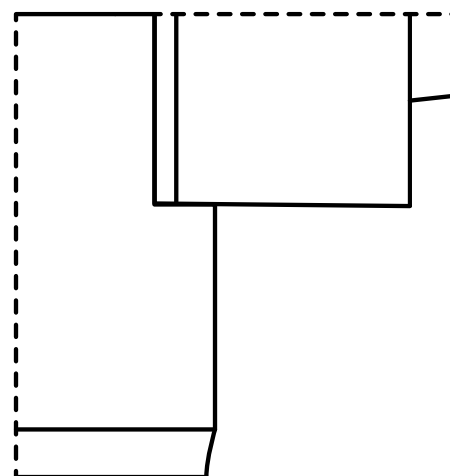
Ärmel: 66 (74) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit

1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 48 (46) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 114 (120) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Lochmuster weiterarb. Nach 22,5 cm = 92 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 4,5 cm = 20 R ab Markierung nur noch die 13. und 14. R des Lochmusters fortl. wdh. Nach weiteren 2,5 cm = 10 R alle M auf einmal abk.

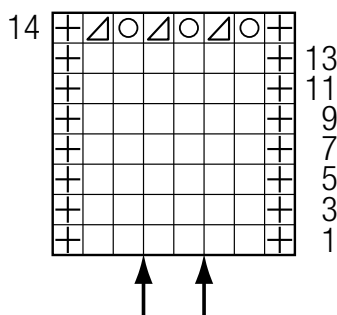
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Schulternähte beids. über je 4,5 (6,5) cm und die Ärmelnähte ab Anschlag über je 28 cm. Ärmel einsetzen, siehe Schema ohne Maßangaben.



Schema für Einsetzung der Ärmel



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ▢ = 2 M li zus.-str.



www.lanagrossa.de

TOP · ALESSIA

Modell 08 – Filati Journal 61

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alessia“ (76 % Baumwolle, 20 % Rec. Polyester, 4 % Polyester, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **150 (200) g** Creme/Silbergrau (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Passe mit Rippen und betonten Abnahmen: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die Strickschrift zeigt für Größe 34/36 die Passe in der ganzen Breite. Die Änderungen für Größe 38/40 werden in nachfolg. Anleitung beschrieben. Der Pfeil zeigt auf die Mitte. In der Höhe die 59. – 88. R 1x str., dann die 87. und 88. R stets wdh.

Maschenprobe: 21,5 M und 32 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 84 (92) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 20 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 18 cm = 58 R ab Bundende die **Passe mit Rip-**

pen und betonten Abnahmen str. Dabei in der 59. R für den V-Ausschnitt vor und nach den mittl. je 7 M wie gezeichnet je 2 M zus.-str. und dabei je 1 M abn. Die mittl. 2 M miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen und die Arbeit dazwischen teilen. Beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 15(17)x je 1 M betont abn. (für Größe 38/40 also 2x mehr abnehmen wie gezeichnet). Entlang der Schrägung verlaufen für die Blende nun Rippen wie gezeichnet. Die re und li M verlaufen stets genau übereinander. Es lässt sich zeichnerisch nur nicht anders darstellen. **Bereits nach 4 cm = 12 R ab Beginn des V-Ausschnitts** am äußeren Rand für den Armausschnitt wie gezeichnet 1 M betont abn., dabei auch am Rand für die Blende wie gezeichnet Rippen str. Die Abnahmen in der Höhe insgesamt 9(11)x ausführen. Damit stoßen die Rippen-M in der Mitte zus. Hier wie gezeichnet noch 3x je 2 M betont abn. Es bleiben noch 11 M übrig. Über diese den Träger in Rippen fortsetzen. In 12 cm = 38 R Trägerlänge die M abk., wie sie erscheinen. Die andere Seite gegengleich beenden. **Hinweis:** Aufgrund der Rippenblenden oben ergibt sich die schmalere Form automatisch.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Zeichenerklärung:

⊞ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

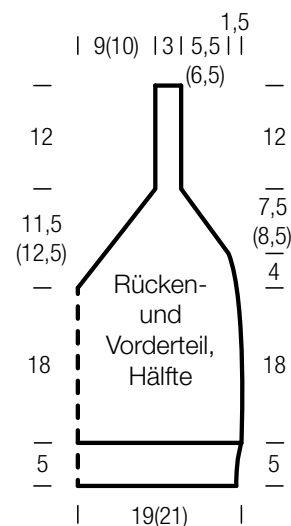
▣ = 2 M re zus.-str.

▤ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

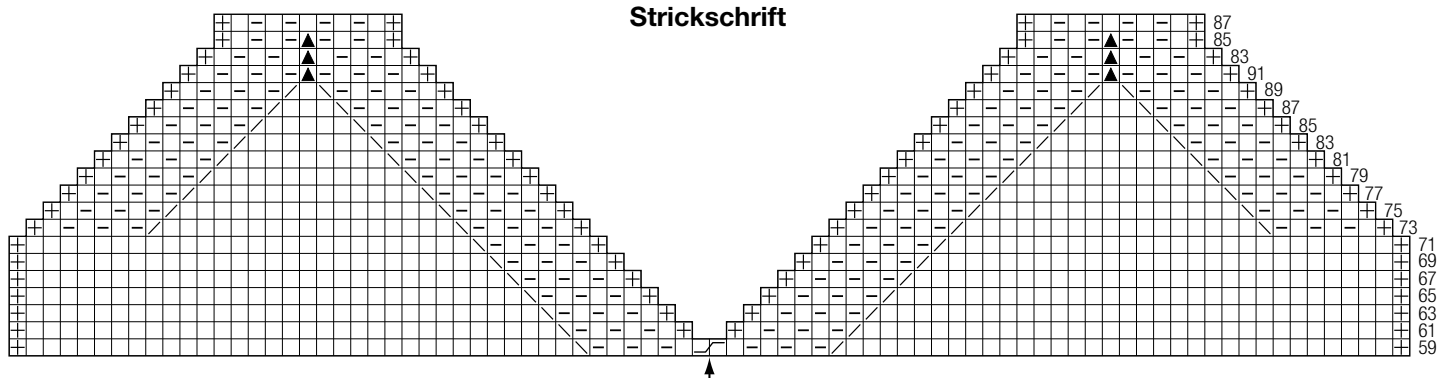
▥ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen

▧

= 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen



Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · SILKHAIR

Modell 09 – Filati Journal 61

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **325 (350) g** Puderrosa (**Fb. 86**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken und häkeln!

Knötchenrand: Die 1. M und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Pfauenschweifmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite über 14 M zwischen den Pfeilen beginnen. In der 1. R werden durch U 10 M zugenommen, die in der 3. – 5. R nacheinander wieder abgenommen werden. So sind in der 6. – 8. R wieder je 14 M vorhanden. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh. **Hinweis:** Die M-Anzahl immer nur in den letzten 3 Muster-R zählen!

Maschenproben: Vorder- und Rückenteil: 15 M und 22 R Perlmuster mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm; **Ärmel:** 16 M und 19,5 R glatt li mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86) M mit Nd. Nr. 5 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 12 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 14 (18) M glatt li, 14 M Pfauenschweifmuster, 20 M Perlmuster, 14 M Pfauenschweifmuster, 14 (18) M glatt li, Rand-M. Nach 29 cm = 64 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in

jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. = 46 (54) M in einer 7. Muster-R. Dann wieder gerade weiterstr. In 21,5 (22,5) cm = 48 (50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 5 (7) M abk., dann in der 2. R noch 1x 4 (6) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. **Hinweis:** In Schulterhöhe über den Pfauenmusterstreifen keine U mehr aufnehmen, sondern nur noch glatt re str.

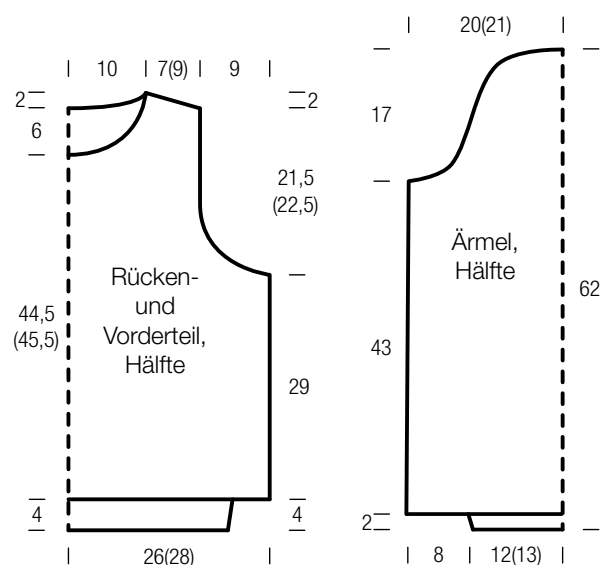
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15,5 (16,5) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (50) M mit Nd. Nr. 5 und dreifachem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 6 R Rippen str. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 18 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 64 (68) M. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 24 (26) M glatt li, 14 M Pfauenschweifmuster, 24 (26) M glatt li, Rand-M. Nach 43 cm = 84 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 10x je 1 M, 5x je 2 M und 1x 3 M abk. Die restl. 12 (16) M in der folg. R auf einmal abk.

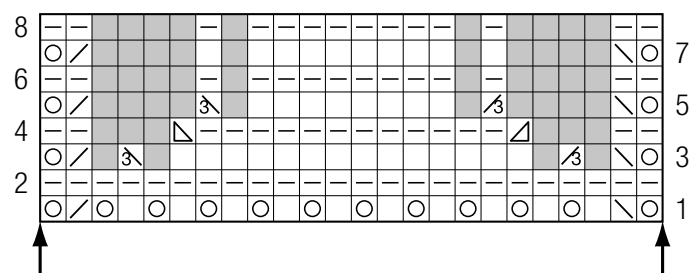
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 5 und dreifachem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M aus 72 M umhäkeln [41 M über dem vorderen und 31 M über dem rückwärtigen Ausschnitttrand]. Dann daraus 72 M mit der Rundnd. Nr. 5 und dreifachem Faden auffassen. Für die doppelte Blende Rippen in Rd str. In 7 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Den Blendenansatz mit der Häkeln. Nr. 5 und dreifachem Faden von außen mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Ärmel einsetzen.

PULLI · SILKHAIR

Modell 09 – Filati Journal 61



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 3 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▨ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 2 M li zus.-str.
- ▬ = 2 M li verschränkt zus.-str.
- ◯ = 1 U, in der Rück-R li str.



www.lanagrossa.de

PULLI • TREFILI

Modell 10 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **400 (450) g** Ecu/Silbergrau (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Wollhäklnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blüten-Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x stricken, dann diese 12 R stets wiederholen.

Muschelrand: Nach Häkelschrift über einem Strickrand in 3 Rd anhäkeln. Für die 1. Rd über 1 Nahtstelle mit 1 Kettn anschlingen. Dann 2 Rd fe M und 1 Rd Muscheln häkeln. Die 1. und 2. Rd mit je 2 Luftm als Ersatz für die 1. fe M, die 3. Rd mit 3 Luftm als Ersatz für 1 Stb beginnen. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. Rd 1x häkeln.

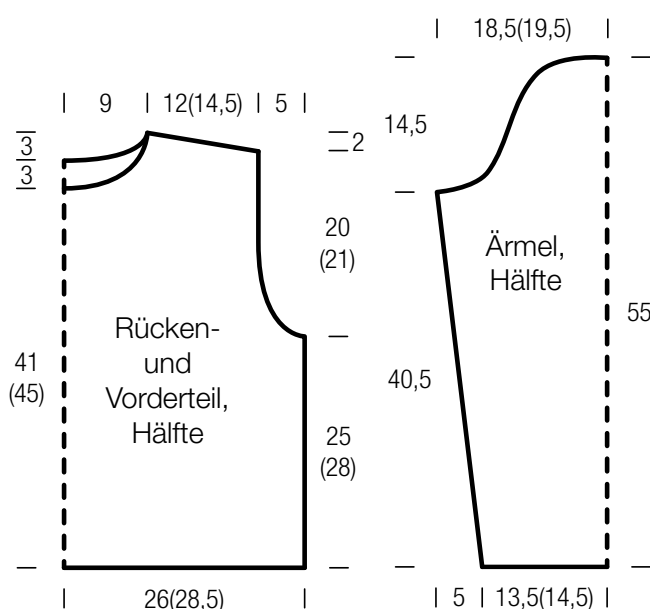
Maschenprobe: 24,5 M und 36,5 R Blüten-Lochmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (141) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Zunächst 2 R glatt re str. Dann im Blüten-Lochmuster weiterarb. Nach 25 (28) cm = 92 (102) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 5x je 1 M abk. = 105 (117) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 70 (74) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M und 1x 1 M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Ausschnittabnahme** am äußeren Rand für die Schulter-schrägung 7 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 8 (9) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

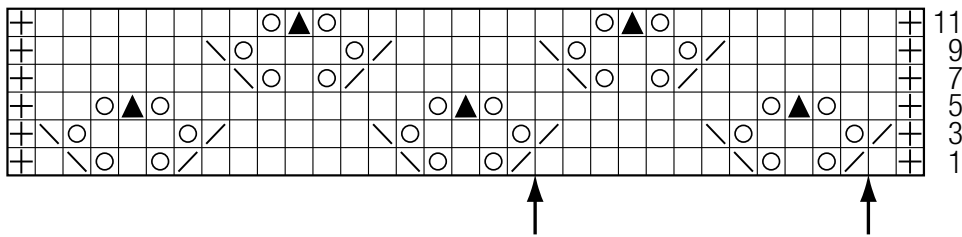
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (17) cm = 58 (62) R Armausschnitthöhe die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M, 4x je 1 M und in der 4. R noch 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 69 (73) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Zunächst 2 R glatt re str. Dann im Blüten-Lochmuster weiterarb. (für Größe 40 bis 44 nach und vor der Rand-M 2 M glatt re einfügen). Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 11x je 1 M zun. = 93 (97) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Blüten-Lochmuster einfügen. Nach 40,5 cm = 148 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 2 M, 6x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 7x je 1 M, 4x je 2 M und 1x 4 M abk. Die restl. 17 (21) M in der folg. R auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit einem Muschelrand überhäkeln, dabei in 1. Rd 2 Ersatz-Luftm + 107 fe M ausführen = 108 fe M bzw. 18 MS. Am Saumrand einen Muschelrand genauso anhäkeln, dabei in 1. Rd 252 (276) fe M ausführen = 42 (46) MS in 3. Rd. Die Anschlagränder der Ärmel ebenfalls mit einem Muschelrand überhäkeln, dabei in 1. Rd jeweils 66 (72) fe M ausführen = 11 (12) MS in 3. Rd. Ärmel einsetzen.



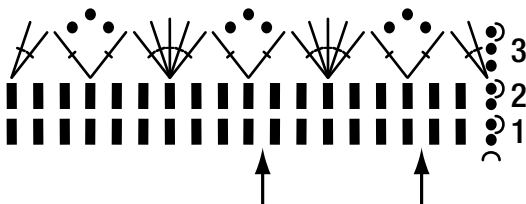
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▴ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⤿ = 1 Kettm
- ▬ = 1 fe M
- ⋈ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ⋈ = 5 Stb in 1 Einstichstelle
- ⋈ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 3 Luftm



www.lanagrossa.de

TOP · TROPICO

Modell 11 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Tropico“ (70 % Baumwolle, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Pink/Rosa/Mandarin/Weiß/Lachs (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 5. M 3 M überzogen zus.-str. [= 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 5 M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

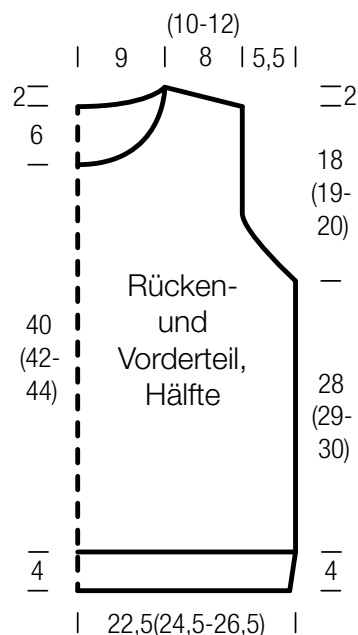
Maschenprobe: 18 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 82 (90 – 98) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 28 (29 – 30) cm = 78 (82 – 84) R ab Bundende

beids. für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 4x je 2 M betont abn. = 62 (70 – 78) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 50 (54 – 56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (7 – 8) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 12 (13 – 14) cm = 34 (38 – 40) R Armausschnitthöhe** die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M, 2x je 1 M und in der 4. R 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 76 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3,5 cm = 10 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus den Armausschnittträndern je 72 (76 – 80) M auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 2 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.





www.lanagrossa.de

PULLI • ECOPUNO

Modell 12 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Ecu (Fb. 46), je ca. **50 g** Pfirsich (Fb. 7) und Hellgelb (Fb. 52); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Noppenrand: 1 Anfangsschlinge bilden und hieraus 3 M wie folgt aufstr.: 1 Schlinge wie zum Rechtsstr. durchholen. Diese zur Anfangsschlinge auf die li Nd. legen. Aus dieser hinzugefügten Schlinge wieder 1 Schlinge durchholen und auf die li Nd. legen. Diesen Vorgang noch 1x wdh. Es liegen nun 4 M auf der li Nd. In die zuletzt aufgenommene M 1 **Noppe** arb. Dafür aus der 4. M ★ 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr., die Schlingen je ca. 2 cm lang ziehen, ab ★ noch 3x wdh. = 8 Schlingen. Nun diese 8 Schlingen auf die li Nd. schieben und re verschränkt zus.-str. Dann die 8 Schlingen und die 4. M, aus der die Schlingen herausgestr. wurden, von der li Nd. gleiten lassen. Die entstandene Noppen-M liegt auf der re Nd. Aus dieser wieder 3 M wie am Anfang aufstr. Für den kompletten Anschlag die Noppe und die 3 aufgestr. M so oft wdh., wie in der folg. Anleitung angegeben ist. Am Ende des Anschlags jedoch nur noch 2 M aufstr.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt.

Mustermix: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die fetten Zahlen am re Rand stehen für die Farben: **7** = Pfirsich, **46** = Ecu und **52** = Hellgelb. In den Noppenstreifen darauf achten, dass der Glatt-re-Grund [Hin-R re M, Rück-R li M] gleichmäßig gearbeitet wird. Außerdem die grau unterlegten M beachten, siehe Zeichenerklärung! In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 54. R 1x str., dann diese 54 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 22 M und 28,5 R Mustermix mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Für den Noppenrand 1 Noppen-R mit Nd. Nr. 3,5 in Ecu wie folgt arb.: 1 Anfangsschlinge bilden, 1 M re herausstr. und diese auf die li Nd. dazulegen = 2 M, aus der 2. M 1 M re herausstr. und diese auf die li Nd. dazulegen, diesen Vorgang noch 1x wdh. = 4 M auf der li Nd. Nun aus der letzten aufgestr. M [= 4. M] 1 **Noppe herausstr.**, dafür 4x [1 M re, 1 M re rechts verschränkt im Wechsel] arb. und diese dabei ca. 2 cm lang ziehen = 8 Schlingen. Diese zur 4. M auf die li Nd. schieben und die Schlingen re verschränkt zus.-str. Dann die Schlingen und die 4. M von der li Nd. gleiten lassen. ★ Nun 3 M wie am Anfang aus der Noppen-M aufstr. und aus der letzten M wieder 1 Noppe herausstr., ab ★ 18(20)x wdh., am Ende nur noch 2 M aufstr. = insgesamt 20 (22) Noppen in der R. Für die Blende in der 1. Rippen-R [= Hin-R] über dem Noppenrand wie folgt arb.: Rand-M, ★ 1 M re verschränkt, aus der nächsten M 1 M li verschränkt und zusätzlich 1 M re, 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr., mit den letzten 3 M die Noppe übergehen, 1 M li verschränkt str., ab ★ fortl. wdh., mit 1 M re verschränkt, aus der nächsten M 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr. und der Rand-M enden = 123 (135) M. Nun Rippen wie beschrieben weiterarb., dabei mit 1 Rück-R fortfahren. In insgesamt 2 cm = 7 R Blendenhöhe einschließlich Noppenrand mit Nd. Nr. 4 im Mustermix in den entsprechenden Farben weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 9(10)x ausführen. Nach 27 cm = 76 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont abn. = 99 (111) M. Danach wieder gerade weiterstr. Hinweis: Wenn der MS in der Höhe 2x gearbeitet ist, noch 1x die 1. – 26. R, dann 1x die 1. – 6. R str. (für Größe 40 bis 44 die 5. und 6. R noch 1x wdh.). In 18 (19) cm = 52 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 3 (4) M abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 10 M und 1x 8 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 17 (18) cm = 50 (52) R Armausschnitthöhe die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 6x je 4 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: Den Noppenrand und die Rippenblende mit Nd. Nr. 3,5 in Ecu wie am Rückenteil arb. Beim Noppenrand ab ★ nur 8x wdh. Es ergibt insgesamt 10 Noppen bzw. 63 M. Nach der letzten Blenden-R mit Nd. Nr. 4 ebenfalls im Mustermix in den entsprechenden Farben weiterstr., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x ausführen. Beids. für die Schrägungen in der 11. (7.) R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R 3(0)x je 1 M und in jeder 10. R 6(11)x je 1 M betont zun. = 83 (87) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Mustermix einfügen. Hinweis: Wenn der MS in der Höhe 2x gearbeitet ist, noch 1x die 1. – 26. R, dann 1x die 1. – 6. R str.

The diagram illustrates a Go board position after White's 7th move. The board features a grid with numbers 1 to 19 on both the horizontal and vertical axes. Black stones are numbered 1 through 46, while White stones are numbered 1 through 7. The position shows a complex sequence of captures and recaptures in the center and lower-left areas. Two arrows at the bottom indicate potential future moves or points of interest.

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 1 M li str., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- = 1 Noppe: In der Hin-R aus 1 M 9 M herausstr., und zwar 1 M re, 1 U im Wechsel arb., dabei die Schlingen ca. 2 cm lang ziehen. In folg. Rück-R diese 9 M li zus.-str., dabei evtl. 1 Häkelnd. zu Hilfe nehmen [siehe grau unterlegte Links-M in 22. und 44. R] = 1 M



www.lanagrossa.de

PULLI · ECOPUNO

Modell 13 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Ecru (**Fb. 46**), je ca. **50 g** Pfirsich (**Fb. 7**) und Hellgelb (**Fb. 52**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Noppenrand: 1 Anfangsschlinge bilden und hieraus 3 M wie folgt aufstr.: 1 Schlinge wie zum Rechtsstr. durchholen. Diese zur Anfangsschlinge auf die li Nd. legen. Aus dieser hinzugefügten Schlinge wieder 1 Schlinge durchholen und auf die li Nd. legen. Diesen Vorgang noch 1x wdh. Es liegen nun 4 M auf der li Nd. In die zuletzt aufgenommene M 1 Noppe arb. Dafür aus der 4. M ★ 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr., die Schlingen je ca. 2 cm lang ziehen, ab ★ noch 3x wdh. = 8 Schlingen. Nun diese 8 Schlingen auf die li Nd. schieben und re verschränkt zus.-str. Dann die 8 Schlingen und die 4. M, aus der die Schlingen herausgestr. wurden, von der li Nd. gleiten lassen. Die entstandene Noppen-M liegt auf der re Nd. Aus dieser wieder 3 M wie am Anfang aufstr. Für den kompletten Anschlag die Noppe und die 3 aufgestr. M so oft wdh., wie in der folg. Anleitung angegeben ist. Am Ende des Anschlags jedoch nur noch 2 M aufstr.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Mustermix: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die fetten Zahlen am re Rand stehen für die Farben: **7** = Pfirsich, **46** = Ecru und **52** = Hellgelb. In den Noppenstreifen darauf achten, dass der Glatt-re-Grund [Hin-R re M, Rück-R li M] gleichmäßig gearbeitet wird. Außerdem die grau unterlegten M beachten, siehe Zeichenerklärung! In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 52. R 1x str., dann die 51. und 52. R fortl. wdh.

Maschenproben: 22 M und 28,5 R Mustermix mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 22 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

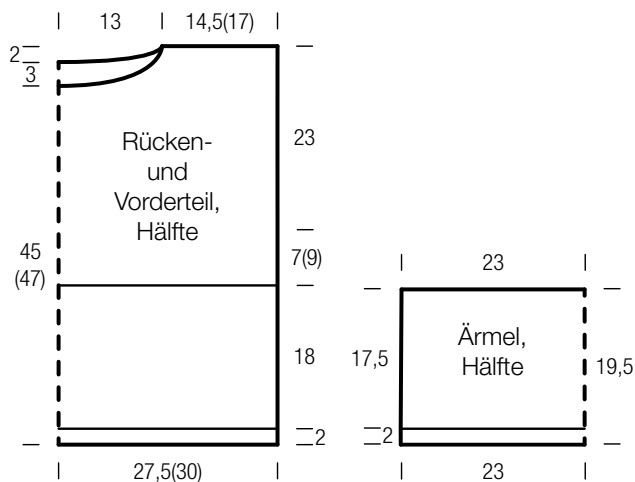
Rückenteil: Für den Noppenrand 1 Noppen-R in Ecru wie folgt arb.: 1 Anfangsschlinge bilden, 1 M re herausstr. und diese auf die li Nd. dazulegen = 2 M, aus der 2. M 1 M re herausstr. und diese auf die li Nd. dazulegen, diesen Vor-

gang noch 1x wdh. = 4 M auf der li Nd. Nun aus der letzten aufgestr. M [= 4. M] 1 Noppe herausstr., dafür 4x [1 M re, 1 M rechts verschränkt im Wechsel] arb. und diese dabei ca. 2 cm lang ziehen = 8 Schlingen. Diese zur 4. M auf die li Nd. schieben und die Schlingen re verschränkt zus.-str. Dann die Schlingen und die 4. M von der li Nd. gleiten lassen. ★ Nun 3 M wie am Anfang aus der Noppen-M aufstr. und aus der letzten M wieder 1 Noppe herausstr., ab ★ 18(20)x wdh., am Ende nur noch 2 M aufstr. = insgesamt 20 (22) Noppen in der R. Für die Blende in der 1. R [= Hin-R] über dem Noppenrand wie folgt arb.: Rand-M, ★ 1 M re verschränkt, aus der nächsten M 1 M li verschränkt und zusätzlich 1 M re, 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr., mit den letzten 3 M die Noppe übergehen, 1 M li verschränkt str., ab ★ fortl. wdh., mit 1 M re verschränkt, aus der nächsten M 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr., mit der Rand-M enden = 123 (135) M. Nun glatt re weiterarb., dabei mit 1 Rück-R fortfahren. In insgesamt 2 cm = 5 R Blendenhöhe einschließlich Noppenrand im Mustermix in den entsprechenden Farben weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 9(10)x ausführen. Nach 18 cm = 52 R ab Blendenende nur noch glatt re in Ecru weiterstr. Nach 7 (9) cm = 22 (28) R ab Glatt-re-Beginn beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 cm = 66 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M und 1x 5 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe am äußeren Rand die restl. 33 (39) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

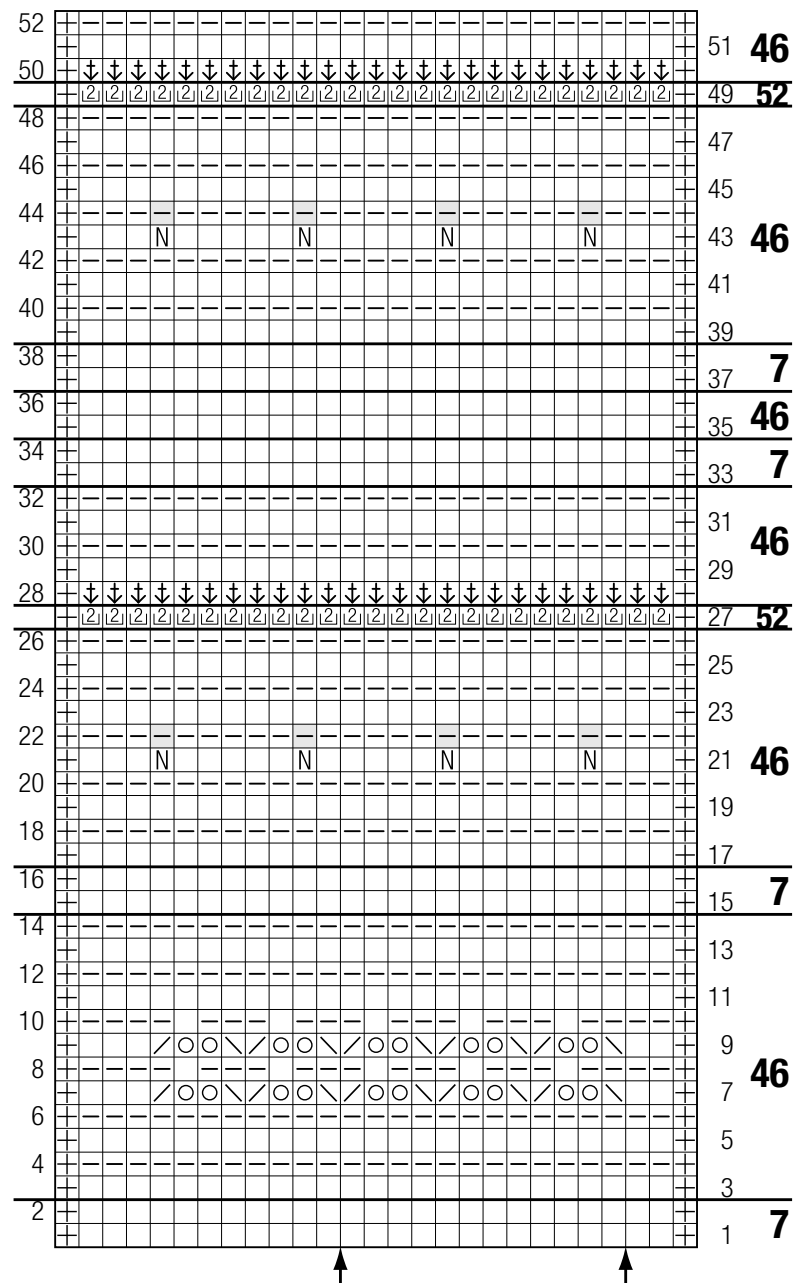
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 18 cm = 56 R Armausschnitthöhe die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 4 M und 4x je 3 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: Den Noppenrand und die Glatt-re-Blende in Ecru wie am Rückenteil arb. Beim Noppenrand ab ★ nur 15x wdh. Es ergibt insgesamt 17 Noppen bzw. 105 M. Nach der letzten Blenden-R ebenfalls im Mustermix in den entsprechenden Farben weiterstr., dabei die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen 8x ausführen, mit 4 M nach dem 2. Pfeil und den 2 letzten M enden. Nach 17,5 cm = 50 R ab Blendenende alle M in Ecru locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. und doppeltem Faden in Ecru den Halsausschnitttrand mit 1 Rd Kettnm umhäkeln. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⌞ = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ⌞ = 1 M li str., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ⌞ = 1 Noppe: In der Hin-R aus 1 M 9 M herausstr., und zwar 1 M re, 1 U im Wechsel arb., dabei die Schlingen ca. 2 cm lang ziehen. In folg. Rück-R diese 9 M li zus.-str., dabei evtl. 1 Häkelnd. zu Hilfe nehmen [siehe grau unterlegte Links-M in 22. und 44. R] = 1 M



www.lanagrossa.de

TOP · LINARTE

Modell 14 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **300 (350) g** Camel (**Fb. 96**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blende mit Bogenrand und Rippen: 1. R = Rück-R: Li M str. **2. R = Hin-R:** Rand-M im Kettenrand, ★ zwischen der nächsten und übernächsten M 1 Schlinge durchholen, dann die übergangene [= nächste] M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, ab ★ noch 6x wdh. = insgesamt 7 Schlingen mit je 1 abgehobenen M. Die nächste M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen ★★, ab ★ bis ★★ fortl. wdh., am R-Ende mit Rand-M im Kettenrand enden anstatt der abgehobenen M. 3. R: Rand-M im Kettenrand, • 2 U auf die Nd. nehmen, die M mit Schlinge aus der Vor-R re verschränkt zus.-str., ab • noch 6x wdh., die abgehobene M der Vor-R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen ••, ab • bis •• fortl. wdh., am R-Ende mit Rand-M im Kettenrand enden anstatt der abgehobenen M. 4. R: Rand-M im Kettenrand, ★ 3 M dazu anschlagen, die folg. 7 M auf die re Nd. nehmen und die dazu gehörigen je 2 U fallen lassen, die M gleichmäßig lang ziehen und re verschränkt zus.-str., 3 M dazu anschlagen, die abgehobene M der Vor-R re str., ab ★ fortl. wdh., am R-Ende mit Rand-M im Kettenrand enden anstatt der re M. 5. R: Rand-M im Kettenrand, fortl. 1 M re, 1 M li verschränkt im Wechsel str., mit 1 M re und Rand-M im Kettenrand enden. 6. R: Rand-M im Kettenrand, fortl. 1 M li, 1 M re verschränkt im Wechsel str.,

mit 1 M li und Rand-M im Kettenrand enden. Dann Rippen folgerichtig weiterstr., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

Betonte Abnahmen: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach den 2 Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den 2 Rand-M 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach den 2 Rand-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den 2 Rand-M 3 M re zus.-str.

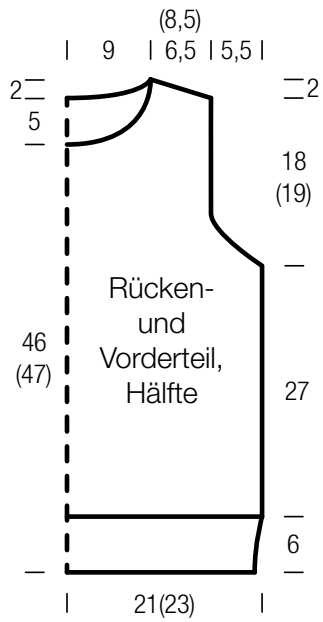
Maschenprobe: 23 M und 33 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (108) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 23 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Hin-R auf der Rückseite beginnen und in der letzten R genauso enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 27 cm = 90 R ab Bundende mit beids. Patentrand über je 2 M fortfahren und gleichzeitig beids. für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 5x je 2 M und 1x 1 M betont abn. = 74 (82) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 60 (62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultersträgungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 (5) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 36 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 6x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Armausschnittblenden [2x str.]: 81 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Blende mit Bogenrand und Rippen str. In 3 cm Rippenhöhe – nach den Bogen gemessen – die M locker im M-Rhythmus abk.

Ausarbeiten: Teile – außer Armausschnittblenden – spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei nur wie in Hin-R arb. In 3 cm Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk. Die Armausschnittblenden jeweils mit dem Abkettrand an die Armausschnitttränder nähen, dabei ab Ende der Armausschnittabnahmen (1 cm ab Ende der Armausschnittabnahmen) beginnen bzw. entsprechend davor enden, siehe Modellbild.





www.lanagrossa.de

JACKE · PER FORTUNA

Modell 15 – Filati Journal 61

JACKE · PER FORTUNA

Modell 15 – Filati Journal 61



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **400 (450) g** Dottergelb (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 1 gelber Knopf, ø 23 mm.

Rippen und Halbpentmuster A/B mit beids. Patentrand [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 4. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 11. – 15. R lt. Strickschrift B 1x str., dabei werden in der 11. R die M zwischen den Rändern wie gezeichnet verdoppelt, dann die 14. und 15. R stets wdh. Die genaue Mustereinteilung in der Höhe wird in folg. Anleitung beschrieben.

Rippen und Halbpentmuster C/D mit beids. Patentrand [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmuster A/B arb. Die Strickschrift zeigt rechts den Patentrand über 2 M, li über 3 M [grau unterlegt]. Die genaue Mustereinteilung in der Höhe wird in folg. Anleitung beschrieben.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, obere Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 22 M und 40 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 69 (73) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 10 R Rippen A mit Patentrand wie gezeichnet str. Dann mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmuster B weiterarb., dabei den Patentrand fortsetzen und in der 11. R wie gezeichnet die M verdoppeln = 135 (143) M. Nach 22 cm = 88 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder

2. R noch 11x je 1 M betont abn. = 111 (119) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 80 (84) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1(5)x je 4 M und 10(6)x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 35 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 38 (40) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 10 R Rippen C mit Patentrand rechts und links wie gezeichnet str. Dann mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmuster D weiterarb., dabei den Patentrand fortsetzen und in der 11. R wie gezeichnet die M verdoppeln = 72 (76) M. Nach 22 cm = 88 R ab Blendenende den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 60 (64) M. Nun wieder gerade weiterstr. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Danach für die Ausschnittblende über die restl. 22 M noch 8 cm = 32 R str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

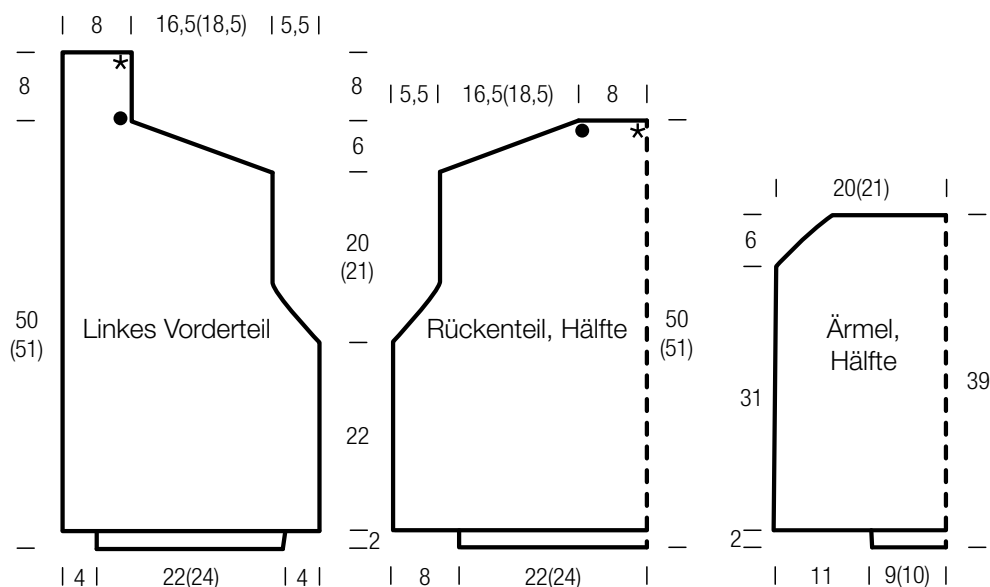
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 47 (49) mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 10 R Rippen A mit Patentrand wie gezeichnet str. Dann mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmuster B weiterarb., dabei den Patentrand fortsetzen und in der 11. R wie gezeichnet die M verdoppeln = 91 (95) M. Nach 31 cm = 124 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 11x je 1 M betont abn. = 67 (71) M. In der folg. R die M locker abk., wie sie erscheinen.

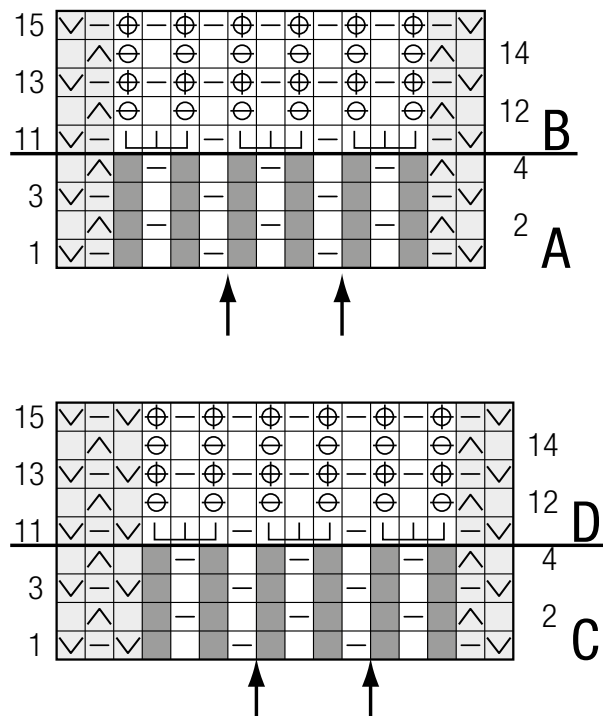
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei an den Seitennähten, Ärmelnähten und Ärmelinsatznähten jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstechen, auch die Blendenschmalseiten im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand zeichengemäß an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Für die Knopflochschlinge mit der Häkeln. Nr. 3 eine 10 cm lange Luftm-Kette häkeln, dabei den Anfangsfaden auch 10 cm lang hängen lassen. Nun diesen Faden entlang der Luftm-Kette legen und diesen zus. mit der Kette mit ca. 26 fe M dicht und fest umhäkeln. Diese Kette nun mit den Enden auf der Rückseite des re Vorderteils nach ca. 16 cm ab Anschlag über 1 cm tief festnähen, sodass eine Schlinge entsteht, siehe Modellbild. Den Knopf nach 16 cm ab Anschlag und mit 16 cm Abstand zum vorderen Rand festnähen.

JACKE · PER FORTUNA

Modell 15 – Filati Journal 61



Strickschriften A/B, C/D



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = aus 1 M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li und 1 M re]



www.lanagrossa.de

TOP · ABOUT BERLIN SPOTTY

Modell 16 – Filati Journal 61

Modell 16 – Filati Journal 61





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · RISERVA

Modell 17 – Filati Journal 61

Größe 34 bis 38

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Riserva“ (70 % (Bio) Baumwolle, 30 % Rec. Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **450 g** Oliv (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 5 farblich passende Knöpfe, ø 23 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann die 25. – 48. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Hebe-M-Blende mit Patentrand über 2 M: Nach Strickschrift B über 6 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M links gelten für den Patentrand. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R, also mit 1 Rück-R beginnen. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, Ärmelkugel]: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M glatt re str., dann 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M 1 M glatt re str., davor 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Hinweis: Bei allen Abnahmen darauf achten, dass sich zusammengestrickte M und U ausgleichen!

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 20,5 M und 30 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 89 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 im Ajournmuster weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 24 cm = 72 R ab Bun-

dende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn. = 71 M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19 cm = 58 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 3 M abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 51 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 6 M Hebe-M-Blende [= Verschluss], 44 M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und mit 1 M li enden, Rand-M im Knötchenrand. Nach 4 cm = 13 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 weiterarb., dabei über den ersten 45 M [Rand-M im Knötchenrand] im Ajournmuster ab 1. M bis 2 M vor dem li Rand der Strickschrift str., die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 42 M. In 14 cm = 42 R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 8 M abk., dabei über der Verschlussblende 3x je 2 M zus.-str., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

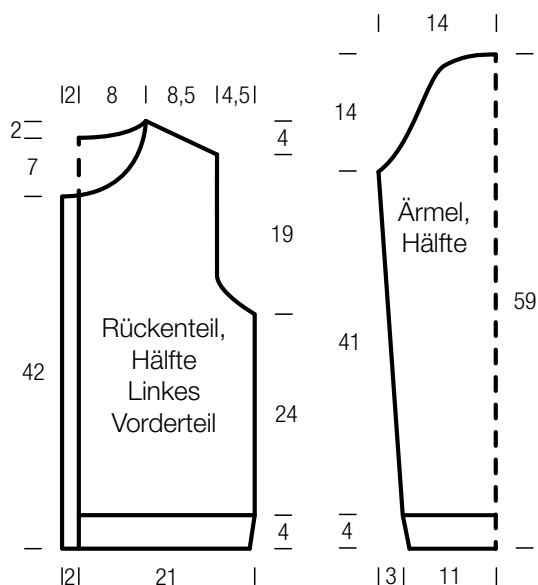
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflöchern str. Das 1. Knopfloch nach 5 cm ab Anschlag einstr. Dafür die 4. und 5. M ab re Rand überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen und 1 U aufnehmen. Die übrigen 4 Knopflöcher im Abstand von je 9 cm genauso einstr.

Ärmel: 47 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 im Ajournmuster weiterarb., dabei ab 1. R in der ganzen Breite wie gezeichnet str. Beids. für die Schrägungen in der 17. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 16. R noch 5x je 1 M betont zun. = 59 M. Die zugenommenen M beids. glatt re str. Nach 41 cm = 124 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M betont abn. und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 9 M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 79 M auffassen, dabei die Verschlussblenden aussparen. Für die Blende Rippen mit beids. Patentrand [siehe Hebe-M-Blende bzw. Verschlussränder in den Vorderteilen] in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach den 2 Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In 2,5 cm = 7 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

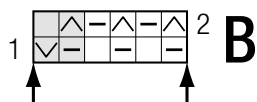
CARDIGAN · RISERVA

Modell 17 – Filati Journal 61

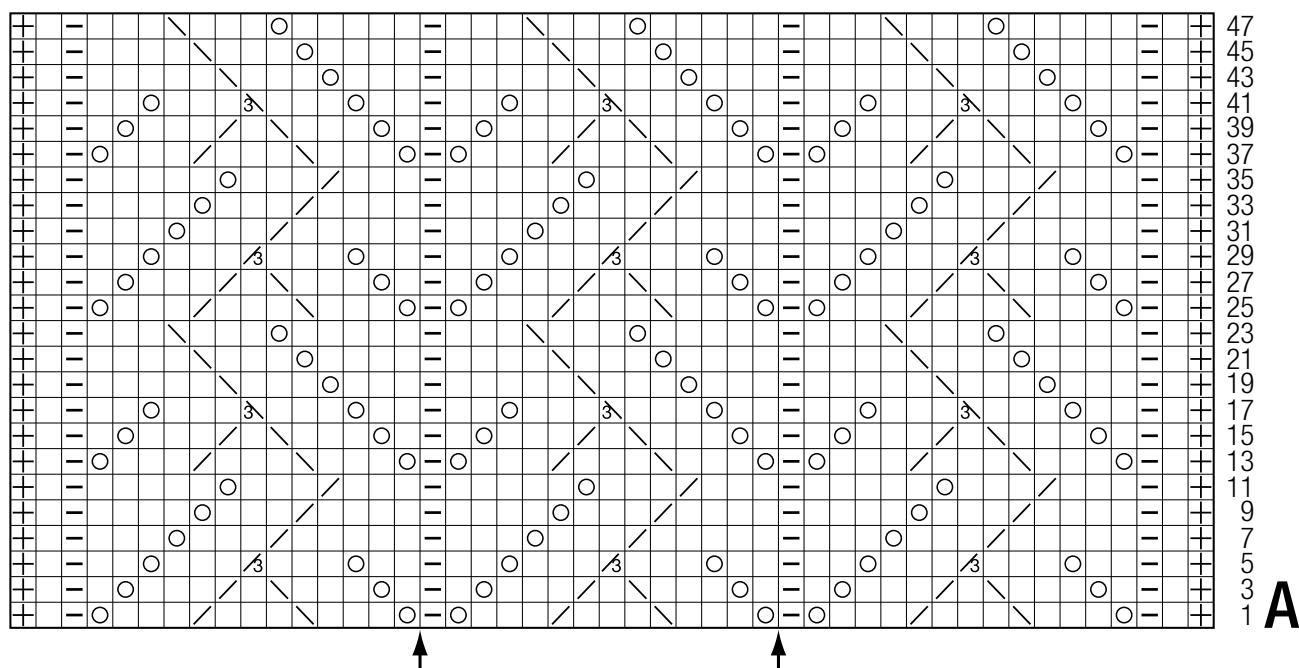


Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 3 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▨ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



Strickschriften A und B





www.lanagrossa.de

STREIFENTOP · ABOUT BERLIN FUNKY, ALESSIA, ECOPUNO & LINARTE

Modell 18 – Filati Journal 61

STREIFENTOP · ABOUT BERLIN FUNKY, ALESSIA, ECOPUNO & LINARTE

Modell 18 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**About Berlin Funky**“ (83 % Baumwolle, 17 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **100 (150) g** Zartrosa (**Fb. 18**), Lana Grossa-Qualität „**Alessia**“ (76 % Baumwolle, 20 % Rec. Polyester, 4 % Polyester, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **50 g** Zartrosa/Graulila/Creme (**Fb. 3**), Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **50 (100) g** Hellgelb (**Fb. 52**) und Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **50 (100) g** Ecru (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 und 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

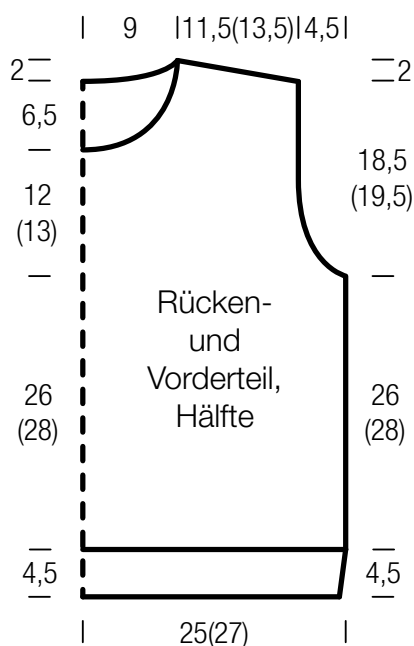
Maschenprobe: 22 M und 32,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und allen Qualitäten im Durchschnitt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 112 (120) M mit Nd. Nr. 4 und Linarte anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 18 R Rippen in Streifen wie folgt str., dabei mit 3 Rück-R und jeweils nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden: ★ je 1 Rück-R mit Linarte, Alessia und Ecopuno, je 1 Hin-R mit Linarte, Alessia und Ecopuno, ab ★ noch 2x wdh. So kann immer mit dem Faden der entsprechenden Qualität weitergestrickt werden, ohne den Faden abschneiden zu müssen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in Streifen wie folgt weiterarb.: 2 cm = 7 R Linarte, dabei mit 1 Rück-R li M beginnen, 3 cm = 8 R About Berlin Funky, 5 cm = 16 R Ecopuno, 3 cm = 10 R Linarte, 3 cm = 8 R Ecopuno, 6 (8) cm = 22 (26) R Linarte, 1,5 cm = 4 R About Berlin Funky, 2,5 cm = 8 R Alessia, nun [Armausschnittbeginn] 7 cm = 21 R Streifen wie am Bund, dabei jedoch mit je 3 Hin-R beginnen und enden, 2,5 cm = 7 R About Berlin Funky, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 3 cm = 10 R Linarte, den Rest nur noch mit About Berlin Funky str. Bereits nach 26 (28) cm = 83 (87) R ab Bundende beids. für

die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 92 (100) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18,5 (19,5) cm = insgesamt 60 (64) R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 5 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (13) cm = 40 (44) R Armausschnittshöhe die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4 und Ecopuno aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm = 8 Rd Blendenhöhe noch 2 Rd mit Linarte arb. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 4 aus den Armausschnittsträndern je 100 (104) M auffassen. Die Blenden wie am Halsausschnitttrand anstr.





www.lanagrossa.de

STREIFENPULLI · ABOUT BERLIN FUNKY, ABOUT BERLIN VANITY, PER FORTUNA & ALLORA

Modell 19 – Filati Journal 61

STREIFENPULLI · ABOUT BERLIN FUNKY, ABOUT BERLIN VANITY, PER FORTUNA & ALLORA

Modell 19 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Funky“ (83 % Baumwolle, 17 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **100 g** Beige (**Fb. 3**), Lana Grossa-Qualität „About Berlin Vanity“ (54 % Baumwolle, 21 % Viskose, 13 % Seide, 12 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **200 g** Zimt/Ocker/Oliv bunt (**Fb. 3**), Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **100 g** Dottergelb (**Fb. 12**) und Lana Grossa-Qualität „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): je ca. **50 g** Schwarz (**Fb. 9**) und Pastellrosa (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Muster- und Materialmix: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die fetten Buchstaben mit und ohne Zahlen stehen für die Qualitäten: **ABV** = About Berlin Vanity, **A15** = Allora in Pastellrosa, **A9** = Allora in Schwarz, **ABF** = About Berlin Funky, **PF** = Per Fortuna. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 33. R 1x str., dann die 2. – 33. R stets wdh.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

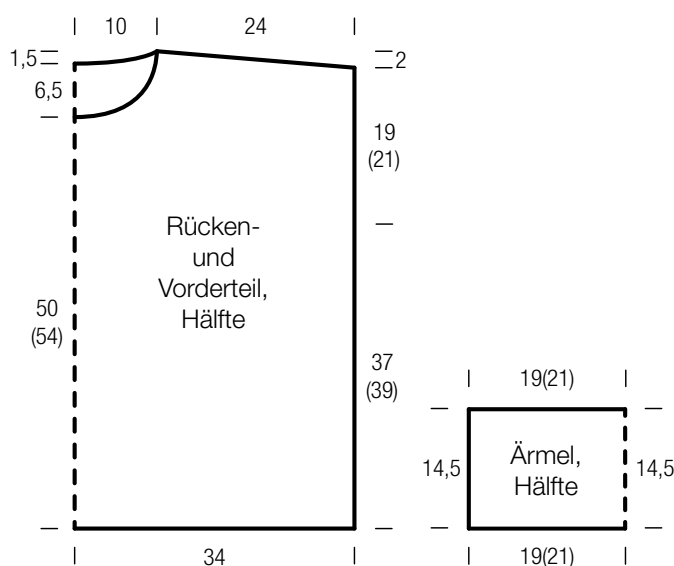
Maschenprobe: 19,5 M und 32 R Muster- und Materialmix mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 135 M mit Nd. Nr. 5 und About Berlin Vanity anschlagen. Im Muster- und Materialmix mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 37 (39) cm = 119 (125) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (21) cm = 60 (68) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 16 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 16 M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen- gleich beenden.

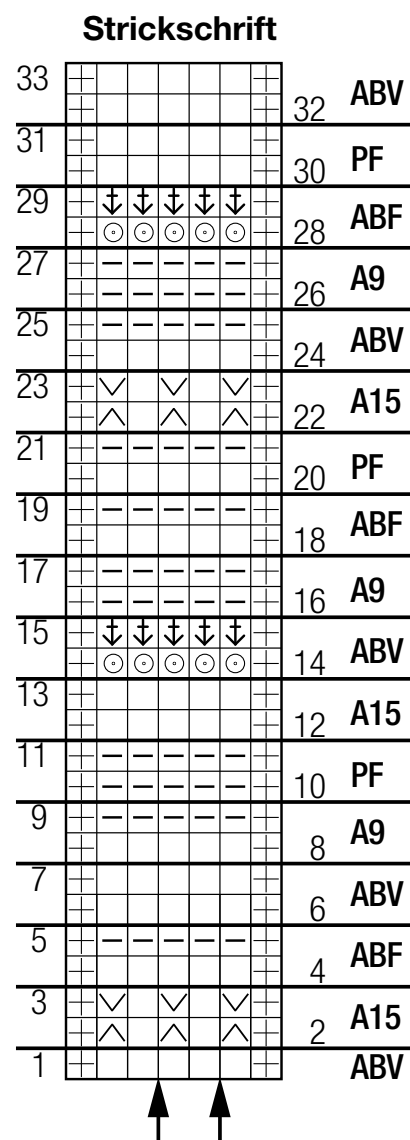
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Hals- ausschnitt. Dafür bereits in 13 (15) cm = 42 (50) R Armaus- schnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 4 M, 1x 3 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 75 (83) M mit Nd. Nr. 5 und About Berlin Vanity anschlagen. Im Muster- und Materialmix mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 14,5 cm = 47 R ab Anschlag alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen las- sen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markie- rung. Nun mit der Häkeln. Nr. 4,5 und Per Fortuna den Hals- ausschnitttrand mit 1 Rd fe M aus 96 M umhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Per Fortuna aus jeder fe M 1 M auf- fassen = 96 M. Für die Blende Rippen in Rd str. Nach der 1. Rd 3 Rd mit Allora in Schwarz, 3 Rd mit About Berlin Funky, 4 Rd mit About Berlin Vanity und 3 Rd mit Allora in Pastellrosa str. Gleichzeitig in der letzten Rd die M abk., wie sie erschei- nen. Ärmel einsetzen.



Modell 19 – Filati Journal 61



- ☐ = Rand-M im Knötchenrand
- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 M li str. und 1 U auf die Nd. nehmen
- ☐ = 1 M li str., dabei den dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de



JACKE · PER FORTUNA
Modell 20 – Filati Journal 61

JACKE • PER FORTUNA

Modell 20 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Flieder (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 21,5 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 (126 – 136) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 3,5 cm = 13 R Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. Nach 21 (23 – 25) cm = 52 (58 – 62) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch

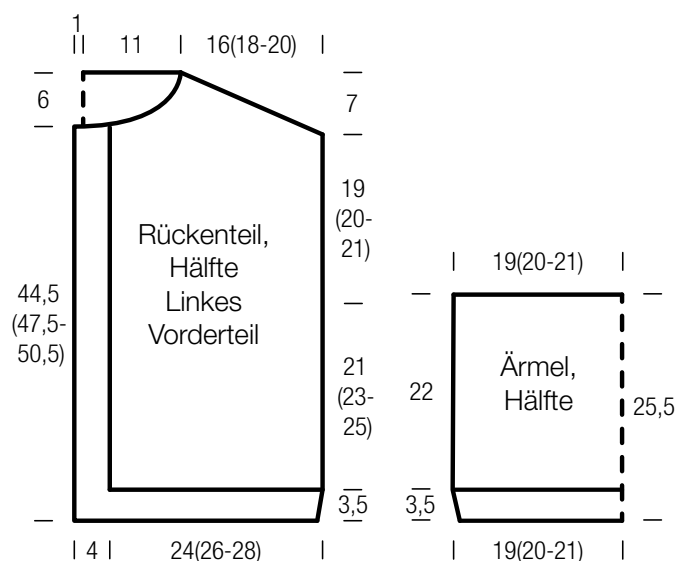
8x je 4 M (3x je 5 M und 5x je 4 M – 8x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 46 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 63 (67 – 72) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Saumblende 3,5 cm = 13 R Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 52 (56 – 61) M glatt re, für die vordere Blende 9 M Perlmuster folgerichtig fortsetzen, Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Bereits in 1 cm = 2 R Schulterhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 11 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 10 M, 1x 3 M und 3x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 84 (88 – 92) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 3,5 cm = 13 R Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. Nach 22 cm = 56 R ab Blendenende alle M locker im M-Rhythmus abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 104 M auffassen, dabei darauf achten, dass über den vorderen Blenden wieder je 10 M liegen. Für die Blende im Perlmuster str. In 2,5 cm = 10 R Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · ECOPUNO

Modell 21 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): je ca. **100 g** Ecu (Fb. 46), Schwarz (Fb. 16) und Pfirsich (Fb. 7) und ca. **50 g** Hellgelb (Fb. 52); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Einstrickmuster: Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Für jede Farbfläche 1 gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Das Zählmuster zeigt in der Breite zwischen den Pfeilen das komplette Muster für das Vorderteil, das nur hier eingestrickt wird. Der Doppelpfeil bezeichnet die Mitte. Die M vor dem 1. und nach dem 2. Pfeil zeigt jeweils 1 M des entsprechenden Farbstreifens, der vor dem Motiv liegt bzw. danach kommt. In der Höhe die 31. – 96. R 1x str.

Streifenfolge A [Rückenteil, Vorderteil]: Je 6 R Ecu, Schwarz und Hellgelb, je 12 R Pfirsich, Ecu, Pfirsich, Ecu, Pfirsich, Hellgelb, je 6 R Schwarz, Ecu und Schwarz = insgesamt 108 R, den Rest nur noch in Ecu stricken.

Streifenfolge B [Ärmel]: Je 6 R Ecu, Schwarz, Ecu, Schwarz, Ecu, Schwarz, Ecu, Schwarz = 48 R, 6 R Hellgelb, je 12 R Pfirsich, Ecu, Pfirsich, Ecu, Pfirsich, Hellgelb, je 6 R Schwarz und Ecu = 138 R, den Rest nur noch in Schwarz str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M glatt re, 1 M glatt li und 2 M glatt re str., dann 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 5 M 2 M re zus.-str., dann mit 2 M glatt re, 1 M glatt li, 1 M glatt re und der Rand-M enden. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun.

Maschenprobe: 23,5 M und 31,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

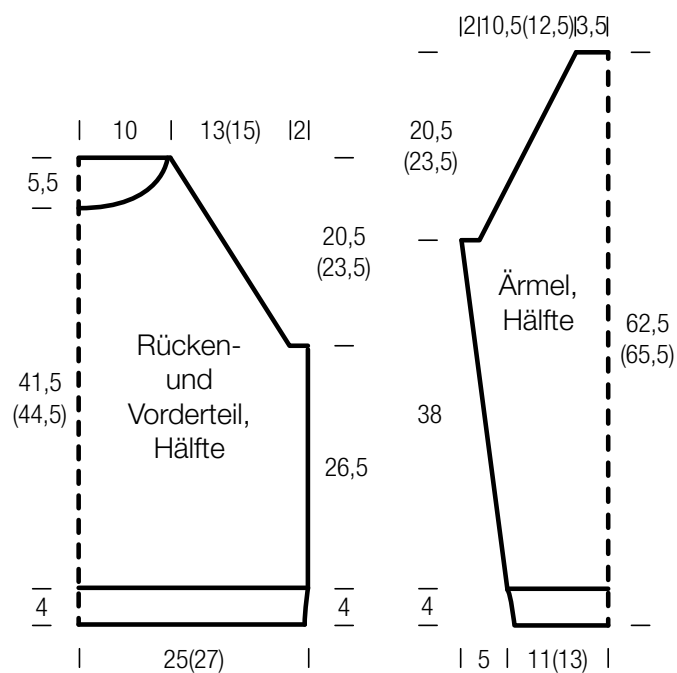
Rückenteil: 121 (129) M mit Nd. Nr. 3 in Schwarz anschlagen. Für den Bund 4 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li verschränkt beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li verschränkt enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re in der Streifenfolge A ohne Einstrickmuster weiterarb. Nach 26,5 cm = 84 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 32(36)x je 1 M betont abn. = 47 M. Hinweis: Ab Beginn der Raglanschrägungen beids. nach der 1. bzw. vor der letzten Glatt-re-M je 1 M glatt li str. In 20,5 (23,5) cm = 66 (74) R Raglanhöhe die restl. 47 M für den geraden Halsausschnitt abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Einstrickmuster und rundem Halsausschnitt. Das Einstrickmuster nach 9,5 cm = 30 R ab Bundende von der Mitte aus [= Doppelpfeil im Zählmuster] einteilen. Dann wie beschrieben arb., die Streifen beids. folgerichtig fortsetzen. Für den Halsausschnitt bereits in 15 (18) cm = 48 (56) R Raglanhöhe die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 3x je 2 M und 3x je 1 M abk. Nach der letzten Raglanabnahme am äußeren Rand die restl. 6 M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 55 (63) M mit Nd. Nr. 3 in Schwarz anschlagen. Für den Bund 4 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li verschränkt beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li verschränkt enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re in der Streifenfolge B ohne Einstrickmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 11x je 1 M betont zun. = 79 (87) M. Nach 38 cm = 120 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 18(22)x je 1 M und in jeder 4. R noch 7x je 1 M betont abn. Hinweis: Ab Beginn der Raglanschrägungen beids. nach der 1. bzw. vor der letzten Glatt-re-M je 1 M glatt li str. Die restl. 19 M in der folg. R auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Das Einstrickmuster evtl. von li sorgfältig dämpfen. Nähte schließen, dabei gleichzeitig die Ärmel entsprechend einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 3 und Ecu aus dem Halsausschnitt 126 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei stets wie in Hin-R arb. In 3 cm = 11 Rd Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk., dabei darauf achten, dass der Rand nicht zu fest wird.

Modell 21 – Filati Journal 61

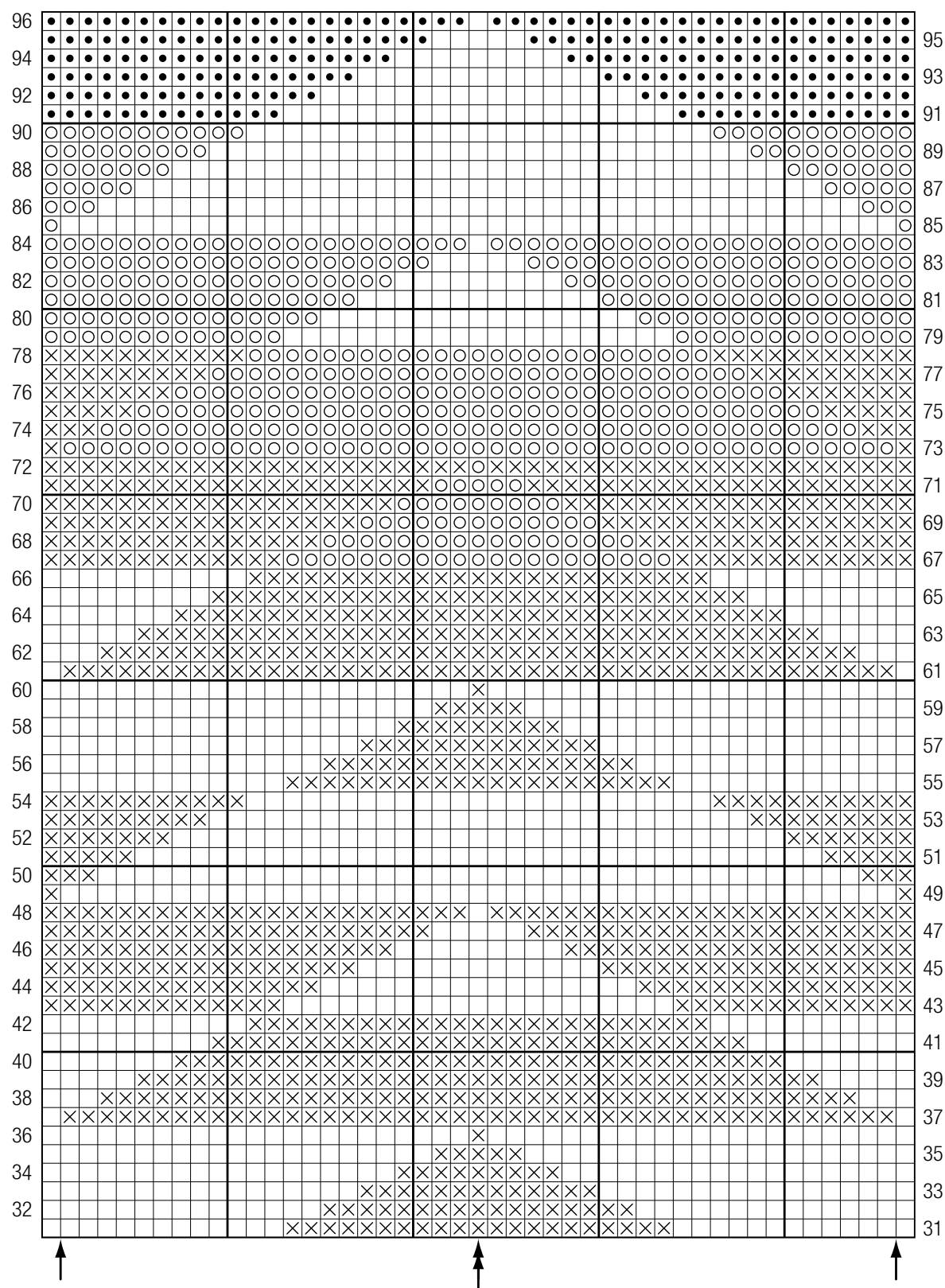


RAGLANPULLI · ECOPUNO

Modell 21 – Filati Journal 61



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re in Ecru
- ⊗ = 1 M glatt re in Pfirsich
- = 1 M glatt re in Schwarz
- = 1 M glatt re in Hellgelb



www.lanagrossa.de

RAGLANJACKE · AMOROSO

Modell 22 – Filati Journal 61

RAGLANJACKE · AMOROSO

Modell 22 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Amoroso“ (23 % Schurwolle, 23 % Seide, 23 % Baumwolle, 23 % Polyacryl, 8 % Polyamid, LL = ca. 400 m/100 g): ca. **400 (500) g** Grège/Grünbeige/Hellgrau/Sandgelb (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr 3,5, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen und Perlstrukturmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Perlstrukturmuster** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Rippen und Perlstrukturmuster mit Hebemaschenrand links [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Perlstrukturmuster fürs Rückenteil arb. Die Strickschrift zeigt am li Rand vor der Rand-M bis zum Doppelpfeil 3 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster.

Rippen und Perlstrukturmuster mit Hebemaschenrand rechts [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Perlstrukturmuster fürs li Vorderteil arb., jedoch 3 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster am re Rand vor dem Doppelpfeil str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Raglan-, Ausschnittschrägungen]:
Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der 4. M [siehe Doppelpfeil in Strickschrift E/F] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 4 M [siehe Doppelpfeil in Strickschrift C/D] 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am **R-Anfang** nach der 4. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 4 M 3 M re zus.-str.

Maschenprobe: 20 M und 30 R Perlstrukturmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (119) M mit Nd. Nr 3,5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 29 R Rippen A wie gezeichnet str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr 5 im Perlstrukturmuster B weiterarb. Nach 30 cm = 90 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 2 M zun. Dafür vor und nach der 2.

sowie vor und nach der vorletzten M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun. Von nun an beids. 1 Hebemaschenblende über je 4 M wie an den Vorderteilrändern lt. Strickschrift C/D und E/F arb. Gleichzeitig in der 1. R ab Raglanbeginn beids. 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 27(31) x je 1 M und 4x je 2 M betont abn. = 43 M. In 21 (24) cm = 64 (72) R Raglanhöhe die restl. 43 M für den geraden Halsauschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 30 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str. Nach 14 cm = 38 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 52 (56) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. In folg. Einteilung lt. Strickschrift C str.: für die Verschlussblende Rand-M und 3 M Hebemaschenmuster, für den Bund 47 (51) M Rippen und Rand-M. Nach 9 cm = 29 R ab Anschlag über die Rippen-M im Perlstrukturmuster fortfahren, alle übrigen M wie bisher lt. Strickschrift D fortsetzen. Nach 10,5 cm = 32 R ab Bundende für die Taschenblende über die 9. – 38. (13. – 42.) M ab re Rand Rippen lt. Strickschrift A str., die übrigen M wie bisher fortsetzen. In 3,5 cm = 8 R Blendenhöhe die 30 M der Taschenblende im M-Rhythmus abk. und dafür die 30 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Perlstrukturmuster weiterstr. Bereits nach 25 cm = 76 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dafür vor den letzten 4 M 2 M mustergemäß zus.-str. Diese Abnahme in jeder 6. R noch 11x und in der 4. R 1x wdh. Die Zunahmen [= 2 M] und die Abnahmen für die Raglanschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die restl. 5 M in gleicher Raglanhöhe wie am Rückenteil abk.

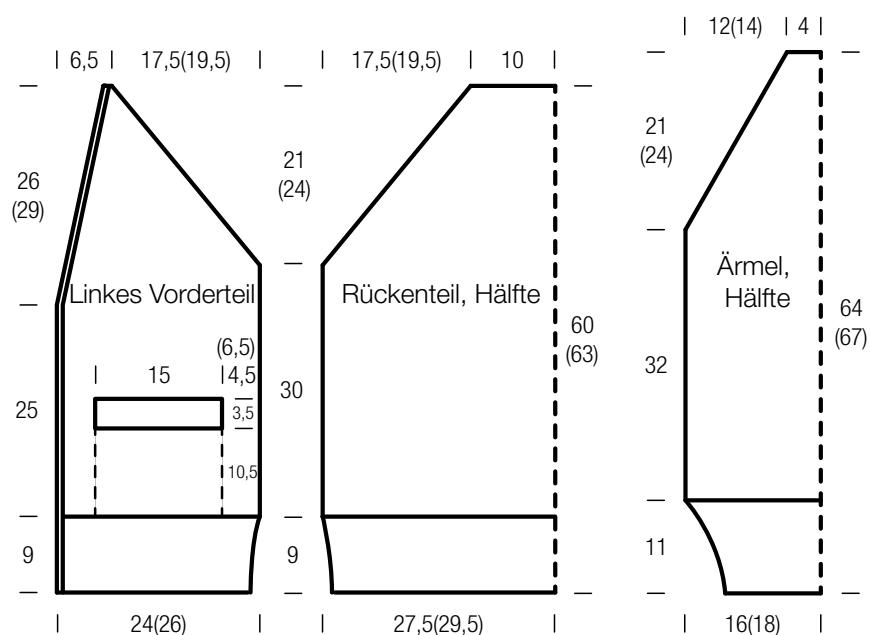
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., und zwar entsprechend nach Strickschrift E/F.

Ärmel: 67 (75) M mit Nd. Nr 3,5 anschlagen. Für den Bund 11 cm = 35 R Rippen A wie gezeichnet str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr 5 im Perlstrukturmuster B weiterarb. Nach 32 cm = 96 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 2 M zun. Dafür vor und nach der 2. sowie vor und nach der vorletzten M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun. Von nun an beids. 1 Hebemaschenblende über je 4 M wie an den Vorderteilrändern lt. Strickschrift C/D und E/F arb. Gleichzeitig in der 1. R ab Raglanbeginn beids. 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 19(23)x je 1 M und in jeder 4. R 6x je 1 M betont abn. = 19 M. In 21 (24) cm = 64 (72) R Raglanhöhe die restl. 19 M für den geraden Halsauschnitttrand abk.

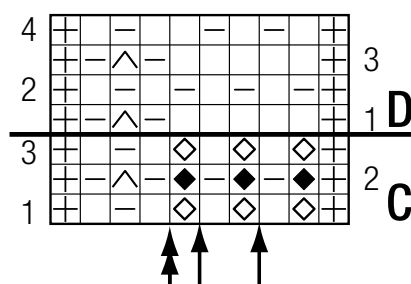
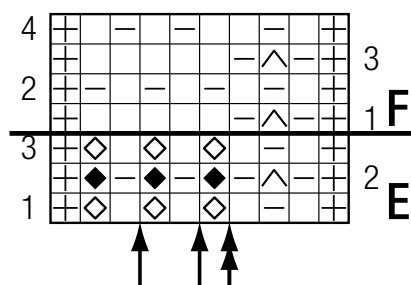
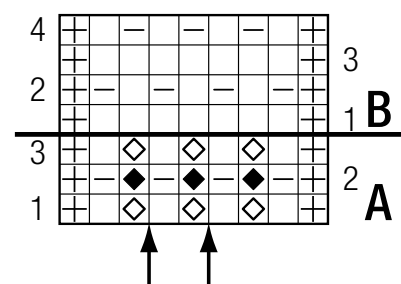
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus den Vorderteilrändern je 170 (178) M und aus den Ärmelrändern und dem rückwärtigen Ausschnitttrand 111 M auffassen = 451 (467) M. Für die Blende Rippen lt. Strickschrift A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. In 7 cm = 21 R Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk. Taschenbeutel innen gegennähen.

RAGLANJACKE · AMOROSO

Modell 22 – Filati Journal 61



Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

WESTE • ALLORA

Modell 23 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **150 (200) g** Hellgrau (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Breite Rippen und Ajourmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Ajourmuster** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Maschenprobe: 23 M und 36 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Weste quer stricken. Die 4 Teile also jeweils von der Mitte aus zu den Seitenrändern hin arbeiten! Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an.

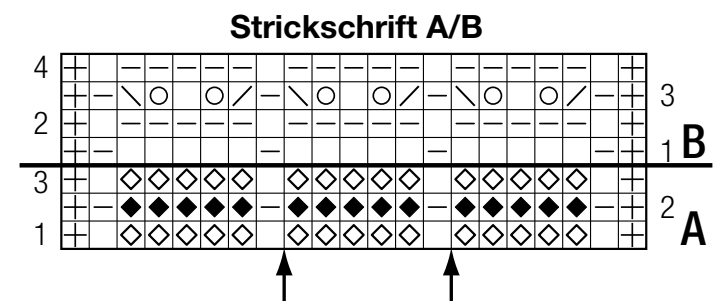
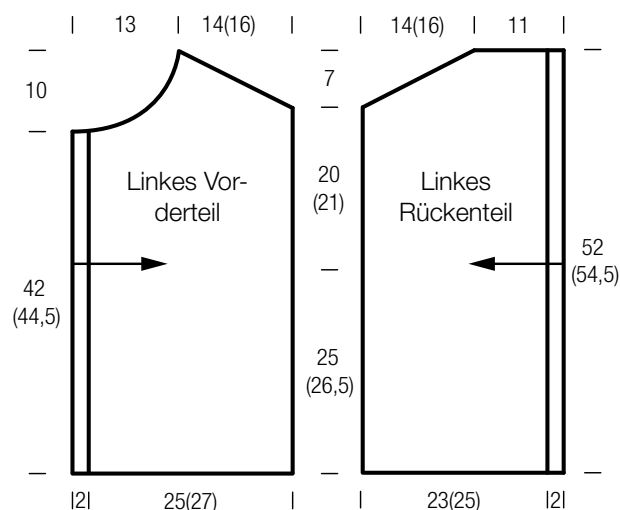
Rückenteil: In 2 Teilen str., dabei in rückwärtiger Mitte beginnen. Zunächst für die li Rückenteilhälfte 123 (129) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die mittl. Blende 2 cm = 7 R Rippen A wie gezeichnet str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Ajourmuster B weiterarb., dabei in Halsausschnittbreite gerade str. Nach 9 cm = 32 R ab Blendenende

am re Rand für die Schulterschrägung 1 M abk., dann in jeder 4. R 7(11)x je 1 M und in jeder 2. R noch 8(4)x je 1 M abk. = 107 (113) M. In 14 (16) cm = 50 (58) R Schulterbreite die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun aus dem Anschlagrand der li Hälfte 123 (129) M mit Nd. Nr. 4 auffassen und die re Rückenteilhälfte gegengleich quer anstr.

Linkes Vorderteil: Quer str., dafür mit der vorderen Blende beginnen. 99 (105) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die mittl. Blende 2 cm = 7 R Rippen A wie gezeichnet str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Ajourmuster B weiterarb., dabei am li Rand für den Halsausschnitt in der 5. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 4x je 1 M, in jeder 2. R 6x je 1 M zun., 3x je 2 M und 1x 7 M dazu anschlagen = 123 (129) M. Nach 11 cm = 40 R ab Blendenende ist der Halsausschnitt beendet. Nun für die Schulterschrägung am li Rand in der folg. 2. R 1 M abk., dann in jeder 4. R 7(11)x je 1 M und in jeder 2. R noch 8(4)x je 1 M abk. = 107 (113) M. In 14 (16) cm = 50 (58) R Schulterbreite die M locker abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei an den Seitennähten oben für die Armausschnitte je 20 (21) cm offen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 102 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rück-R li M str. und dabei gleichzeitig die M abk. Nun mit der Häkeln. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand über der Abkett-R noch mit 1 R Kettm überhäkeln. Für die Fransen je 6 Fäden von je ca. 16 cm Länge zuschneiden. Diese jeweils bis zur Hälfte durch 2 nebeneinander liegende Löcher des Ajourmusters ziehen. Dann die zur Hälfte gelegten Fäden jeweils direkt am Strickteil mit je 1 extra Faden gut abbinden. Die Fransen nach Belieben oder lt. Modellbild nur auf den Vorderteilen anordnen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◊ = 1 M li verschränkt
- = 1 U
- ▬ = 2 M re zus.-str.
- ▮ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

ÄRMELLOSE WESTE · ABOUT BERLIN SPOTTY

Modell 24 – Filati Journal 61

ÄRMELLOSE WESTE . ABOUT BERLIN SPOTTY

Modell 24 – Filati Journal 61



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Spotty“ (55 % Baumwolle, 26 % Polyamid, 19 % Polyester, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Kupfer bunt (**Fb. 10**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4; 1 farblich passender Knopf, ø 18 mm.

Reliefmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Jede R mit der entsprechenden Anzahl Luftm wie gezeichnet beginnen, die für die folg. M-Höhe erforderlich ist. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x häkeln, dann die 4. und 5. R fortl. wdh. **Wichtig:** Gilt nur für die Taschen! Wenn die 19. R erreicht ist, mit der 20. – 23. R enden.

1 M abn.: Am R-Anfang die 1. und 2. M, am R-Ende die vorletzte und letzte M zus. abmaschen, dafür jede M bis auf die vorletzte Schlinge abmaschen, dann die restl. Schlingen mit 1 U zus. abmaschen.

Abnahmen von mehreren M: Am R-Anfang die M mit Kettm übergehen, am R-Ende die M unbehäkelt stehen lassen.

1 M zun.: 2 M in 1 M der Vor-R häkeln.

Maschenprobe: 20,5 M und 14 R Reliefmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (99 – 107) Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Reliefmuster häkeln = 91 (99 – 107) M. Beids. für die Hüftrundungen in der 9. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M abn. = 83 (91 – 99) M. Nach 20 cm = 28 R ab Anschlag beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 91 (99 – 107) M. Nach 16 cm = 22 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abn., dann in jeder folg. R noch 4x je 2 M abn. = 67 (75 – 83) M.

Danach gerade weiterhäkeln. In 21 (22 – 23) cm = 30 (31 – 32) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (9 – 11) M abn. und **gleichzeitig** für den Halsausschnitt die mittl. 39 M unbehäkelt lassen. Dann beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Beids. über die restl. je 7 (9 – 11) Schulter-M noch je 1 R häkeln. Dann die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil: 37 (41 – 45) Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Reliefmuster häkeln. Für die vordere Schrägung am li Rand in der 4. R ab Anschlag 1 M zun., dann noch in jeder 4. R 5x je 1 M zun. Dazwischen die Hüftrundung, danach die Seitenschrägung und den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 18 cm = 25 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M und in jeder 4. R 9x je 1 M abn. Die Schulter über die restl. 14 (18 – 22) M in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen und die Arbeit beenden.

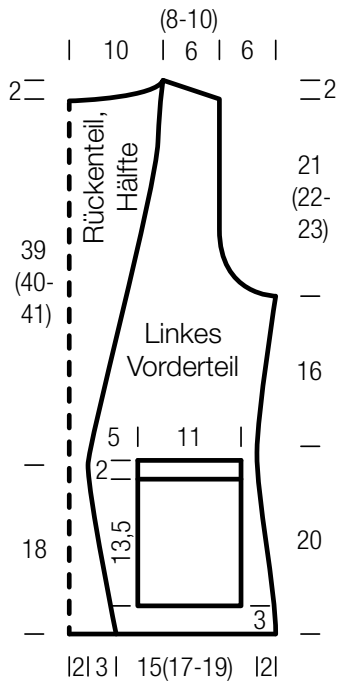
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

Tasche [2x häkeln]: 25 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Reliefmuster häkeln = 25 M. Nach 13,5 cm = 19 R ab Anschlag die Blende ab der 20. – 23. R lt. Häkelschrift anhäkeln. Dann die Arbeit beenden.

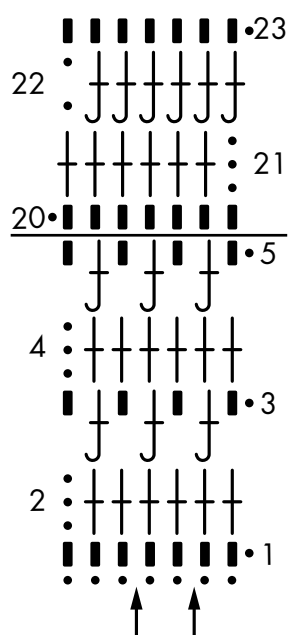
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun die kompletten Vorderteil- mit Ausschnittsträndern zunächst mit 1 R fe M überhäkeln, dabei die unteren Schrägungsränder jeweils bis zum Beginn der Ausschnittschrägung mit je 39 fe M, die Ausschnittschrägungen mit je 81 (83 – 85) fe M und den rückwärtigen Halsausschnitttrand mit 39 fe M überhäkeln = 279 (283 – 287) fe M. Für die Blende noch 2x die 21. und 22. R der Häkelschrift arb., dabei wie gezeichnet mit 1 Hin-R beginnen und für das Knopfloch über dem re Vorderteil in der ersten 22. R am Beginn der Ausschnittschrägung 2 Stb mit 2 Luftm übergehen. Dann die Arbeit beenden. Die Armausschnittstränder für die Blenden mit je 1 Rd fe M, 1 Rd Stb und 1 Rd Relief-Stb von vorn umhäkeln, dabei nach der Stb-Rd die Arbeit wenden. Die 1. M jeder Rd entsprechend der M-Höhe wie in der Häkelschrift gezeichnet durch Luftm ersetzen. Jede Rd mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Luftm schließen. Dann die Arbeit beenden. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen. Knopf annähen.

ÄRMELLOSE WESTE · ABOUT BERLIN SPOTTY

Modell 24 – Filati Journal 61



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ⊢ = 1 Stb
- ⌋ = 1 Relief-Stb von vorn: wie ein Stb häkeln, dabei jedoch von vorn nach hinten um den Kopf des Stb der Vor-R ein- und ausstechen



www.lanagrossa.de

KIMONOJACKE ·
ABOUT BERLIN SPOTTY & PER FORTUNA
Modell 25 – Filati Journal 61

KIMONOJACKE · ABOUT BERLIN SPOTTY & PER FORTUNA

Modell 25 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**About Berlin Spotty**“ (55 % Baumwolle, 26 % Polyamid, 19 % Polyester, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 g** Anthrazit bunt (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „**Per Fortuna**“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **250 g** Ecru (**Fb. 8**) und ca. **100 g** Rost (**Fb. 1**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Bordüren- und Zackenmuster: Nach Häkelschrift A/B in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Buchstaben, teils mit Zahlen und durch Querstriche getrennt, am re Rand bei den R-Angaben gelten für die Qualitäten und Farben: **ABS** = About Berlin Spotty, **PF1** = Per Fortuna in Rost und **PF8** = Per Fortuna in Ecru. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Jede R mit der entsprechenden Anzahl Luftm wie gezeichnet beginnen, die für die folg. M-Höhe erforderlich ist. In der Breite die R jeweils mit den M vor dem grau unterlegten MS beginnen, den MS [= 1 bzw. 14 M] fortl. häkeln, enden mit den M nach dem grau unterlegten MS. In der Höhe für das **Bordürenmuster** lt. Häkelschrift A die 1. – 12. R 1x häkeln, für das **Zackenmuster** lt. Häkelschrift B die 13. – 15. R 1x häkeln, dann die 14. und 15. R fortl. wdh.

Streifenfolge A: Je 2 R Anthrazit bunt, Rost, Anthrazit bunt, Ecru, Anthrazit bunt und Ecru = 12 R.

Streifenfolge B: Je 2 R Ecru, Anthrazit bunt, Ecru, Anthrazit bunt, Rost und Ecru, 1 R Anthrazit bunt, 2 R Ecru, 1 R Anthrazit bunt, 2 R Rost, 1 R Anthrazit bunt, 3 R Ecru, 4 R Anthrazit bunt, 2 R Ecru, 1 R Anthrazit bunt, 2 R Ecru, 1 R Anthrazit bunt [hier ist das Ärmelende erreicht] = 32 R, 2 R Rost, 1 R Anthrazit bunt, 3 R Ecru, 2 R Rost, 5 R Anthrazit bunt, 2 R Ecru und 1 R Rost = insgesamt 48 R.

Hinweis: Beim Farbwechsel jeweils die letzte M der einen Farbe schon mit der folg. Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

Abnahmen von mehreren M: Am R-Anfang die M mit Kettm übergehen, am R-Ende die M unbehäkelt stehen lassen. Die Stb-R für eine gleichmäßigere Schrägung mit je 2 halben Stb und fe M beenden bzw. beginnen.

1 M zun.: 2 M in 1 M der Vor-R häkeln.

Maschenproben: 22,5 M und 12 R Bordürenmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 7 cm; 22,5 M und 9,75 R Zackenmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke in 2 Hälften quer häkeln. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

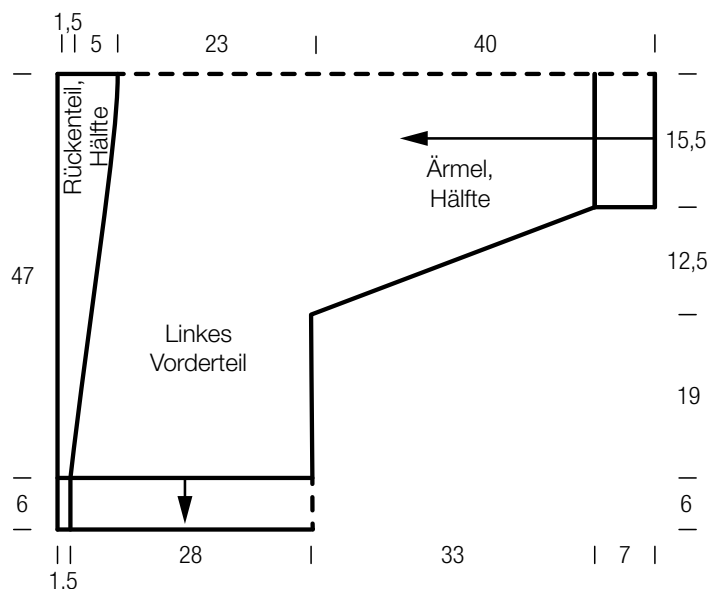
Ausführung: Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 71 Luftm + 1 Luftm zum Wenden in Anthrazit bunt anschlagen. Für die breite Blende 7 cm = 12 R im Bordürenmuster in der Streifenfolge A häkeln = 71 M. Dann im Zackenmuster in der Streifenfolge B weiterarb., dabei den grau unterlegten MS 4x ausführen. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder folg. R noch 27x je 1 M zun. [die Zunahmen am besten bei den einzelnen Stb im Muster vornehmen] = 127 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig nach und nach ins Zackenmuster einfügen. Es sind dann insgesamt 8 MS zwischen Musterbeginn und -ende vorhanden. Nun noch 3 R gerade weiterhäkeln. Dann am re Arbeitsrand für die Seitenlänge des **Rückenteils** 42 Luftm, am li Arbeitsrand für die Seitenlänge des **Vorderteils** 42 Luftm jeweils in Rost dazu anschlagen und darüber das Zackenmuster folgerichtig ergänzen = insgesamt 14 MS zwischen Musterbeginn und -ende bzw. 211 M. Nun für die Schulterbreite gerade fortfahren. Nach 16,5 cm = 16 R Streifenfolge B [ist hier beendet] ab Rücken- bzw. Vorderteilbeginn nur noch in Ecru im Bordürenmuster häkeln. Nach 6,5 cm = 11 R ab Ende der Streifenfolge die Arbeit mit 1 M vor der Mitte für den Halsausschnitt teilen, also zunächst das Rückenteil über 105 M gerade fortsetzen. In 6,5 cm = 11 R Halsausschnittbreite ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die Arbeit beenden. Nun das li Vorderteil über die restl. 106 M fortsetzen. Für die Ausschnittsschrägung am re Rand in der folg. R 12 M abn., dann in jeder folg. R noch 3x je 12 M und 5x je 10 M abn. Die restl. 8 M stehen lassen. Damit ist das Vorderteil beendet.

Rechte Jackenhälfte: Gegengleich zur li Jackenhälfte häkeln.

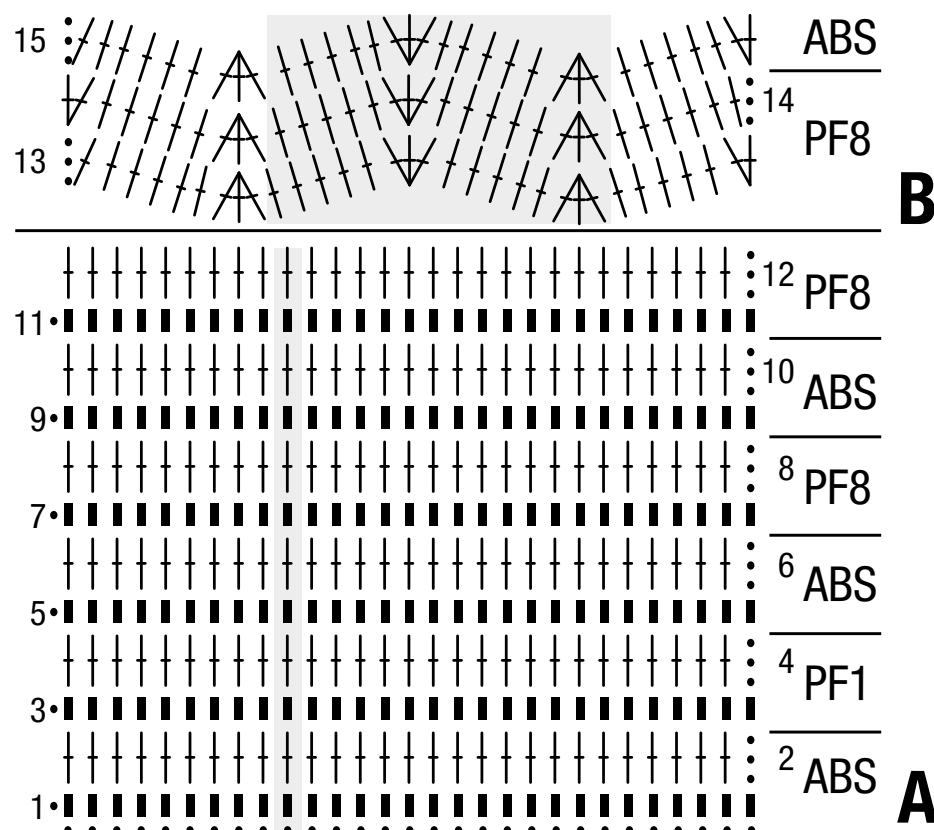
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Beide Rückenteilhälften in Ecru von der Innenseite her mit 1 R Kettm zus.-häkeln. Dann restl. Nähte schließen. Nun den Saumrand von Vorderteilen und Rückenteil für die Blende im **Bordürenmuster in der Streifenfolge A** überhäkeln, dabei über die Vorderteile je 65 M, über das Rückenteil 136 M arb. = 266 M. Für die 1. R mit 1 Kettm in Anthrazit bunt anschlingen. Dann lt. Häkelschrift ab 2. R [= Stb-R] beginnen. In 6 cm = 10 R Blendenhöhe die Arbeit beenden. Die Blende endet mit 1 R fe M in Anthrazit bunt. Nun die kompletten Vorderteile mit Ausschnittsrändern genauso überhäkeln, dabei treffen über die Blendenschmalseiten und Ausschnittsschrägungen je 117 M und über den rückwärtigen Halsausschnitttrand 32 M = 266 Stb in 1. R wie Saumblende. Für die Form gleichzeitig in der 1. R über den Ausschnittecken von Vorderteilen zum rückwärtigen Rand je 3 Stb zus. abmaschen. Diese Abnahmen in der 3. und 5. R nochmals wdh. Dann gerade weiterhäkeln. In 6 cm = 10 R Blendenbreite die Arbeit beenden.

KIMONOJACKE · ABOUT BERLIN SPOTTY & PER FORTUNA

Modell 25 – Filati Journal 61



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ↑ = 1 Stb
- ∇ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ∇ = 3 Stb in 1 Einstichstelle
- △ = 3 zus. abgemaschte Stb



www.lanagrossa.de

JACKE · ALESSIA & SILKHAIR

Modell 26 – Filati Journal 61

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alessia“ (76 % Baumwolle, 20 % Rec. Polyester, 4 % Polyester, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Anthrazit/Grau/Natur (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Rosenholz (**Fb. 74**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Rechtsstr. abh.

Rippen und Halbpentmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Rippen und Halbpentmuster mit Hebemaschen- und Patentrand links [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmuster fürs Rückenteil arb. Die Strickschrift zeigt am li Rand vor den 2 M Patentrand [grau unterlegt] bis zum Doppelpfeil 11 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster.

Rippen und Halbpentmuster mit Hebemaschen- und Patentrand rechts [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmuster fürs li Vorderteil arb., jedoch 11 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster am re Rand vor dem Doppelpfeil str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blockstreifen: Im Wechsel 6 cm = 22 R Halbpentmuster zus. mit je 1 Faden Alessia und Silkhair und 6 cm = 26 R mit nur 1 Faden Alessia str.

Hinweis: Bund und alle Blenden nur mit 1 Faden Alessia str.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, obere Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 19 M und 39,5 R Halbpentmuster in Blockstreifen im Durchschnitt mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

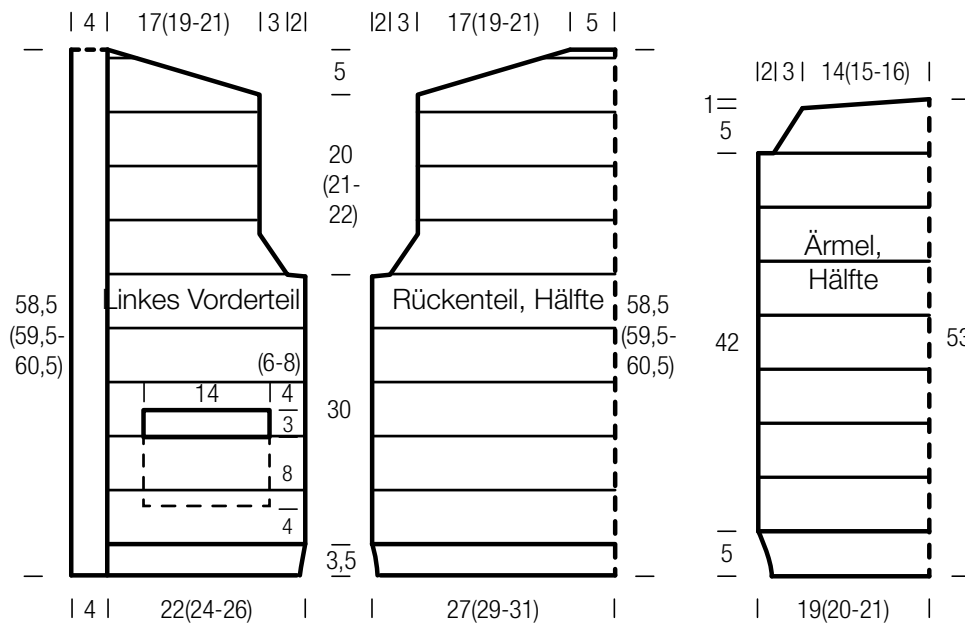
Rückenteil: 105 (113 – 121) M mit Nd. Nr 3,5 und Alessia anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 4 im Halbpentmuster B in Blockstreifen weiterarb. Nach 30 cm = 118 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ noch 2x wdh. = 85 (93 – 101) M. In 20 (21 – 22) cm = 80 (84 – 88) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 8x je 3 M (5x je 4 M und 4x je 3 M – 9x je 4 M) abk. In der folg. R die restl. 21 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 29 M mit Nd. Nr. 4 und Alessia anschlagen. Glatt re str. Nach 11 cm = 36 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 56 (60 – 64) M mit Nd. Nr. 3,5 und Alessia anschlagen. In folg. Einteilung lt. Strickschrift C str.: für die Verschlussblende 2 Patentrand-M und 11 M Hebemaschenmuster, für den Bund 42 (46 – 50) M Rippen und Rand-M. Nach 3,5 cm = 13 R ab Anschlag über die Rippen-M im Halbpentmuster in Blockstreifen fortfahren, alle übrigen M wie bisher lt. Strickschrift D in Alessia fortsetzen. Nach 12 cm = 48 R ab Bundende für die Taschenblende über die 7. bis 35. (11. bis 39. – 15. bis 43.) M ab re Rand Rippen lt. Strickschrift A str., dabei die ersten 2 R zus. mit je 1 Faden Alessia und Silkhair, die restl. Blenden-R nur mit Alessia arb. und alle übrigen M mustergemäß wie bisher fortsetzen. In 3 cm = 11 R Blendenhöhe die 29 M der Taschenblende im M-Rhythmus abk. und dafür die 29 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Halbpentmuster in Blockstreifen weiterstr. Die Abnahmen für den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Über die restl. 14 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 6 cm str. Dann die M abk.

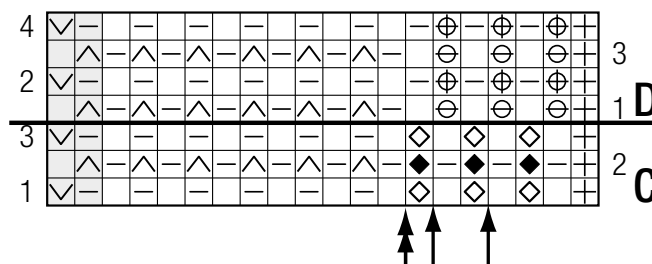
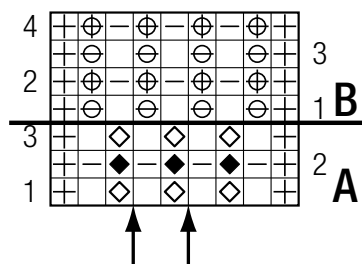
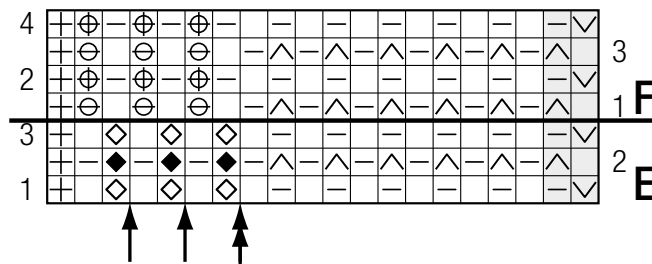
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., und zwar entsprechend nach Strickschrift E/F.

Ärmel: 75 (79 – 83) M mit Nd. Nr 3,5 und Alessia anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 4 im Halbpentmuster B in Blockstreifen weiterarb. Nach 42 cm = 166 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ noch 2x wdh., danach in jeder 2. R noch 3x je 7 M abk. In der folg. R die restl. 13 (17 – 21) M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte im Matratzenstich schließen, auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte so verbinden. Den inneren Blendenrand an den leicht gedehnten rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.



Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊖ = 1 M re
- ⊗ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊡ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊕ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M und U re zus.-str.



www.lanagrossa.com

PULLOVER •
SILKHAIR, DIAMANTE & ECOPUNO
Design 27 – Filati Journal 61

PULLOVER •

SILKHAIR, DIAMANTE & ECOPUNO

Design 27 – Filati Journal 61



Size 36/38 (40/42, 44/46)

Instructions are given for first size. Figures in parenthesis refer to larger sizes. When only one figure is given, it applies to all sizes.

Materials: 75 (100, 100) g of Lana Grossa **Silkhair** (70% superkid mohair, 30% silk; 210 m/25 g) in Raspberry (col 70); 75 (100, 100) g of Lana Grossa **Diamante** (100% polyester; 195 m/25 g) in Raspberry (col 5); 150 (200, 200) g of Lana Grossa **Ecopuno** (72% cotton, 17% Merino wool, 11% baby alpaca; 215 m/50 g) in Raspberry (col 36). Size 6 and 10 mm needles; size 6 mm circular needle, 60 cm long; size 6 mm crochet hook.

Note: Work with 1 strand of each yarn held tog throughout = 3 strands held tog.

Selvage stitches: On every row: Sl first st kwise, k last st.

Rib patt: K1, p1.

St st: K on RS, p on WS.

Gauge: 12 sts and 14.5 rows = 10 x 10 cm in St st with size 10 mm needles and 3 strands held tog.

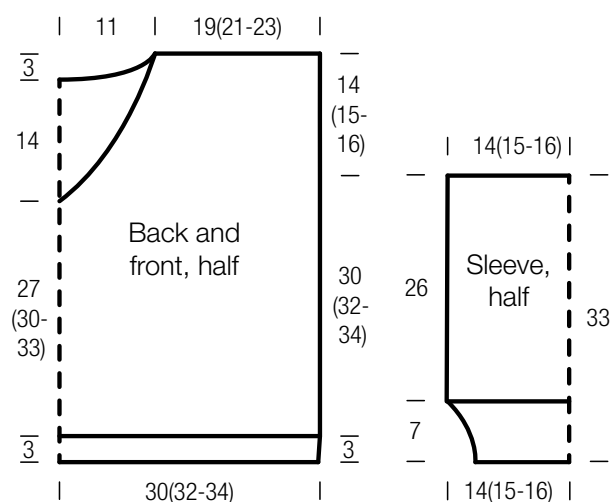
Back: With size 6 mm needles and 3 strands held tog cast on 74 (78, 84) sts. Beg and end with a WS row and working first and last st as selvage sts, work in rib patt for 3 cm. Change to size 10 mm needles. Maintaining selvage sts, work in St st for

30 (32, 34) cm. Place marker in first and last st on last WS row to indicate beg of armholes. Cont until piece meas 11 (12, 13) cm from armhole markers, ending with a WS row. Shape neck: Next row (RS): Bind off center 20 sts. Working each side separately, bind off 2 sts at each neck edge 1 time, 1 st 1 time and when piece meas 3 cm from beg of neck shaping, bind off rem 24 (26, 29) sts for each shoulder.

Front: Work same as back until piece meas 27 (30, 33) cm from end of rib patt, ending with a WS row. Shape neck: Next row (RS): Bind off center 2 sts. Working each side separately, bind off 1 st at each neck edge 12 times and when same length as back to shoulders, bind off rem 24 (26, 29) sts for each shoulder.

Sleeves: With size 6 mm needles and 3 strands held tog cast on 36 (38, 40) sts. Beg and end with a WS row and working first and last st as selvage sts, work in rib patt for 7 cm. Change to size 10 mm needles. Maintaining selvage sts, work in St st for 26 cm. Loosely bind off all sts.

Finishing: Pin pieces to measurements and block. Sew shoulder seams. **Neckband:** With size 6 mm crochet hook and 3 strands held tog, work 1 rnd of 86 sc around neck edge. Fasten off. With size 6 mm circular needle, 2 strands Ecopuno held tog and RS facing, pick up and k 1 st in each sc = 86 sts. Place beg of rnd marker and join for working in rnds. Knit 6 rnds = 2.5 cm. Loosely bind off all sts. Sew on sleeves between markers. Sew side and sleeve seams.





www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI · ABOUT BERLIN VANITY, ALLORA & PER FORTUNA

Modell 28 – Filati Journal 61

KIMONOPULLI · ABOUT BERLIN VANITY, ALLORA & PER FORTUNA

Modell 28 – Filati Journal 61



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**About Berlin Vanity**“ (54 % Baumwolle, 21 % Viskose, 13 % Seide, 12 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **300 (350) g** Rosa/Flügel/Graugrün bunt (**Fb. 1**), Lana Grossa-Qualität „**Allora**“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **100 (150) g** Hellbeige (**Fb. 12**) und Lana Grossa-Qualität „**Per Fortuna**“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **50 (100) g** Pink (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Hinweis: Immer mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden About Berlin Vanity und Allora bzw. mit doppeltem Faden Per Fortuna!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Großes Perlmuster: In den Hin-R 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder 2. R versetzt str. In den Rück-R also immer die M str., wie sie erscheinen.

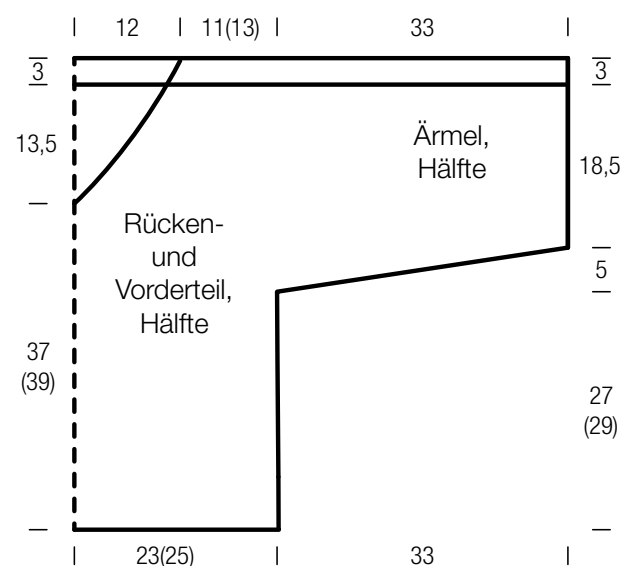
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 12 M und 16 R großes Perlmuster mit Nd. Nr. 8 und je 1 Faden About Berlin Vanity und Allora = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 58 (62) M mit Nd. Nr. 8 und je 1 Faden About Berlin Vanity und Allora anschlagen. Im großen Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und in folg. Hin-R die M schon versetzen. Dann wie beschrieben weiterarb. Nach 27 (29) cm = 43 (47) R ab Anschlag beids. für die Ärmel 10 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 3x je 10 M dazu anschlagen = 138 (142) M. Nach und nach über die zugezogenen M beids. folgerichtig im großen Perlmuster weiterstr. Mit zunehmender M-Zahl auf die Rundnd. Nr. 8 wechseln. In 18,5 cm = 30 R Ärmelhöhe für die Schulterpasse mit doppeltem Faden Per Fortuna glatt re fortfahren. In 3 cm = 6 R Passenhöhe die M locker abk., dabei gelten die mittl. 28 M für den geraden Halsausschnitt und beids. je 55 (57) M für Ärmel und Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 5 cm = 8 R Ärmelhöhe die mittl. 2 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 13x je 1 M abn., dafür je 2 M am Schrägungsrund li zus.-str. Die Ärmel-Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte schließen, dabei den Faden nicht zu fest anziehen, damit die Nähte elastisch bleiben. Nun mit der Häkeln. Nr. 6 und je 1 Faden About Berlin Vanity und Allora den Halsausschnitt mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.





www.lanagrossa.de

PULLI .

ABOUT BERLIN VANITY & ALLORA

Modell 29 – Filati Journal 61

PULLI •

ABOUT BERLIN VANITY & ALLORA

Modell 29 – Filati Journal 61

**Größe** 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**About Berlin Vanity**“ (54 % Baumwolle, 21 % Viskose, 13 % Seide, 12 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Zimt/Ocker/Oliv bunt (**Fb. 3**) und Lana Grossa-Qualität „**Allora**“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **50 (100 – 100) g** Gelborange (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr. 6 und 8.

Hinweis: Jede Qualität für sich immer mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Einstrickmuster: Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die fetten Zahlen im Zählmuster stehen für die Farben/Qualitäten, siehe Zeichenerklärung bzw. Materialangabe. Für jede Farbfläche 1 gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Das Zählmuster zeigt in der Breite zwischen Pfeil a und d (b und e – c und f) die ganze Breite des Teils. Im Vorderteil das Motiv wie gezeichnet einstr., im Rückenteil gegengleich. Dazu Hin- und Rück-R jeweils gegengleich ablesen. In der Höhe die 1. – 28. R 1x str.

Maschenprobe: 13 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und jeweils doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 66 (72 – 78) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden About Berlin Vanity anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 3 cm = 7 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und gerade mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Nach 20 cm = 28 R ab Markierung das Einstrickmuster in der beschriebenen Einteilung und mit doppeltem Faden wie anfangs erwähnt einstr. Nach 20 cm = 28 R ab Beginn des Einstrickmusters ist dieses beendet. Dann beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und nur noch mit doppeltem Faden About Berlin Vanity weiterstr. In 15 (16 – 17) cm = 20 (22 – 24) R Armausschnitthöhe alle M locker abk., dabei gelten die mittl. 34 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 16 (19 – 22) M für die Schultern.

Rückenteil: Wie das Vorderteil str., jedoch das Einstrickmuster wie beschrieben gegengleich einstr.

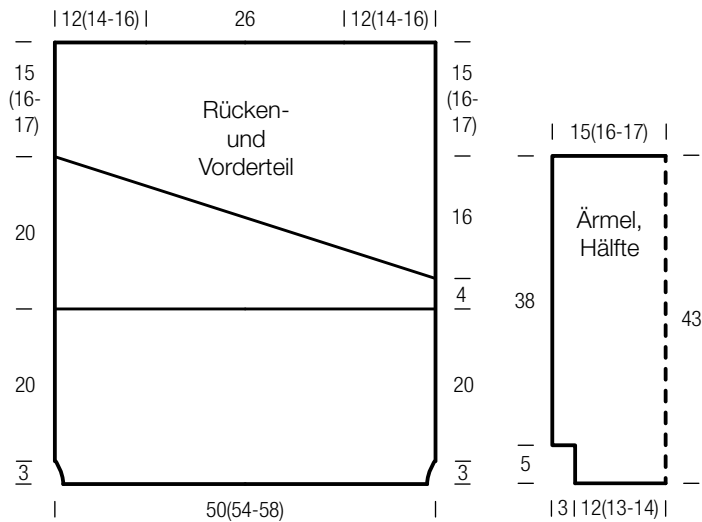
Ärmel: 34 (36 – 38) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden About Berlin Vanity anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und mit Nd. Nr. 8 weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 42 (44 – 46) M. Nun gerade weiterstr. Nach 38 cm = 54 R ab Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Schulternähte beids. lt. Schnittschema über je 12 (14 – 16) cm, jedoch so schließen, dass sie für die überschrittenen Schultern je ca. 4 cm ausgelehnt werden. Ärmel einsetzen.

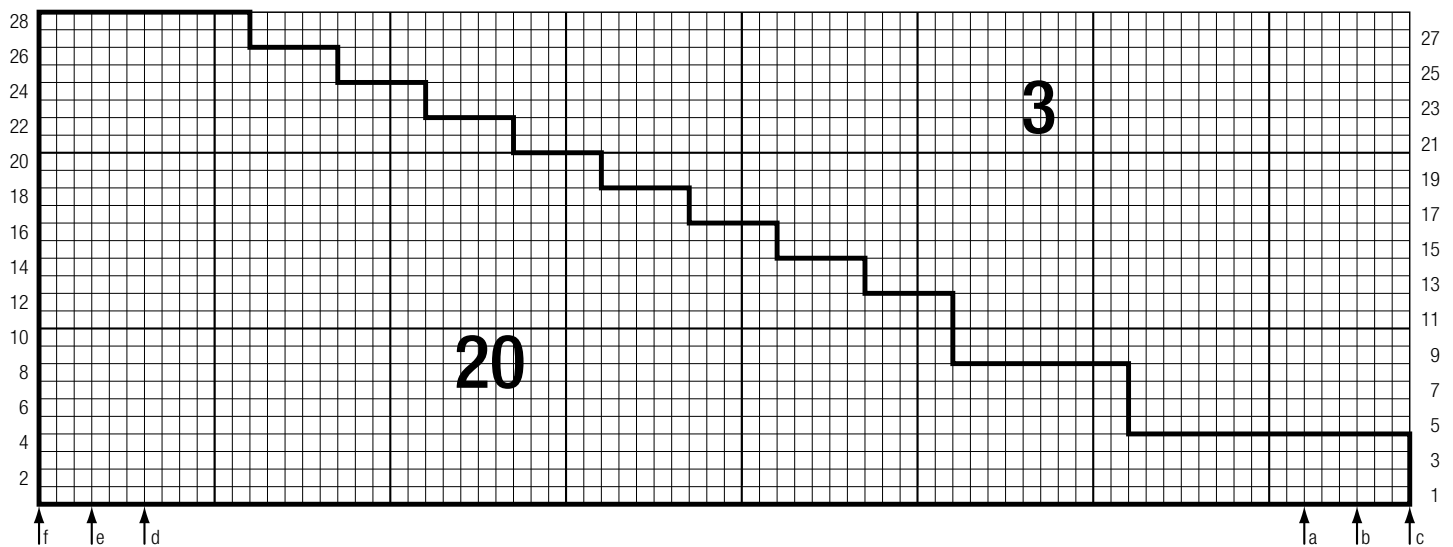
PULLI ·

ABOUT BERLIN VANITY & ALLORA

Modell 29 – Filati Journal 61



Zählmuster



Zeichenerklärung:

3 = 1 M glatt re mit About Berlin Vanity

20 = 1 M glatt re mit Allora



www.lanagrossa.de

PULLI · PER FORTUNA

Modell 30 – Filati Journal 61

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA

STREIFENPULLI · ABOUT BERLIN **VANITY & SOLO LINO**

Modell 31 – Filati Journal 61

STREIFENPULLI · ABOUT BERLIN VANITY & SOLO LINO

Modell 31 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**About Berlin Vanity**“ (54 % Baumwolle, 21 % Viskose, 13 % Seide, 12 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): je ca. **100 g** Graublau/Lindgrün/Rosa/Pink/Natur bunt (**Fb. 8**), Rot/Orange/Rost bunt (**Fb. 2**) und Grün/Jeans/Pastellrosa/Natur bunt (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „**Solo Lino**“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): je ca. **100 g** Grège (**Fb. 2**), Lachsorange (**Fb. 43**) und Lindgrün (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Zackenmuster im Materialmix: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M li str. Die fetten Buchstaben mit und ohne Zahlen stehen für die Qualitäten: **ABV8** = About Berlin Vanity in Fb. 8, **ABV2** = About Berlin Vanity in Fb. 2, **ABV5** = About Berlin Vanity in Fb. 5, **SL2** = Solo Lino in Grège, **SL43** = Solo Lino in Lachsorange und **SL19** = Solo Lino in Lindgrün. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 40. R 1x str., dann die 5. – 40. R stets wdh. Hinweis: Aufgrund der Stricktechnik ergeben sich die Zackenränder automatisch.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

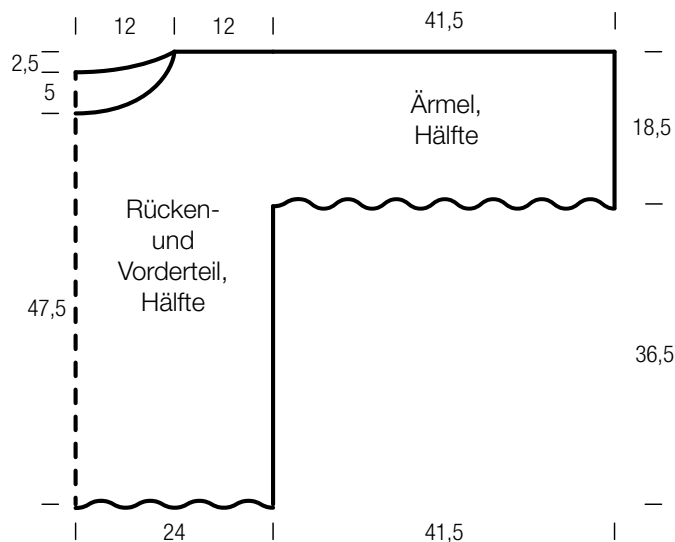
Maschenprobe: 23,5 M und 23,5 R Zackenmuster im Materialmix mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 115 M mit Nd. Nr. 4 und About Berlin Vanity in Graublau/Lindgrün/Rosa/Pink/Natur bunt anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Zackenmuster im Materialmix mit Knötchenrand weiterarb. Nach 36,5 cm = 86 R ab Musterbeginn beids. für die Ärmel mit Solo Lino in Grège je 98 M dazu anschlagen = 311 M. Dann über die zugenommenen M beids. folgerichtig im Zackenmuster im Materialmix weiterstr. In 16 cm = 38 R Ärmelhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M und 1x 4 M abk. In 2,5 cm = 6 R Halsausschnittshöhe die restl. 128 Ärmel-Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 cm = 26 R Ärmelhöhe die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 3x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Ärmel-Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 und Solo Lino in Grège aus den Ärmelrändern je 56 M auffassen. Für die Blenden je 1,5 cm Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Dann mit der Rundnd. Nr. 3,5 und Solo Lino in Grège aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen. Für die Blende 1,5 cm Rippen in Rd str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

Modell 31 – Filati Journal 61



- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.



www.lanagrossa.de

PULLI · SILKHAIR, ECOPUNO & BRILLINO
Modell 32 – Filati Journal 61

PULLI · SILKHAIR, ECOPUNO & BRILLINO

Modell 32 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125) g** Lachs (Fb. 159), Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Jaffaorange (Fb. 5) und Lana Grossa-Qualität „Brillino“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **125 (150) g** Kupferrot (Fb. 1); Stricknadeln Nr. 5, 5,5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Hinweis: Immer mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden jeder Qualität.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen A: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Betonte Zunahmen B: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 15,5 M und 20 R glatt re mit dreifachem Faden und Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

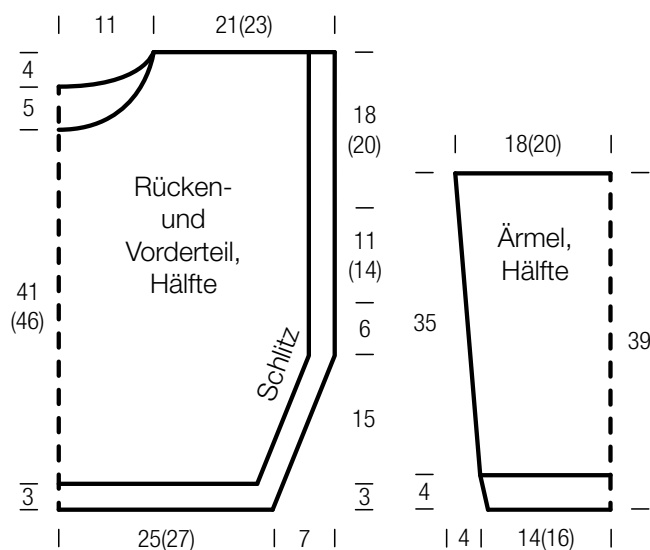
Rückenteil: 83 (89) M mit Nd. Nr. 5,5 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 3 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiterarb.: für die Blende Rand-M und 6 M Rippen wie bisher, 69 (75) M glatt re, für die Blende 6 M Rippen wie bisher und Rand-M. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in ★ 2. und folg. 4. R je 1 M betont zun., ab ★ noch 3x wdh., dann noch in der 2. R 1x 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 103 (109) M. Nach 15 cm = 30 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Die Rippen-M laufen beids. bis zur Schulter weiter. Nach 6 cm = 12 R ab Markierung beids. das Schlitzende markieren und wieder gerade fortfahren. Nach 11 (14) cm = 22 (28) R ab 2. Markierung bzw. Schlitzende beids. den Beginn der Armausschnitt-

te markieren und auch wieder gerade weiterstr. In 14 (16) cm = 28 (32) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 4 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 34 (37) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 9 (11) cm = 18 (22) R Armausschnitthöhe die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (52) M mit Nd. Nr. 5 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. = 58 (64) M. Nach 35 cm = 70 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils nur über 11 (14) cm ab 2. Markierung bis zur Armausschnittmarkierung. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 und dreifachem Faden aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für die Blende 2 cm Rippen in Rd str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI · ALESSIA · ALLORA
Modell 33 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alessia“ (76 % Baumwolle, 20 % Rec. Polyester, 4 % Polyester, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Silber/Gold/Kupfer/Grau (**Fb. 101**) und Lana Grossa-Qualität „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **150 (200 – 200) g** Zimtbraun (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 6 und 8.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Pfauenschweifmuster: Nach Strickschrift über 17 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet. **Hinweis:** Aufgrund der Stricktechnik ergibt sich in der Mitte eine Spitze nach unten.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun.

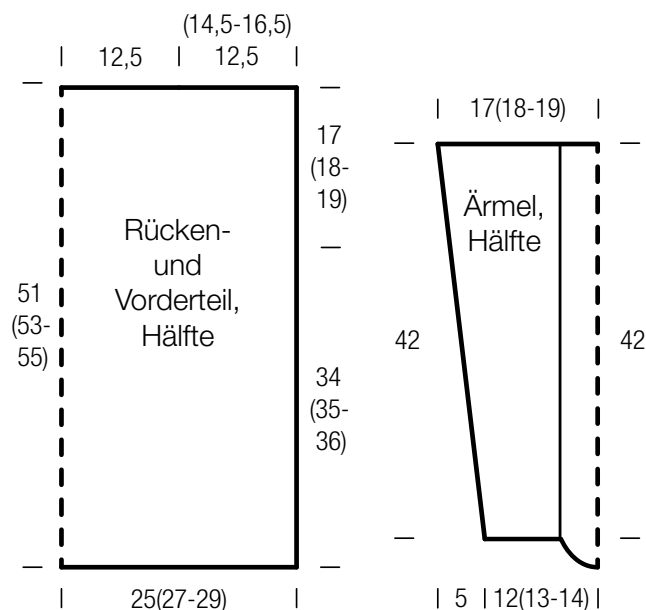
Maschenproben: 14 M und 17 R glatt re mit **Nd. Nr. 8** und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 16 M und 21 R glatt re mit **Nd. Nr. 6** und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 (78 – 84) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits nach der 2. R ab Anschlag** mit Nd. Nr. 8 fortfahren. Nach 34 (35 – 36) cm = 57 (59 – 61) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 28 (30 – 32) R Armausschnitthöhe alle M locker abk., dabei gelten die mittl. 34 M für den Halsausschnitt und beids. je 19 (22 – 25) M für die Schultern.

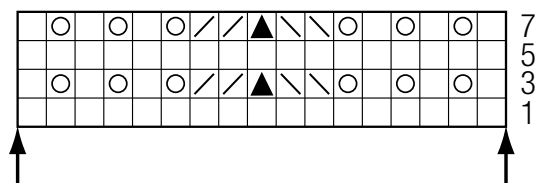
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt die M besonders locker abk.

Ärmel: 45 (49 – 51) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 13 (15 – 16) M glatt re, 17 M Pfauenschweifmuster, 13 (15 – 16) M glatt re, Rand-M. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 7x je 1 M betont zun. = 61 (65 – 67) M. Die Spitze am Saum ergibt sich automatisch. Nach 42 cm = 89 R ab Anschlag [seitlich gemessen] alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Ärmel einsetzen. **Hinweis:** Durch das lockere Abketten der Halsausschnitt-M fällt der Rand lässig nach unten.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 U
- ▨ = 2 M re zus.-str.
- ▤ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

LONG-CARDIGAN · TROPICO

Modell 34 – Filati Journal 61

LONG-CARDIGAN · TROPICO

Modell 34 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Tropico“ (70 % Baumwolle, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **650 (700) g** Rost/Ecru/Mint/Blasslila/Lachs (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochmusterbordüre A: Nach Strickschrift A str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str.

Lochmusterbordüre B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun.

Maschenprobe: 18 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 (126) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach der 6. R ab Blenden-

denende eine Lochmusterbordüre A über 2 R einstr. Danach wieder glatt re fortfahren. Nach 61 (59) cm = 140 (136) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (19) cm = 38 (42) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 4 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restl. 39 (43) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 59 (63) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Saumblende 3 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 52 (56) M glatt re, für die vordere Blende 5 M kraus re und Rand-M fortsetzen. Nach der 6. R ab Blendenende eine Lochmusterbordüre B str., dabei gelten die 6 M am li Rand für die vordere Blende. Ab der 3. Bordüren-R nur noch das Lochmuster über die 4 M nach dem li Pfeil in der Höhe wie beschrieben wdh., alle übrigen M bis auf die vordere Blende glatt re fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 14 (16) cm = 32 (36) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 39 (43) Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk.

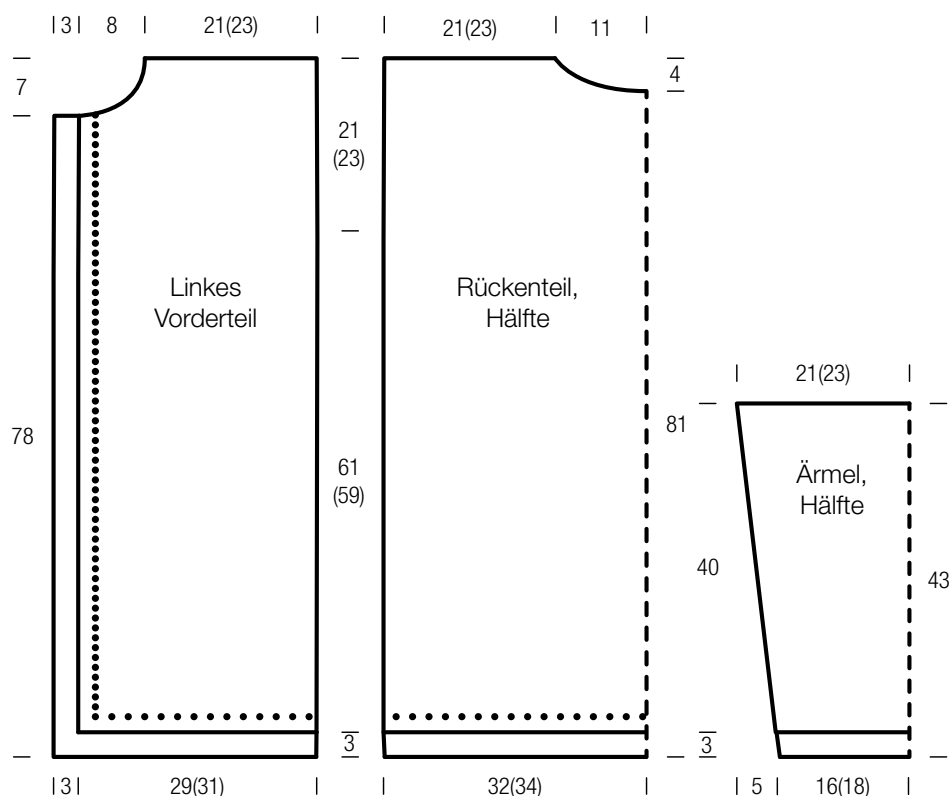
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 60 (68) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M betont zun. = 78 (86) M. Nach 40 cm = 92 R ab Blendenende alle M locker abk.

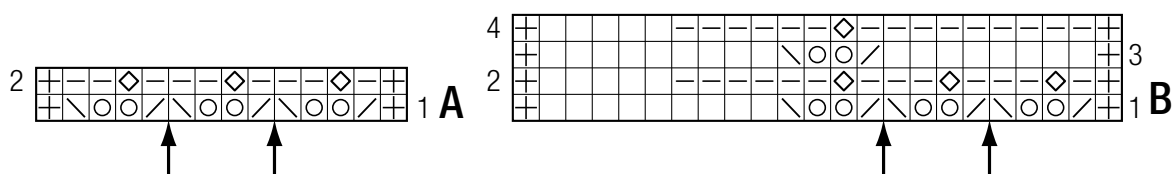
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 105 M auffassen, dabei darauf achten, dass über den vorderen Blenden wieder je 6 M liegen. Für die Blende kraus re str. In 3 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk. Ärmel einsetzen.

LONG-CARDIGAN · TROPICO

Modell 34 – Filati Journal 61



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊠ = 1 M li verschränkt
- ⊙ = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

LONGJACKE · ALLORA

Modell 35 – Filati Journal 61

LONGJACKE • ALLORA

Modell 35 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Hellbeige (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Rippen und Halbpentmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 2 MS gezeichnet. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Rippen und Halbpentmuster mit Kraus-re-Rand links [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmuster fürs Rückenteil arb. Die Strickschrift zeigt am li Rand vor der Rand-M bis zum Doppelpfeil 5 M kraus re für die Verschlussblende.

Rippen und Halbpentmuster mit Kraus-re-Rand rechts [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmuster fürs li Vorderteil arb., jedoch 5 M kraus re für die Verschlussblende am re Rand vor dem Doppelpfeil str.

Maschenprobe: 16 M und 28 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 107 (115 – 121) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen A str.,

dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Halbpentmuster B weiterarb. Nach 60 cm = 168 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 56 (60 – 62) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiter str. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 3 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 36 (40 – 43) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 54 (58 – 62) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Saumblende in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen: für die vordere Blende Rand-M und 5 M kraus re, 47 (51 – 55) M Rippen C, Rand-M. Nach 2 cm = 5 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 6 fortfahren, dabei über den Rippen im Halbpentmuster D str., alle übrigen M wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 16 (17 – 18) cm = 44 (48 – 50) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2(2–3)x je 1 M abk. Die restl. 36 (40 – 43) Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk.

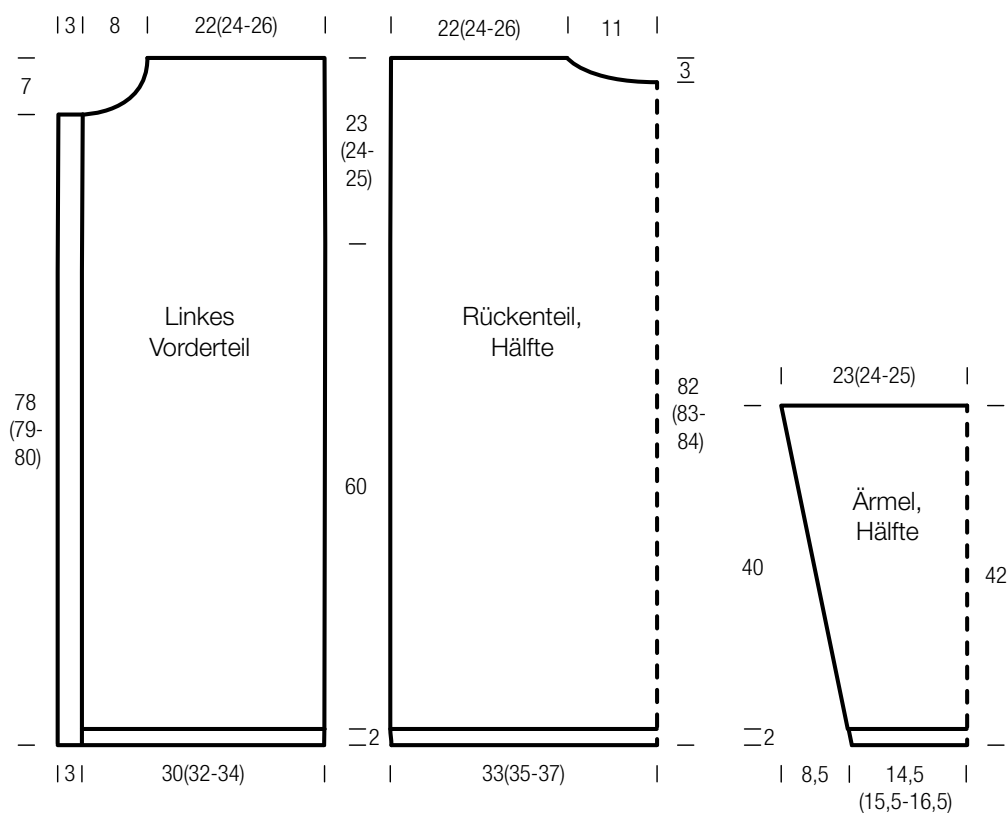
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei nach Strickschrift E/F arbeiten.

Ärmel: 49 (51 – 55) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Halbpentmuster B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 8. R 11x je 1 M und in jeder 6. R noch 2x je 1 M zun. = 77 (79 – 83) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach 40 cm = 112 R ab Blendenende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

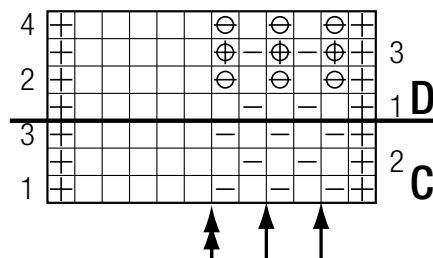
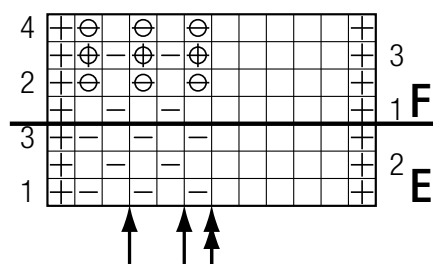
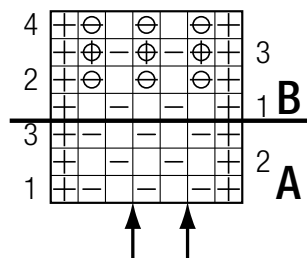
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 103 M auffassen. Für die Blende Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In 2 cm = 5 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

LONGJACKE · ALLORA

Modell 35 – Filati Journal 61



Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



www.lanagrossa.de

CAPE-WESTE · ABOUT BERLIN VANITY

Modell 36 – Filati Journal 61

CAPE-WESTE · ABOUT BERLIN VANITY

Modell 36 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 44

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Vanity“ (54 % Baumwolle, 21 % Viskose, 13 % Seide, 12 % Polyamid, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **450 g** Petrol/Curry/Graugrün/Natur bunt (**Fb. 9**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 80 und 120 cm lang.

Rippen und Netzstrukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. Danach und davor liegt jeweils 1 M glatt li. Der Deutlichkeit halber sind beim Netzstrukturmuster 3 MS in der Mitte gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh., für das **Netzstrukturmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Nach Strickschrift C str., dabei das Netzstrukturmuster im Prinzip wie nach Strickschrift B arb. Ab der 3. R beginnen die betonten Abnahmen. Dafür in jeder R am R-Anfang nach den ersten 3 M 1 M abn. [= 2 M re zus.-str.]. So werden bis zur 8. R beids. je 3 M abgenommen. Diese Abnahmen über 6 R dann fortl. wdh. Die dicken Linien in der Strickschrift begrenzen in der Mitte die vollständigen MS, davor und danach kann man gut die Abnahmen erkennen.

Maschenprobe: 24 M und 32,5 R Netzstrukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Die Cape-Weste in einem Stück von oben nach unten stri-

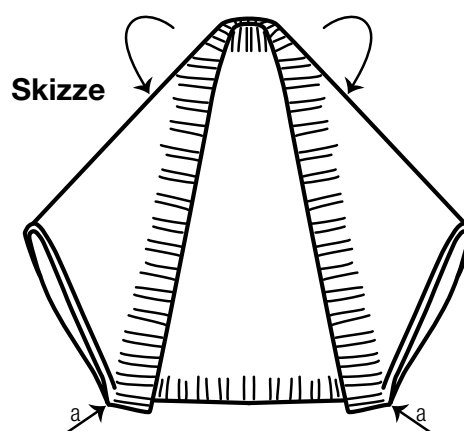
cken. Durch das spätere Umklappen des Anschlagrandes nach unten, siehe obere Pfeile in der Skizze, ergeben sich die Ärmel und Vorderteile automatisch.

Ausführung: Zunächst mit Vorderteilen und Rückenteil zus. beginnen. Dafür 365 M mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Für die breite Blende 7 cm = 21 R Rippen A mit Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Hinweis: Bei den Rippen unbedingt darauf achten, dass sie bei den Wiederholungen fortl. gestrickt werden, also dass sich immer 1 re und 1 li M abwechselt. Dann mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 im Netzstrukturmuster weiterarb., dabei den Patentrand und je 1 M glatt li wie beschrieben fortsetzen. Für die Schrägungen beids. ab der 3. R ab Blendenende mit den betonten Abnahmen beginnen. Wenn die Abnahmen beids. 34x ausgeführt wurden, also je 102 M beids. abgenommen sind, über die restl. 161 M für die Abschlussblende wieder Rippen mit den entsprechenden Rändern wie am Anfang str. Bei abnehmender M-Zahl auf die entsprechend kürzeren Rundnd. wechseln. Es sind bis zur Abschlussblende 63 cm = 206 R gestr. Nach 5 cm = 14 R ab Beginn der Abschlussblende die M abk., dabei über den Rippen immer 2 M re zus.-str., und zwar jeweils 1 re mit 1 li M davor. Die Blende sollte 66 cm breit sein.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen, dabei die Blenden nicht dehnen. Nun den Anschlagrand mit der breiten Rippenblende lt. Skizze nach unten klappen. Dann die markierten 5 cm, oben re im Schnittschema, beids. an die Schmalseiten der Abschlussblende [= Saumblende] nähen, siehe Pfeile a in der Skizze. So bilden sich beids. die Armausschnitte. Die breite Blende vom Anschlag bildet die Vorderteil mit Ausschnittblende.

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA

[illegible]

The diagram shows a triangular grid with 8 rows and 16 columns. Rows are numbered 1 to 8 from bottom to top. Columns are numbered 1 to 16 from right to left. The symbols in the grid are as follows:

Row \ Column	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8																
7																
6																
5																
4																
3																
2																
1																

Arrows point to the bottom of the grid at column positions 10 and 11.

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 U
- ☒ = 2 M re verschränkt zus.-str.
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☒ = 1 M re verschränkt



www.lanagrossa.de

TOP · TROPICO

Modell 37 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Tropico“ (70 % Baumwolle, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **200 (250) g** Grau/Weiß/Türkisgrün/Senf gelb/Oliv/Khaki (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 und 50 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

1 M verdoppeln: Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

Hohlsaummuster: Muster unbedingt üben vor der endgültigen Strickarbeit! 2 M anschlagen, wenden. Für die **1. R** ★ die 1. M verdoppeln, die 2. M re str. = 3 M. Nun die letzten 2 M wieder auf die li Nd. legen und ab ★ bis zur notwendigen M-Anzahl fortl. wdh. Die M bilden sich als ca. 1,5 cm lange Schlingen. Um am R-Ende auf die entsprechende M-Höhe zu kommen, die 2 letzten M zurück auf die li Nd. nehmen und re str., • dann diese 2 M wieder auf die li Nd. nehmen und re str., ab • noch 1x wdh. Hiermit ist die 1. R beendet. Die Arbeit wenden. **2. R:** ★ Die 1. M verdoppeln, die 2. folg. M re zus.-str. = 3 M. Nun die letzten 2 M wieder auf die li Nd. legen und ab ★ bis zum R-Ende fortl. wdh. Dann für die notwendige R-Höhe die 2 letzten M zurück auf die li Nd. nehmen und re str., • dann diese 2 M wieder auf die li Nd. nehmen und re str., ab • noch 1x wdh. Hiermit ist die 2. R beendet. Die 2. R stets wdh. Zum Abk. die Schlingen-M re str. und wie üblich, aber nicht zu locker abk.

Doppelter Abketttrand: Hinweis: Die M von der Vorderseite auffassen. Dann die Abkett-R als Rück-R arb. Aus der 1. M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., dann beide M zurück auf die li Nd. legen, die 2 M re str. und wieder zurück auf die li Nd. legen. Nun ★ 1 M re str., die 2. folg. M re verschränkt zus.-str., dann die 2 M der re Nd. wieder auf die li Nd. nehmen, danach ab ★ bis zu den 2 letzten M stets wdh. Am R-Ende die letzten 2 M wie üblich abketten.

Maschenprobe: 17,5 M und 6 R Hohlsaummuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

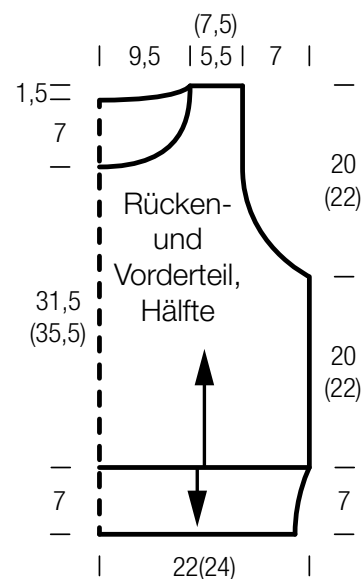
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! Zunächst Rücken- und Vorderteil ohne Bund str. Dieser wird jeweils hinterher in Gegenrichtung angestrickt.

Rückenteil: 2 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Hohlsaummuster arb., dafür bis auf 80 (86) M wie beschrieben aufstr. Nach 20 (22) cm = 12 (13) R ab Anschlag beids. für die Armaus-

schnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M abk. = 56 (62) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18,5 (20,5) cm = 11 (12) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt über je 11 (14) M 1 R weiterstr. Dann diese je 11 (14) Schulter-M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11,5 (13,5) cm = 7 (8) R Armausschnitthöhe die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Die restl. 11 (14) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit Nd. Nr. 4 aus dem unteren Rückenteilrand 80 (86) M auffassen. Für den Bund Rippen in R str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 90 (96) M. In 7 cm Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Den Bund am Vorderteil genauso anstr. Nähte schließen. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 102 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 10 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 aus den Armausschnittsträndern je 88 (94) M von außen auffassen. Dann die M von der Innenseite her abk., dabei den doppelten Abketttrand arb.





www.lanagrossa.de

TOP · CAPRI

Modell 38 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300) g** Zitrusgelb (Fb. 23); Stricknadeln Nr. 3.

Kraus re verschränkt: Die M in Hin- und Rück-R rechts verschränkt str., auch die Rand-M.

Perlstrukturmuster mit beids. Kraus-re-verschränkt-Blenden: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die ersten und letzten je 7 re verschränkten M beids. gelten für die Blenden. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind bei den Blenden alle M, beim Perlstrukturmuster 4 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Blenden** die 1. – 8. R 1x str., dann die 7. und 8. R stets wdh., für das **Perlstrukturmuster** die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind bei den Blenden 4 Höhen-MS, beim Perlstrukturmuster 2 Höhen-MS gezeichnet.

Zunahmen für seitliche Schrägungen: Am R-Anfang nach der 1. M, am R-Ende vor der letzten M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

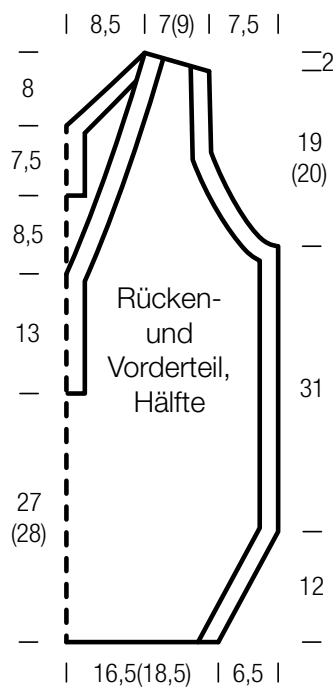
Abnahmen [Armausschnitte, Halsausschnitt]: In den Hin-R am R-Anfang und in den Rück-R am R-Anfang jeweils die ersten 2 M re verschränkt zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen. Dafür immer über dem Perlstrukturmuster 1 M mehr kraus re verschränkt str., damit die Blendenbreite erhalten bleibt. Falls in den R 2 M abgenommen werden müssen, auch jeweils am R-Ende 2 M re verschränkt zus.-str. Dann dafür davor 1 M mehr kraus re verschränkt über dem Perlstrukturmuster str.

Maschenprobe: 26 M und 39 R Perlstrukturmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

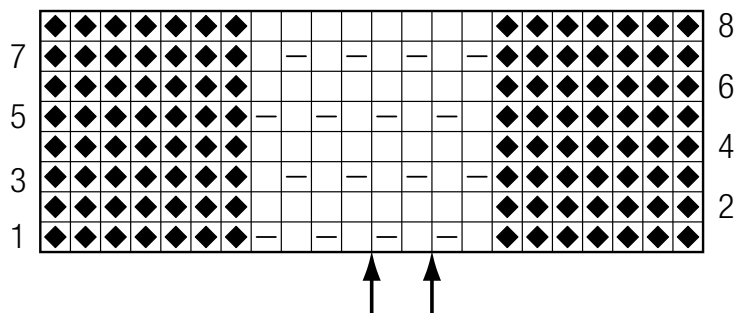
Rückenteil: 88 (98) M anschlagen. Im Perlstrukturmuster mit beids. Kraus-re-verschränkt-Blenden str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag 1 M zun., dann ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M zun., ab ★ 5x wdh., danach in jeder 2. R noch 4x je 1 M zun. = 122 (132) M. Darauf achten, dass die Blenden immer über 7 M gehen. Nach 12 cm = 47 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 31 cm = 120 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk. = 116 (126) M. Die Blenden beids. wieder über je 7 M fortsetzen, dazwischen entsprechend weniger M im Perlstrukturmuster arb. Nun beids. für die weiteren Armausschnittschrägungen in jeder 2. R noch 17x je 1 M abn. = 82 (92) M. In 5,5 (6,5) cm = 20 (24) R Armausschnitthöhe für die mittl. Blende über die mittl. 14 M auch kraus re verschränkt str. Nach 7,5 cm = 30 R ab Blendenbeginn für den V-Ausschnitt die 2 Mittel-M nach li verkreuzen, dafür die 2. M hinter der 1. M str., dann die 1. M str. Danach erst beide M von der li Nd. gleiten lassen. Nun die Arbeit in der Mitte zwischen den 2 verkreuzten M teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in folg. Rück-R 1 M abn., dann jeder 2. R noch 14x je 1 M und dazwischen in jeder 2. Hin-R [= in jeder 4. R] 7x je 1 M abn. Bereits in 19 (20) cm = 74 (78) R Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung am äußeren Rand 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M und 1x 6 M (3x je 6 M) abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 27 (28) cm = 105 (109) R ab Anschlag für die mittl. Blende über die mittl. 14 M auch kraus re verschränkt str. Nach 13 cm = 48 R ab Blendenbeginn für den V-Ausschnitt die 2 Mittel-M wie am Rückenteil nach li verkreuzen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in folg. Rück-R 1 M abn., dann in jeder 4. R noch 21x je 1 M abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt



www.lanagrossa.de

LONG-CARDIGAN · ALLORA

Modell 39 – Filati Journal 61

LONG-CARDIGAN · ALLORA

Modell 39 – Filati Journal 61



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 300 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Gelbgrün (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Falsches Patentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4 R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Hier sind auch der Deutlichkeit halber 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M mustergemäß 2 M überzogen [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen] bzw. li zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M mustergemäß 2 M re bzw. li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 23 M und 36 R im falschen Patentmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Aufgrund der unteren Breite der Vorderteile und der damit verbundenen A-Linie passen die jeweiligen Schrägungen genau beidseitig an die A-Linie des Rückenteils. Die Vorderteile bilden eine Zipfelform.

Rückenteil: 131 (139 – 151) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im falschen Patentmuster mit Knötchenrand str. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 11. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 12. R 11x je 1 M und in jeder 10. R noch 5x je 1 M betont abn. = 97

(105 – 117) M. Nach 55 cm = 198 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. = 83 (91 – 103) M. Dann gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 68 (72 – 76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 M und 2x je 3 M (1x 5 M und 4x je 4 M – 5x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 3 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 131 (135 – 139) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im falschen Patentmuster mit Knötchenrand str. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 weiterarb. Am re Rand für die A-Linie in der 3. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 9x je 1 M und in jeder 2. R noch 54x je 1 M betont abn. = 67 (71 – 75) M. Nach 42 cm = 152 R ab Anschlag für den Armausschnitt am re Rand 8 M abk., dann in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk., anschließend in jeder 2. R noch 20x je 1 M betont abn. = 25 (29 – 33) M. In 16 (17 – 18) cm = 58 (62 – 66) R Armausschnitthöhe die restl. 25 (29 – 33) M für die Schulter abk.

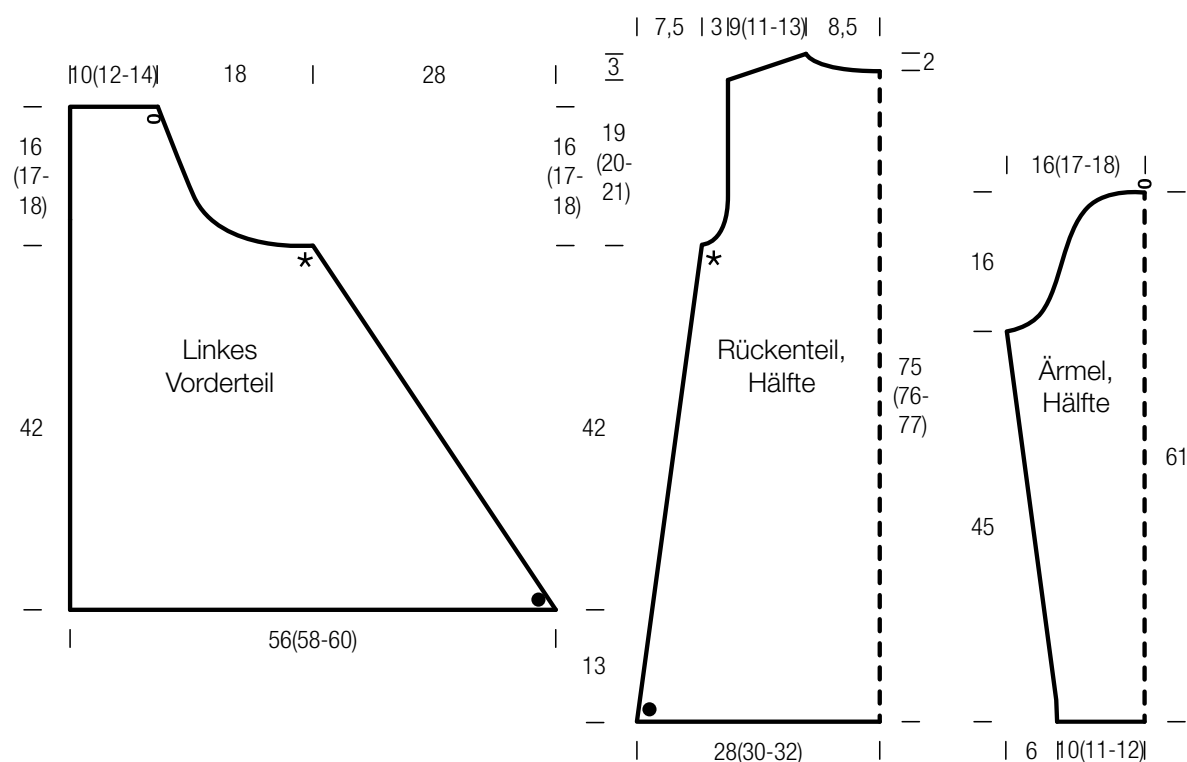
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 47 (51 – 55) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im falschen Patentmuster mit Knötchenrand str. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 12. R 7x je 1 M und in jeder 10. R noch 6x je 1 M betont zun. = 75 (79 – 83) M. Nach 45 cm = 162 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 6x je 1 M, in jeder 4. R 6x je 1 M und wieder in jeder 2. R 5x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19) M abk.

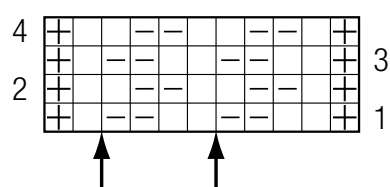
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei auf die Markierungen achten. Den rückwärtigen Ausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 mit 1 R Kettm überhäkeln. Die Mitte der Ärmelkugeln jeweils markieren. Dann die Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Kugelmitten auf die entsprechend markierten Stellen an den Vorderteilen treffen.

LONG-CARDIGAN · ALLORA

Modell 39 – Filati Journal 61



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- $\boxplus$ = Rand-M im Knötchenrand
- $\square$ = 1 M re
- $\square$ = 1 M li



www.lanagrossa.de

PULLI · ARUBA

Modell 40 – Filati Journal 61



www.lanagrossa.de

JACKE · RISERVA

Modell 41 – Filati Journal 61

Größe 36 bis 48

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Riserva**“ (70 % (Bio) Baumwolle, 30 % Rec. Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): je ca. **300 g** Ecu (**Fb. 2**), Petrol (**Fb. 7**) und Gelb (**Fb. 17**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Stäbchenmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die fetten Zahlen geben die Farbnummern an, siehe Materialangabe. Die Luftm in Ecu anschlagen. Dann die Rückseite der Luftm mit 1 R Kettm überhäkeln, siehe gebogener Pfeil, sodass die Kettenglieder des Anschlags oben liegen. Nun mit Gelb an der 1. Luftm des Anschlags anschlingen, für die 1. R 3 Luftm als Ersatz fürs 1. Stb und in jedes Abmaschglied der ursprünglichen Luftm-Kette 1 Stb häkeln. Zur 2. R mit 1 Luftm wenden und 1 R Kettm zurückhäkeln. In 3. R in Petrol 1 R Stb in die Kettm der 2. R häkeln. Die 4. R in Petrol wie die 2. R häkeln. Die 5. und 6. R in Ecu, die 7. und 8. R in Gelb häkeln. Hinweis: Die Stb-R immer in die Kettm der Vor-R arb. So legen sich die Abmaschglieder der Stb nach vorne als querverlaufende Kettm-Linie. Die dünnen Querlinien grenzen die Farbstreifen voneinander ab. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 6 MS gezeichnet. In der Höhe den Anschlag mit Kettm-R und die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 3. – 8. R fortl. wdh.

1 bzw. 2 M abn.: 2 bzw. 3 M zus. abmaschen, dafür jede M bis auf die vorletzte Schlinge abmaschen, dann die restl. Schlingen mit 1 U zusammen abmaschen.

1 M zun.: In 1 M der Vor-R 2 M häkeln.

Maschenprobe: 17 M und 12,5 R Stäbchenmuster mit Häkelnd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 Luftm in Ecu anschlagen und mit 1 R Kettm wie beschrieben überhäkeln. Im Stäbchenmuster in der beschriebenen Farbfolge häkeln = 104 M. Nach 51 cm = 62 R ab Musterbeginn [ohne Anschlag mit Kettm-R gezählt] beids. für die Armausschnitte 2 M abn., dann in jeder folg. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abn. = 90 M. Hinweis: Die Abnah-

men stets nach den ersten bzw. vor den letzten 2 M der R arb. In 21 cm = 26 R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 24 M unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt über je 33 M weiterhäkeln. In je 1,5 cm = 2 R Ausschnitthöhe die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil: 54 Luftm in Ecu anschlagen und mit 1 R Kettm wie beschrieben überhäkeln. Im Stäbchenmuster in der beschriebenen Farbfolge häkeln = 54 M. Nach 33,5 cm = 42 R ab Musterbeginn am li Rand für die Ausschnittschrägung vor den letzten 7 M 1 M abn., dann in jeder 6. R noch 6x je 1 M abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 22,5 cm = 28 R Armausschnitthöhe am re Rand für die Schulter 33 M unbehäkelt lassen. Über die restl. 7 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 7 cm = 8 R im Muster in der Farbfolge häkeln. Dann die Arbeit beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln., dabei die Abnahmen für die Ausschnittschrägung nach der 7. M ab re Rand ausführen.

Ärmel: 60 Luftm in Ecu anschlagen und mit 1 R Kettm wie beschrieben überhäkeln. Im Stäbchenmuster in der beschriebenen Farbfolge häkeln = 60 M. Beids. für die Schrägungen in der 5. Muster-R 1 M zun., dann in jeder 4. R 6x je 1 M und in der 4. R noch 1x 1 M zun. = 76 M. Nach 30 cm = 38 R ab Musterbeginn für die Ärmelkugel beids. 2 M abn., dann in jeder folg. R noch 5x je 1 M abn. Nach der letzten R die Arbeit mit 62 M beenden. Es sind insgesamt 44 Muster-R gehäkelt.

Tasche [2x häkeln]: 25 Luftm in Ecu anschlagen und mit 1 R Kettm wie beschrieben überhäkeln. Im Stäbchenmuster in der beschriebenen Farbfolge häkeln = 25 M. Nach 14,5 cm = 18 Muster-R die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte flach schließen, darauf achten, dass die Streifen exakt zus.-treffen. Auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Nun die senkrechten Vorderteil- mit Ausschnittträndern mit je 1 R fe M und Kettm in Petrol überhäkeln. Die seitlichen Taschenränder genauso überhäkeln. Dann die Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen.

The diagram shows a 16-bit shift register divided into four 4-bit sections. Each section has a 4-bit input (8, 6, 4, 2) and a 4-bit output (17, 2, 7, 17). The bottom section has a feedback loop and two upward arrows.

- = 1 Luftm
- ∪ = 1 Kettm
- ⊥ = 1 Stb



www.lanagrossa.de

PULLI · RISERVA

Modell 42 – Filati Journal 61

Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Riserva“ (70 % (Bio) Baumwolle, 30 % Rec. Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **500 (550) g** Ecu (Fb. 2); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Mustermix mit Lochmuster und Biesen: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U li bzw. zeichengemäß str., siehe Zeichenerklärung. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mustermitte. In der Höhe die 1. – 66. R 1x str., dann die 11. – 66. R fortl. wdh. **Hinweis:** Die 11. – 16. und 35. – 40. R gelten für die Biesen.

Rippen mit Bogenrand: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite den MS zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 8. Rd wie gezeichnet str., dann für den **Bogenrand** die 9. – 13. Rd 1x str.

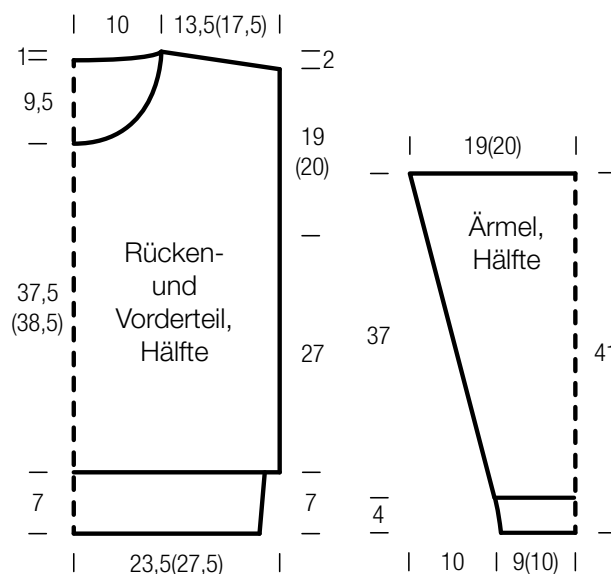
Maschenprobe: 18 M und 33 R Mustermix mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (94) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 9 (7) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 87 (101) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Mustermix weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4(5)x str. Nach 27 cm = 90 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 64 (66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 9 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (11) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 33 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. **Hinweis:** In Schulterhöhe nur noch glatt re str.

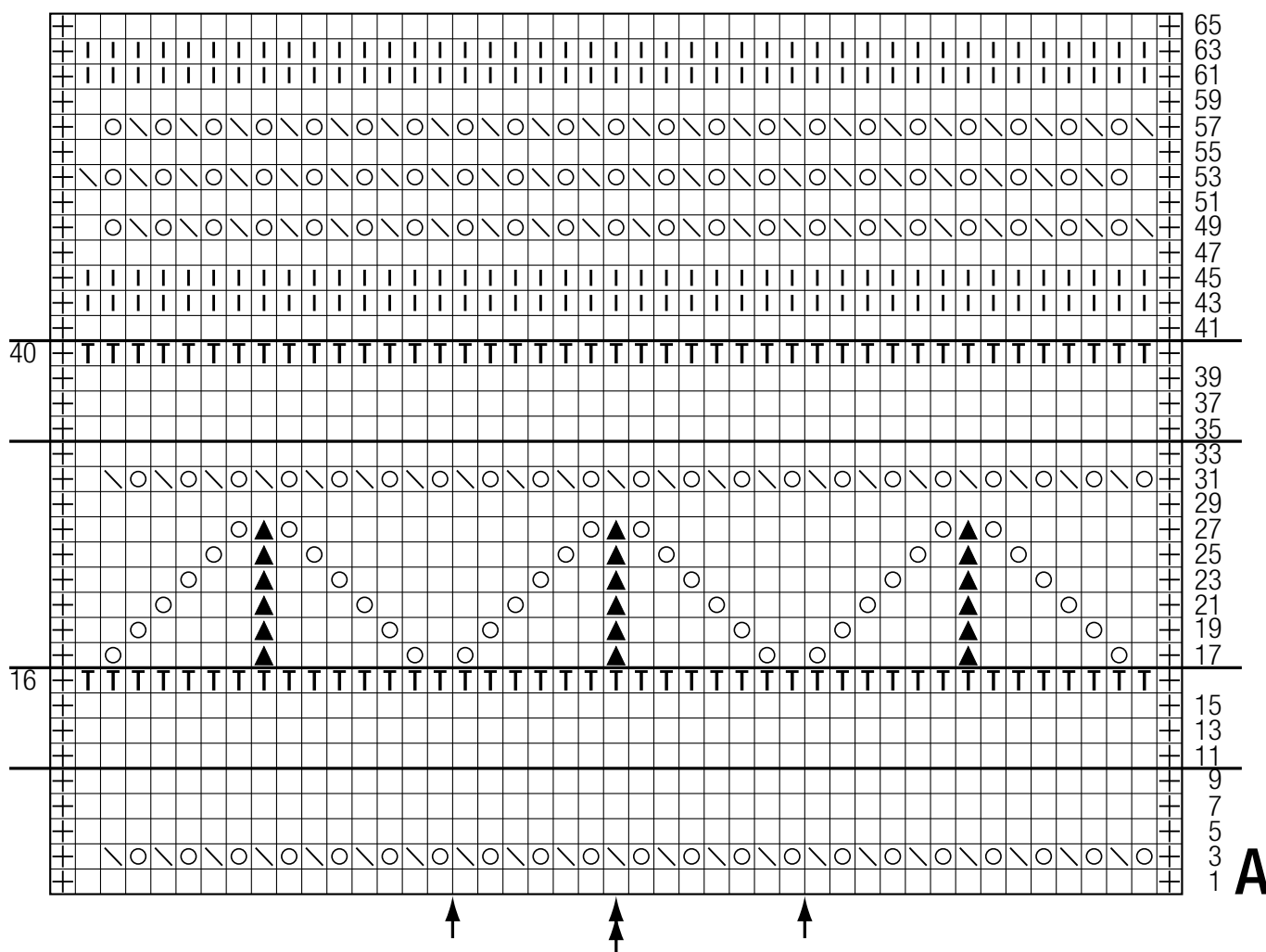
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 10,5 (11,5) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und in der 6. R noch 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 (38) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 35 (39) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Mustermix weiterarb., dabei das Muster ab Mitte = Doppelpfeil einteilen. Beids. für die Schragungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 17x je 1 M zun. = 71 (75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Mustermix einfügen, dabei darauf achten, dass sich zus. gestr. M und U ausgleichen und nicht M ungewollt ab- oder zugenommen werden. Nach 37 cm = 122 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 4 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann daraus 104 M mit der Rundnd. Nr. 5,5 auffassen. Für die Blende 13 Rd Rippen mit Bogenrand str. In der 14. Rd die M abk., dabei die abgehobenen M mit allen U li zus.-str. So ergeben sich die Abschlussbogen. Ärmel einsetzen.



Modell 42 – Filati Journal 61



$\boxplus$ = Rand-M im Knötchenrand

-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 U
-  = 2 M li zus.-str.
-  = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
-  = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
-  = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re str.
-  = 1 M li tiefstr., dabei mit der re Nd. 5 R tiefer in den M-Querdraht der gleichen M einstechen und diesen auf die li Nd. legen, dann den Querdraht mit der folg. M li verschränkt zus.-str.
-  = 1 M mit 1 U li abh.
-  = M und U bzw. mehrere U jeweils wieder in der folg. Rd mit 1 neuen U abh.
-  = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



www.lanagrossa.de

JACKE · LINARTE & SILKHAIR

Modell 43 – Filati Journal 61

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **550 g** Dunkelpetrol (**Fb. 73**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 g** Lagunenblau (**Fb. 151**); Stricknadeln Nr. 4 und 5; 1 farblich passender Knopf, ø 30 mm.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Rechtsstr. abh.

Rippen und Ajourmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U li str. bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Ajourmuster** die 1. – 60. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 37. – 60. R stets wdh.

Rippen und Ajourmuster mit Hebemaschen- und Patentrand links [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Ajourmuster fürs Rückenteil arb. Die Strickschrift zeigt am li Rand vor den 2 M Patentrand [grau unterlegt] bis zum Doppelpfeil 9 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster. In Strickschrift D den Patentrand in den Rück-R wie in Strickschrift A gezeichnet arb.

Rippen und Ajourmuster mit Hebemaschen- und Patentrand rechts [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Ajourmuster fürs li Vorderteil arb., jedoch 9 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster am re Rand vor dem Doppelpfeil str.

Betonte Abnahmen [Ausschnittsschrägungen]: Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 11. M [siehe Doppelpfeil] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 11 M [siehe Doppelpfeil] 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 19,5 M und 21 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

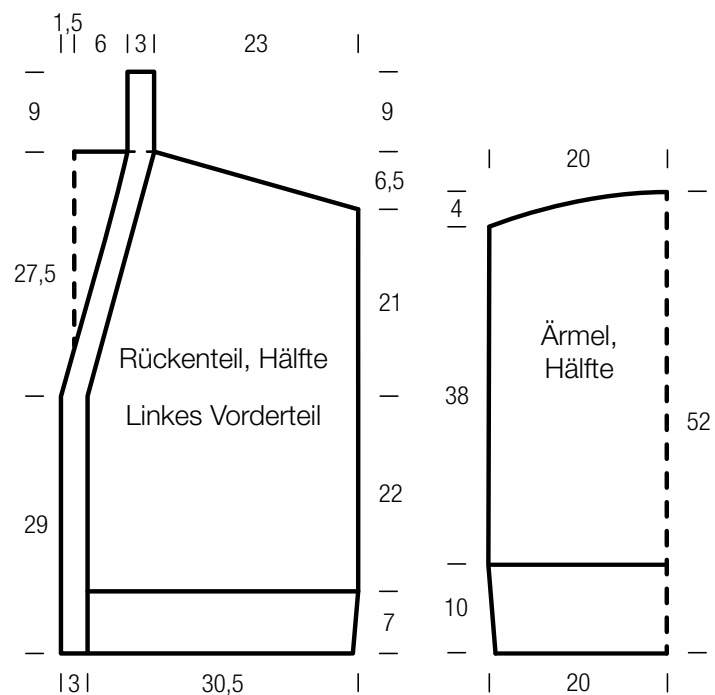
Rückenteil: 126 M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 im Ajourmuster B weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 14x ausführen. Nach 22 cm = 46 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 cm = 44 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 M und 3x je 6 M abk. In der folg. R die restl. 34 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 71 M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. In folg. Einteilung lt. Strickschrift C str.: für die Verschlussblende 2 Patentrand-M und 9 M Hebemaschenmuster, für den Bund 59 M Rippen und Rand-M. Nach 7 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 über die Rippen-M im Ajourmuster fortfahren, alle übrigen M wie bisher lt. Strickschrift D fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Gleichzeitig mit dem Armausschnittbeginn am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 13x je 1 M betont abn. Die Abnahmen für die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Über die restl. 11 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 9 cm str. Dann die M abk.

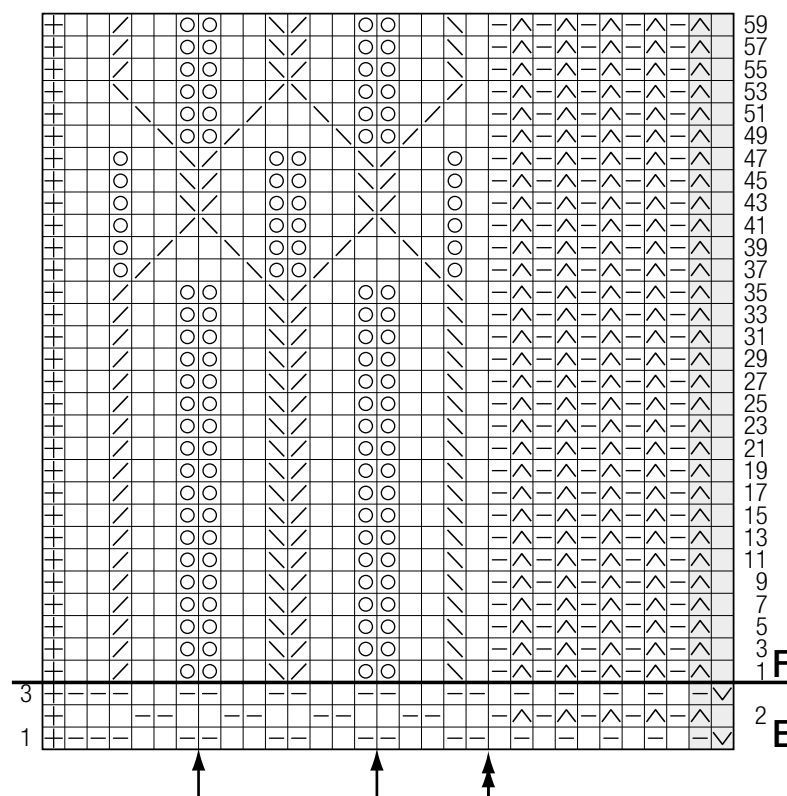
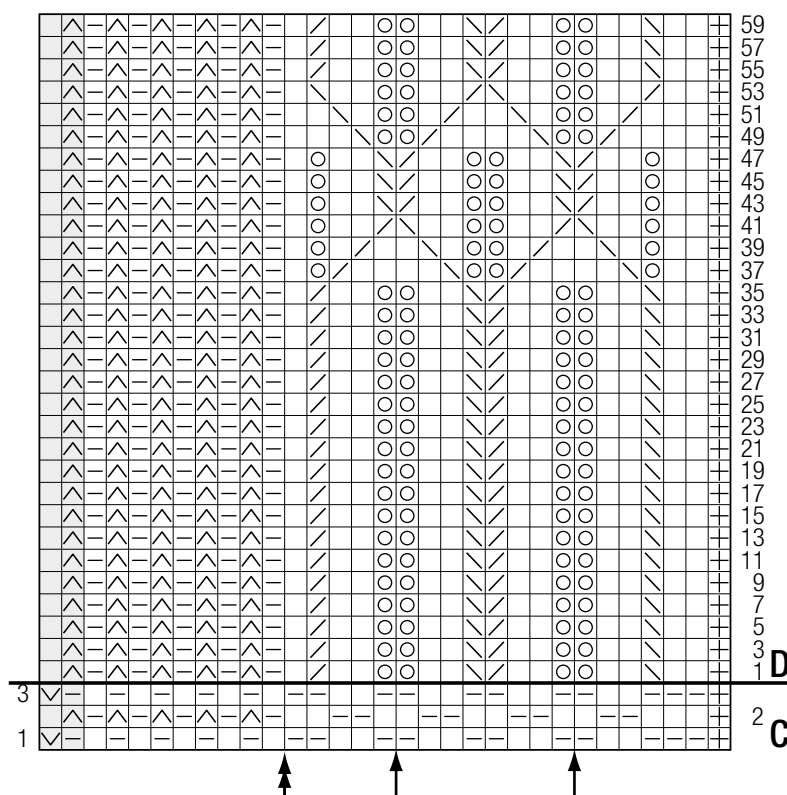
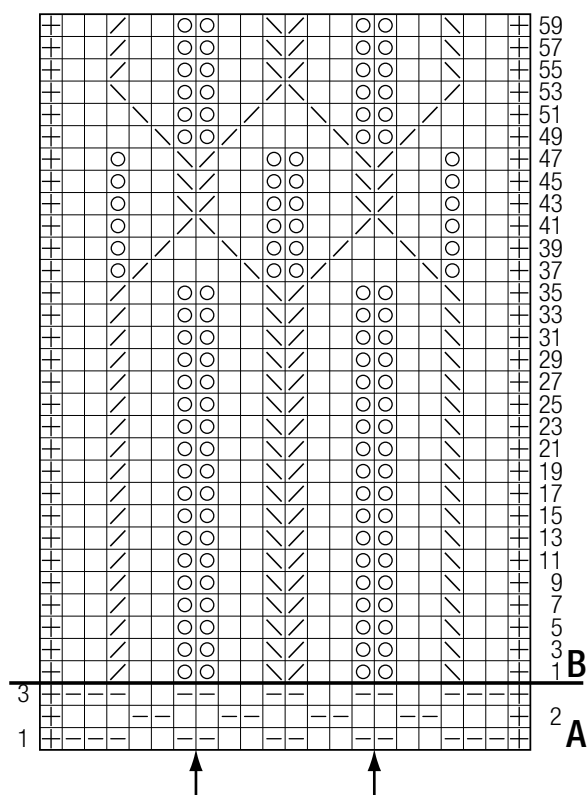
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 1 Knopfloch str., und zwar entsprechend nach Strickschrift E/F. Für das Knopfloch gleichzeitig mit Beginn der Ausschnittsschrägung die 6. und 7. M ab re Rand überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen und 1 U auf die Nd. nehmen. In der folg. R den U mustergemäß str.

Ärmel: 86 M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 27 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 im Ajourmuster B weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 9x ausführen. Nach 38 cm = 80 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 M abk. In der folgenden R die restlichen 14 M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte so verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knopf annähen.



Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊖ = 2 U, in der folg. Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.



www.lanagrossa.de

MANTEL · ELASTICO

Modell 44 – Filati Journal 61

Größe 36 bis 40

Aufgrund der legeren Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Elastico“ (96 % Baumwolle, 4 % Polyester (Elité), LL = ca. 160 m/50 g): ca. **650 g** Heugrün (**Fb. 166**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5, 4 und 4,5, Stricknadeln Nr. 3,5, 4 und 4,5; 3 farblich passende Knöpfe, ø 20 mm.

Reliefmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Das 1. Stb der 1. R in die 4. Luftm ab Nd. häkeln. Jede R mit der entsprechenden Anzahl Luftm wie gezeichnet beginnen, die für die folg. M-Höhe erforderlich ist. Sie ersetzen jeweils die 1. M der R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x häkeln, dann die 2. – 5. R fortl. wdh.

1 M abn.: Am R-Anfang die 1. und 2. M, am R-Ende die vorletzte und letzte M zus. abmaschen, dafür jede M bis auf die vorletzte Schlinge abmaschen, dann die restl. Schlingen mit 1 U zus. abmaschen. Oder nach folg. Anleitung innerhalb der R entsprechend oft 1 M abn.

Abnahmen von mehreren M: Am R-Anfang die M mit Kettn übergehen, am R-Ende die M unbehäkelt stehen lassen. Die Stb-R für eine gleichmäßigere Schrägung [= Schultern] mit je 2 halben Stb und fe M beenden bzw. umgekehrt beginnen.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Strickränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wdh.

Maschenproben: 17 M und 10 R Reliefmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 18,5 M und 9 R Reliefmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 20 M und 26,5 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 21,5 M und 29 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Mantel wird im Wechsel im Reliefmuster gehäkelt und im Ajournmuster gestrickt. Aufgrund der unterschiedlichen Nadelstärken ergibt sich die Form schon teilweise von selbst.

Rückenteil: 110 Luftm + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb mit der Häkelnd. Nr. 4,5 locker anschlagen. Im **Reliefmuster** häkeln = 111 M. Nach 19 cm = 19 R ab

Anschlag mit den Stricknd. Nr. 4,5 weiterarb. Dafür aus den Abmaschgliedern der letzten Stb-R 111 M auffassen und zunächst 1 Rück-R li M str. Anschließend im **Ajournmuster** fortfahren, dabei den MS zwischen den Pfeilen 8x ausführen. Nach 18 cm = in der 48. R [= Rück-R] ab Musterwechsel die M abk. Nun mit der Häkelnd. Nr. 4 im **Reliefmuster** weiterhäkeln, dabei über jede Strick-M 1 Stb arb. = 111 Stb. Für den M-Ausgleich in der 2. R gleichmäßig verteilt 12 M abn., dafür jeweils mit den Relief-Stb 2 Stb der Vor-R erfassen = 99 M. Dann gerade weiterhäkeln. Nach 20 cm = 17 R ab 2. Musterwechsel mit den Stricknd. Nr. 4,5 weiterarb. und wie beim 1. Mal M auffassen = 99 M. Zunächst wieder 1 Rück-R li M str. Anschließend im **Ajournmuster** fortfahren, dabei den MS zwischen den Pfeilen 7x ausführen. Nach 18 cm = in der 48. R [= Rück-R] ab Musterwechsel die M abk. Nun die Passe mit der Häkelnd. Nr. 4 nur noch im **Reliefmuster** fortsetzen, dabei über jede Strick-M 1 Stb arb. = 99 Stb. Für den M-Ausgleich in der 2. R gleichmäßig verteilt 10 M wie zuvor im Reliefmuster abn. = 89 M. Nach 7 cm = 7 R ab letztem Musterwechsel beids. für die Armausschnitte 3 M abn., dann in jeder folg. R noch 1x 2 M und 5x je 1 M abn. = 69 M. In 18 cm = 16 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 M abn., dann in jeder folg. R noch 2x je 7 M abn. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 27 M unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Nach der letzten Schulterabnahme die Arbeit beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 56 Luftm + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb mit der Häkelnd. Nr. 4,5 locker anschlagen. Im Reliefmuster häkeln = 57 M. Nach 19 cm = 19 R ab Anschlag die Musterfolge wie im Rückenteil fortsetzen. Im 1. Ajournmusterstreifen mit Nd. Nr. 4,5 über 57 M str., dafür am li Rand mit 1 M nach dem MS und der Rand-M enden. In der 7. Muster-R vor der Rand-M mit 2 M überzogen zus.-str. anstatt 3 M überzogen zus.-str. enden. In der 2. R des 2. Reliefmusterstreifens gleichmäßig verteilt 4 M abn. = 53 M. In der 17. R = letzte Stb-R dieses Streifens noch gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 51 M. Den folg. Ajournmusterstreifen auch über 51 M str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 3x ausführen. Danach den letzten Reliefmusterstreifen für die Passe häkeln, dabei in der 2. R gleichmäßig verteilt 6 M wie im Rückenteil abn. = 45 M. Nach 4 cm = 4 R ab Beginn des letzten Reliefmusterstreifens am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder folg. R 11x je 1 M und in jeder 2. R noch 2x je 1 M abn. Für diese Ausschnittabnahmen am R-Ende vor den letzten 2 Stb bzw. am R-Anfang nach den ersten 2 Stb jeweils 2 Stb zus. abmaschen. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter in 18 cm = 16 R Armausschnitthöhe mit den letzten 21 Stb wie am Rückenteil schrägen. Dann die Arbeit beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln und str.

Ärmel: 42 M mit Stricknd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 29 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der

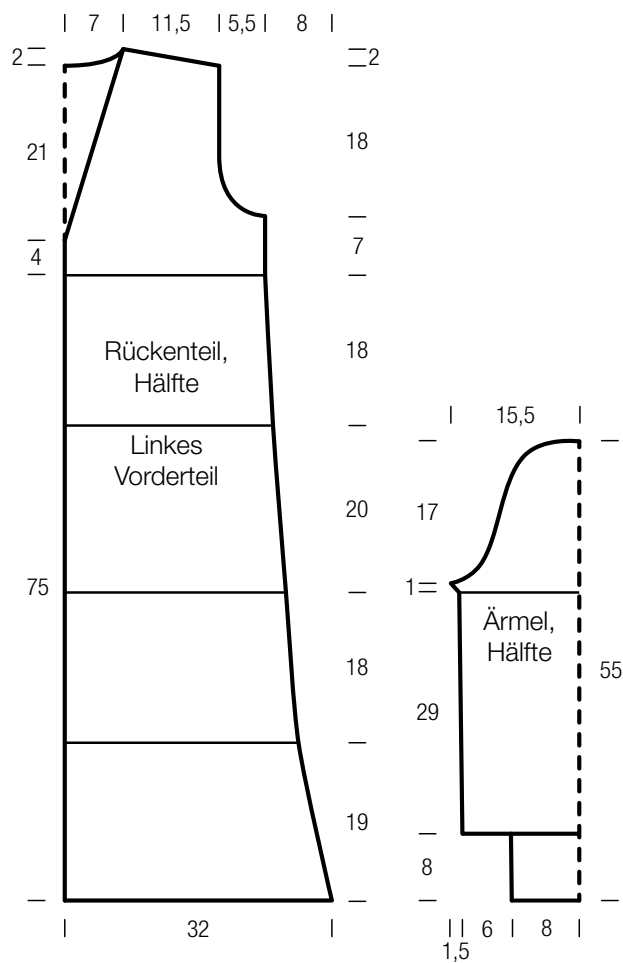
MANTEL • ELASTICO

Modell 44 – Filati Journal 61

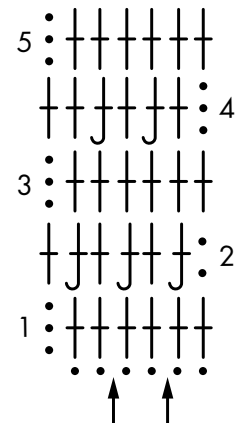


letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 21 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. [im Prinzip nach jeder 2. M 1 M und aus der letzten M 2 M herausstr.] = 63 M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Ajourmuster weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x str. Nach 29 cm = 84 R ab Bundende mit der Häkelnd. Nr. 4 im Reliefmuster weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4x je 1 Strick-M übergehen = 59 Stb. Nach der 1. R ab Musterwechsel für die Ärmelkugel beids. 3 M abn., dann in jeder folg. R noch 2x je 2 M, 12x je 1 M und 2x je 2 M abn. Nach der letzten R die Arbeit mit 13 M beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun die kompletten Vorderteil- mit Ausschnittändern mit der Häkelnd. Nr. 3,5 noch mit 3 R fe M überhäkeln, dabei treffen ca. 19 M über 10 cm. In der 2. R über dem re Vorderteil 3 Knopflöcher einhäkeln. Dafür am Beginn der Ausschnittschrägung und je 9 cm darunter je 2 fe M mit 2 Luftm übergehen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



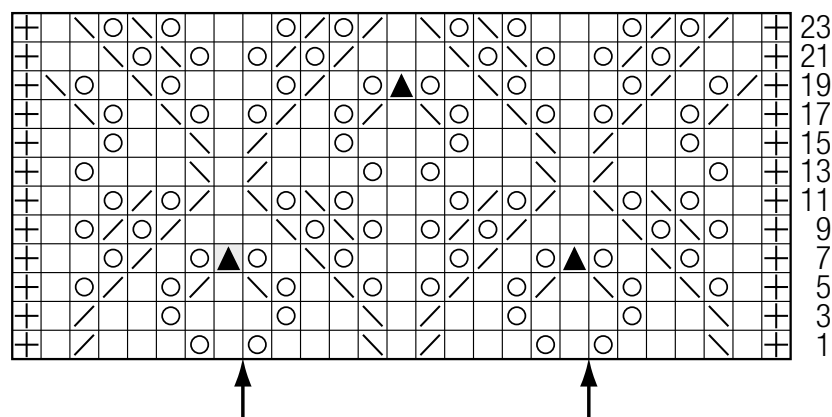
Häkelschrift zu Modell 44



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⋈ = 1 Stb
- ⋈ = 1 Relief-Stb von vorn: wie ein Stb häkeln, dabei jedoch von vorn nach hinten um den Kopf des Stb der Vor-R ein- und ausstechen

Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

○ = 1 U

▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M

▴ = darüber ziehen

= 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

PULLI • LINARTE & SILKHAIR

Modell 45 – Filati Journal 61

PULLI • LINARTE & SILKHAIR

Modell 45 – Filati Journal 61



Größe 36 bis 46

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **550 g** Altrosa (**Fb. 84**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **175 g** Nelke (**Fb. 76**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen und Ajourmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U li str. bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. – 4. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdth., für das **Ajourmuster** die 1. – 70. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 35. – 70. R stets wdth.

Maschenprobe: 20,5 M und 21 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

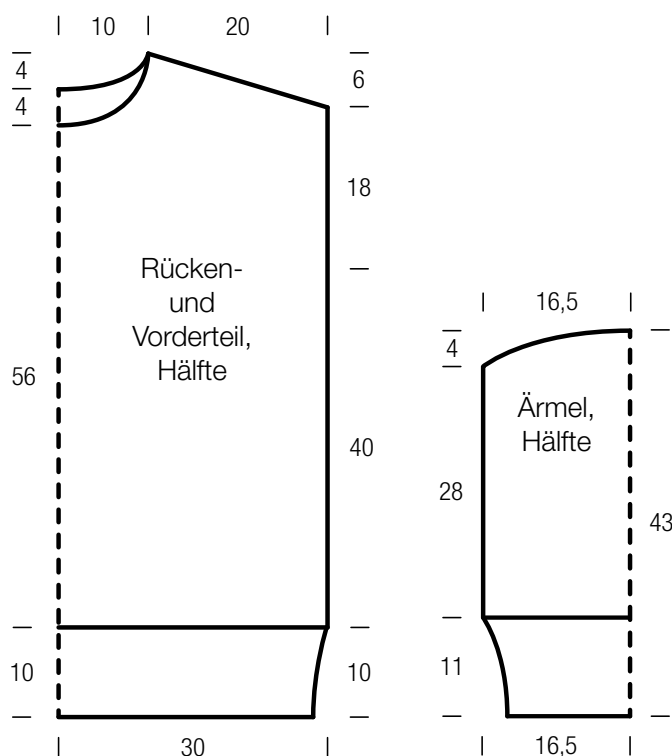
Rückenteil: 126 M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 28 R Rippen A str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Ajourmuster B weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 14x ausführen. Nach 40 cm = 84 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 cm = 38 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 7 M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 cm = 34 R Armausschnitthöhe die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am

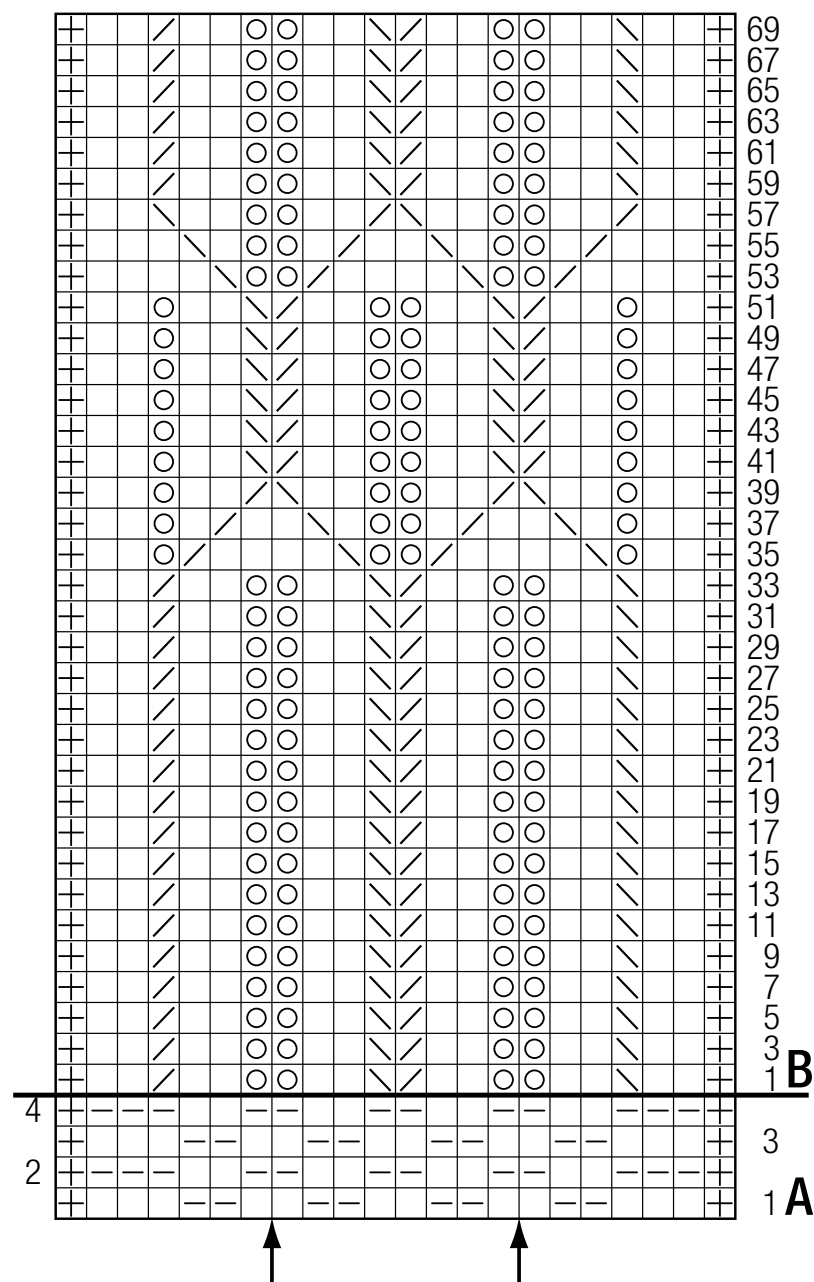
inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 70 M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 11 cm = 32 R Rippen A str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Ajourmuster B weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 7x ausführen. Nach 28 cm = 60 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 M abk. In der folg. R die restl. 14 M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 112 M auffassen. Für die Blende Rippen A in Rd str., dabei den MS fortl. arb. und in jeder Rd die M str., wie sie erscheinen. In 4,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 U, in der folg. Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.



www.lanagrossa.de

PULLI • CASHSETA

Modell 46 – Filati Journal 61

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **600 g** Türkis (Fb. 43); Stricknadeln Nr. 6 und 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen und Ajourmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, jeweils den grau unterlegten MS [= 2 bzw. 23 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Ajourmuster** die 1. – 20. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 20 R stets wdh. Hinweis: Bei den Rippen immer darauf achten, dass sich die M folgerichtig im Wechsel wdh.

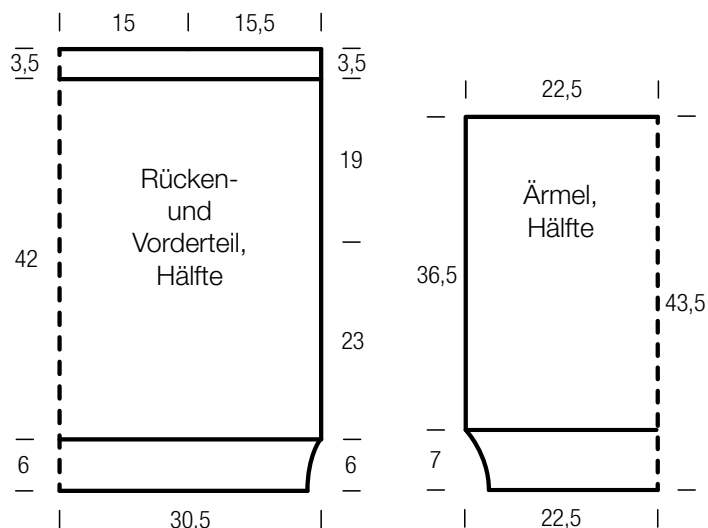
Maschenprobe: 15,5 M und 23,5 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der letzten Bund-R mittig 1 M abn. = 96 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Ajourmuster B weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x ausführen. Nach 23 cm = 54 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 cm = in der 44. R [= Rück-R] ab Armausschnittbeginn 1 M aus dem Querschnit zun. = 97 M. Dann für die Schulter-Ausschnittblende über alle M Rippen wie am Anfang str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. In 3,5 cm = 10 R Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk.

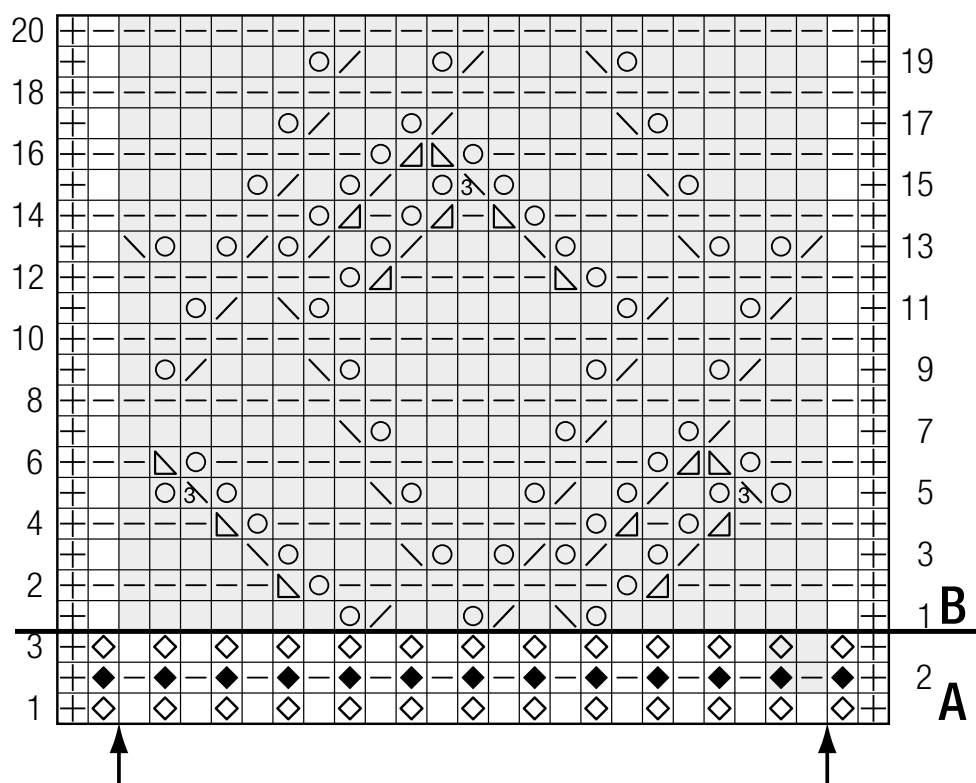
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 73 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 im Ajourmuster B weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 3x ausführen. Nach 36,5 cm = 8 6 R a b Bundende alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die Schulternähte beids. über je 15,5 cm. Ärmel einsetzen.



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 2 M li zus.-str.
- = 2 M li verschränkt zus.-str.
- ⌘ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

TOP · LINARTE

Modell 47 – Filati Journal 61

Größe 34 bis 38

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **350 g** Gelb (**Fb. 307**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Rippen und Ajourmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die ersten und letzten je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, jeweils den grau unterlegten MS [= 4 bzw. 13 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind bei den Rippen mehrere MS, beim Ajourmuster 4 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 4. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh., für das **Ajourmuster** die 1. – 16. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 16 R stets wdh. Hinweis: Bei den Rippen immer darauf achten, dass sich die M folgerichtig im Wechsel wdh.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte]: In den Hin-R am R-Anfang nach der 9. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 9 M 3 M re zus.-str. In den Rück-R am R-Anfang nach der 9. M 3 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 9 M 3 M li verschränkt zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 21,5 M und 28 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

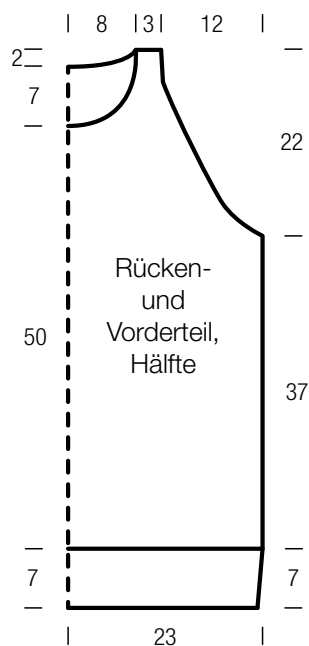
Rückenteil: 108 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 24 R Rippen str. In der letzten Bund-R mittig 1 M abn. = 107 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Ajourmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 7x ausführen. Nach 37 cm = 104 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder folg. R noch 5x je 2 M betont abn., dann ★ in der 6. und folg. 4. R je 2 M betont abn., ab ★ 2x wdh., danach in der 6. R noch 1x 2 M betont abn. = 55 M. Bei den Abnahmen immer darauf achten, dass sich U und zus.-gestrickte M ausgleichen. In 20 cm = 56 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 10 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 cm = 36 R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M, 3x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk. Die restl. 10 Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 100 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd wie in den Hin-R str., dabei den MS fortl. arb. In 2,5 cm Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk.

Figure 1 shows a 16x16 grid representing a 2D lattice. The horizontal axis is labeled A and the vertical axis is labeled B. The grid is divided into four quadrants by a horizontal line at B=8 and a vertical line at A=8. The top-right quadrant (A > 8, B > 8) is shaded gray. Symbols in the grid include diamonds (filled or empty), triangles (up or down), and circles (filled or empty). Arrows at the bottom point to the first and eighth columns.

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 M re verschränkt
- ☒ = 1 M li verschränkt
- ☐ = 1 U
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☒ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ☒ = 2 M li zus.-str.
- ☒ = 2 M li verschränkt zus.-str.
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen





MODE
MIT
WOLLE



www.lana-grossa.de



4 033493 297295